

Amtsblatt **BRUCHSAL**

Aktuelle Stellenangebote
finden Sie unter:
[www.bruchsal.de/
stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote)

Stellenangebote | 10-12



Foto: PRSW

**Weihnachtsmarkt
Programmübersicht** | 2



Foto: Fotofreunde Heidelshheim

**Brusl leuchtet –
schön wars** | 4



**Trauer um
Norbert Kritzer** | 12/13,16

Advent, Advent - die Michaelskapelle leuchtet wieder



Foto: Fotofreunde Heidelshheim

Aus dem Inhalt

Kernstadt 29 | Büchenau 38 | Heidelshheim 40 | Helmsheim 43 | Obergrombach 46 | Untergrombach 48

Die Michaelskapelle leuchtet wieder

Seit Kurzem strahlt die Kapelle auf dem Michaelsberg wieder hell über Untergrombach und den anliegenden Ortschaften. Nachdem die Beleuchtung infolge einer Änderung des Landesnaturschutzgesetzes und als Energieeinsparungsvorgabe als Folge des Ukraine-Krieges abgeschaltet

wurde, wurde zum Jahresende 2021 die bestehende Beleuchtungsanlage der Michaelskapelle durch insektenfreundliche LED-Scheinwerfer ersetzt. Aufgrund dieser neuen Beleuchtung sowie der Tatsache, dass die Michaelskapelle eine besondere Bedeutung erfährt, kann sie zukünftig

laut Umweltaeilung des Stadtplanungsamtes wieder im Zeitraum von 1. Oktober bis 31. März in der Zeit von 17 bis 22 Uhr angestrahlt werden. Mit dem Beginn der Adventszeit wurde dies bereits umgesetzt. Nun können sich wieder alle an dem hellen Schein der Michaelskapelle erfreuen.

Infoveranstaltungen zu ZEO-Carsharing

Im Oktober wurden in Bruchsal im Zusammenhang mit der Erweiterung des ZEO-Carsharings zwei neue Ladestationen in Betrieb genommen: eine in der Paul-Gerhardt-Straße in der Südstadt, gegenüber der Kirche St. Anton, die andere in Helmsheim, Kurpfalzstraße 62.

Am Samstag, 9. Dezember, 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, bietet die Stadt Bruchsal gleich zweimal die Möglichkeit, sich über den ZEO und das E-Carsharing zu informieren: Was kostet der ZEO? Wie kann man sich anmelden? Wie funktioniert die App „mein ZEO“? Wo sind ZEO-Stationen? Wie weit kommt man mit den Elektrofahrzeugen?

Bei den Tipps und Tricks vor Ort werden alle Fragen zum ZEO-Carsharing beantwortet: Um 10 Uhr steht der Neunsitzer-Kleinbus in der Südstadt und ab 13 Uhr mit dem Kompakt-SUV in der Kurpfalzstraße bei der Ortsverwaltung in Helmsheim. Es wird jeweils auch die Möglichkeit zu einer kleinen Probefahrt bestehen.

Den ZEO gibt es seit 2016 in Bruchsal. Zu den bestehenden Kleinwagen am Campus, an der Seilersbahn, in Heidelberg, Obergrombach und Untergrombach sowie in Büchenau wurde mit dem Kleinbus in



Der Neunsitzer-Kleinbus in der Südstadt

Foto: Stadtplanungsamt

der Südstadt und dem Kompakt-SUV in Helmsheim die Modellvielfalt erweitert. ZEO ist da, wann und wo immer ich ihn brauche: klimaneutral angetrieben mit 100 Prozent Ökostrom.

In den ersten fünf Jahren hat sich der ZEO in der Region etabliert. Aufgrund der guten Nachfrage hat sich Bruchsal ent-

schlossen, zwei weitere Doppelstationen zu installieren. Jede ZEO-Station bietet auch die Lademöglichkeit für alle anderen Elektrofahrzeuge, sodass das Netz der „Stromtankstellen“ immer weiter wächst. Mit ZEO-Carsharing leistet Bruchsal einen weiteren Beitrag zur Realisierung der Mobilitätswende.

Weihnachtsmarkt Bruchsal – Das Programm in dieser Woche

Donnerstag, 7. Dezember

17:30 bis 18 Uhr Taekwon-Do Zentrum Bruchsal stellt sich vor
18 bis 19 Uhr Quentin Mandel, Weihnachtsjazz auf der E-Gitarre
19 bis 19:30 Uhr LED Tanzshow BLESK Deutsch-Russisches Zentrum
19:30 bis 20 Uhr Alphornquartett Neuthard-Weiher Weihnachtliches auf dem Alphorn

Freitag, 8. Dezember

13:15 bis 13:45 Uhr Kindergarten St. Paul
17 bis 18 Uhr Tamara Meseck, Lieder für Herz und Seele
18 bis 21:30 Uhr Thorsten & Friend

Samstag, 9. Dezember

17 bis 17:30 Uhr Sängerbund Obergrombach (Vocal Ladies/Vocal Men)

18 bis 20 Uhr Selina Cifric Rock & Pop und weihnachtliche Lieder
20 bis 21:30 Uhr Modern Music School, Schülerbands „Creep“ und „Coloured Hill Party“, Rock & Pop Songs

Sonntag, 10. Dezember

17:30 bis 18 Uhr Colibri, musikalische Umrahmung
18:30 bis 20:30 Uhr Kevin Karl, echt, akustisch, gefühlvoll

Montag, 11. Dezember

17 bis 17:30 Uhr Kinderhaus Merlin mit Schulkindergarten Weihnachtswichtel singen Weihnachtslieder
18 bis 18:30 Uhr Musikverein Forst 1888 e. V. Weihnachtslieder mit dem Jugendblasorchester

18:30 bis 19 Uhr Musikverein Forst 1888 e. V. Weihnachtslieder mit dem Bläserorchester

Dienstag, 12. Dezember

17 bis 18 Uhr Paula & Malte Coversongs aus diesem und letztem Jahrhundert

Mittwoch, 13. Dezember

17- bis 18 Uhr Saxophon-Duo Glastetter/Geiger Advents- und Weihnachtslieder
18:30 bis 19 Uhr Hornensemble der MuKs
19:15 bis 20:15 Uhr Senioren des Musikvereins Weiher

Donnerstag, 14. Dezember

14:30 bis 15 Uhr Käthe-Luther-Kindergarten Kinder singen Weihnachts- und Adventslieder

Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, ohne Übertreibung kann ich sagen: „Brusl leuchtet“ am vergangenen Freitag hat Bruchsal wieder einmal in ein bezaubernd illuminiertes Lichtermeer getaucht und damit zahlreiche Menschen angezogen. Es war ein lebendiges Treiben in der Innenstadt. Mit solchen Aktionen stärken wir unseren Einzelhandel, getreu dem Motto „lass den Click in deiner Stadt“. Das ist für mich ein gutes

Signal für die zukünftige Entwicklung der Bruchsaler Innenstadt. Sehr gute Resonanz bei Besucher/-innen aus nah und fern finden solche Veranstaltungen wie „Brusl leuchtet“, das zeigt eine Evaluation der Innenstadt Bruchsal durch den Innenstadtberater der IHK Karlsruhe. Er hat gemeinsam mit der Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing, dem BranchenBundBruchsal und weiteren Akteuren mehrere Projekte und Maßnahmen in Bruchsal in diesem Jahr unter die Lupe genommen und seine Ergebnisse dem Gemeinderat präsentiert. Daraus ergeben sich für uns auch einige Handlungsempfehlungen, die es gilt im neuen Jahr zu diskutieren.

Ein weiteres zukunftsweisendes Thema, das in der vergangenen Gemeinderatsitzung auf der Tagesordnung stand, ist der Ausbau von Photovoltaikanlagen (PV) auf städtischen Dächern. Die Nutzung von Sonnenenergie ist ein wichtiger Baustein, um die Energiewende erfolgreich umzusetzen und die Versorgung mit Strom durch erneuerbare Energien schneller voranzubringen. Bisher haben wir 33 Dächer von Schulen und anderen städtischen Gebäuden mit PV-Anlagen ausgestattet. Jetzt haben wir weitere städtische Immobilien geprüft. Die, die sich bei dieser Prüfung als geeig-

net erwiesen haben, werden wir im Lauf der kommenden Jahre mit PV-Anlagen ausstatten. Ich sehe uns als Stadt hier in einer Vorbildfunktion. Wir wollen damit zeigen, was möglich ist, und auch Sie animieren, sich aktiv an der Energiewende zu beteiligen, in dem Sie die Potenziale Ihrer Immobilien in den Blick nehmen. Denn nur wenn alle mitmachen, kann die Energiewende gelingen.

Nach einigen Jahren Pause findet an diesem Wochenende wieder der Adventsmarkt im Ehrenhof des Bruchsaler Schlosses statt. Kommen Sie zu dieser weihnachtlichen Veranstaltung der Schlossverwaltung. Und auch auf dem Weihnachtsmarkt am Otto-Oppenheimer-Platz wird die kommenden Tage wieder viel geboten. Die regionalen Vereine präsentieren wieder ein buntes Kulturprogramm auf der Weihnachtsbühne. Es gibt also viele gute Gründe, die Bruchsaler Weihnachtsstadt zu besuchen. Ich freue mich, wenn Sie nach Bruchsal kommen und heiße Sie jetzt schon herzlich willkommen.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Bruchsal steckt voller Energie – auf dem Weg zur klimaneutralen Stadt

Im Rahmen der Energiewende gilt es, die erneuerbaren Energien schnell auszubauen, insbesondere auch Photovoltaik (PV). Außerdem gilt in Baden-Württemberg seit 2022 eine PV-Pflicht bei Neubauten und seit 2023 bei grundlegenden Dachsanierungen für 60 Prozent der geeigneten Dachfläche. Die Stadt Bruchsal hat deshalb alle städtischen Dächer technisch und wirtschaftlich auf ihr PV-Potenzial geprüft. Auch im Hinblick auf das Ziel einer klimaneutralen Verwaltung ist es sinnvoll, dass die Stadt Bruchsal auf allen geeigneten städtischen Dachflächen PV-Anlagen installiert und betreibt.

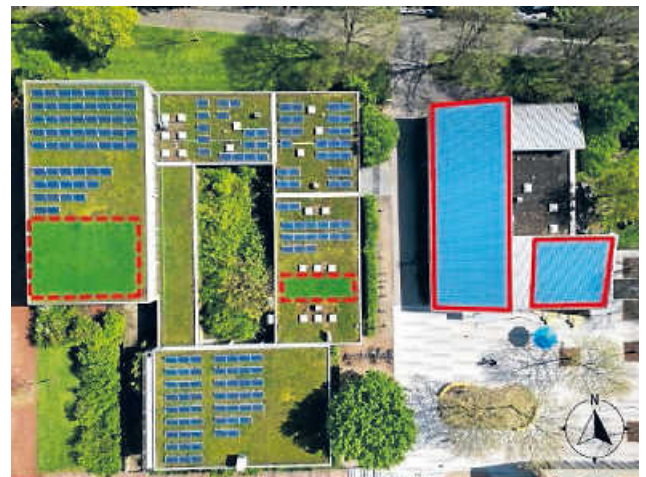
Aktuell sind bereits 33 PV-Anlagen mit einer installierten Leistung von insgesamt 1,4 MWp vor allem auf Schulen und Hallen installiert. Diese sind jeweils im Eigentum der Stadtwerke. Der erzeugte Strom wird komplett ins Netz eingespeist (Volleinspeisungsmodell).

Die Anlagen erzeugen pro Jahr circa eine Million kWh Strom und sparen so etwa 700 Tonnen/Jahr CO₂-Emissionen ein. (80 Buchen binden pro Jahr eine Tonne CO₂.) Bei etwa 2,5 Millionen kWh/Jahr Gesamtstromverbrauch aller städtischen

Gebäude ergibt sich eine Deckung zu 40 Prozent.

Im Frühjahr 2023 wurde mit Hilfe der Energieagentur Kreis Karlsruhe eine Potenzialanalyse für die noch nicht ausgestatteten, städtischen Dächer durchgeführt. Nach Drohnenbefliegung, technischer Ersteinschätzung und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung gibt es noch etwa zehn sehr gut geeignete Dächer und circa 18 unter bestimmten Voraussetzungen geeignete Dächer. Mit dem Stromertrag dieser neuen Anlagen würde sich der Deckungsanteil des Strombedarfs aller städtischen Gebäude auf bilanziell 74 Prozent summieren.

Die Stadt wird deshalb in Abstimmung mit den Stadtwerken und nach Beschluss des Gemeinderates auf geeigneten Dächern in den nächsten Jahren weitere PV-Anlagen installieren und als Eigentümerin zukünftig selbst betreiben. Damit können der



PV-Strom im Gebäude genutzt werden (Eigenstromverbrauch) und Energiekosten eingespart werden.

Die Alt-Anlagen der Stadtwerke, bei denen nach 20 Jahren die Vergütung ausläuft, werden nach Prüfung von der Stadt entweder weiter betrieben oder erneuert (re-power).

Das PV-Umsetzungskonzept ist Bestandteil des aktuellen Maßnahmenprogramms im Prozess des European Energy Award.



So schön war Bruchsal leuchtet

Foto: Fotofreunde Heidelberg



Fraktionen

CDU

Zur veränderten Planung der Überdachung des neuen Bahnhofplatzes nimmt Stadtrat Hans-Peter Kistenberger Stellung und verweist darauf, dass im Juli der Gemeinderat die ZOB-Überdachung mit PV-Paneelen beschlossen habe. Diese Variante, von den Bürgern/-innen positiv bewertet, garantierte eine Einzigartigkeit für energetische Funktionalität, Nachhaltigkeit, Optik und für moderne Bau- und Planungskunst. Im Oktober die Erkenntnis, dass die Einzigartigkeit dieses Objekts auch in hohen Ausführungskosten besteht, so dass die CDU-Fraktion schweren Herzens der abgespeckten Version der Unterstand-Möglichkeiten zustimmt, wohl wissend und erwartend, dass dies nicht die einzige Streichung oder Verschiebung im neuen Haushalt sein darf.

Die Umnutzung des Areals Alte Landesfeuerwehrschule auf dem Weiherberg habe schon seit dem Umzug der Landes-

feuerwehrschule größte Priorität für die CDU, so Kistenberger. Er verweist auf den Aufstellungsbeschluss von 2016, dem zahlreiche Untersuchungen, Gutachten und Ideenskizzen folgten. Ergebnislos, denn dieses Areal gehört dem Land, das bisher alle Vorschläge und ein großzügiges Kaufangebot ignoriert habe. Einerseits sollte der Wunsch nach Wohnraum mit Nachdruck verfolgt werden, andererseits sind die Arbeitsressourcen des Planungsamtes gut in der Überarbeitung von älteren Bebauungsplänen zu gebrauchen. Von der CDU schon lange gefordert, mit neuen Stellen versehen, wird dies von der Verwaltungsspitze ignoriert. Wobei dies versprochen und bis zum Jahresende zugesagt war. Schade.

Über den Jahresabschluss 2022 zeigte sich Stadtrat Prof. Werner Schnatterbeck erfreut, weil sich ein Fehlbetrag von fast vier Millionen Euro in ein positives Gesamtergebnis in Höhe von 13 Millionen

wandelte – zu Recht ein guter Abschluss. Verständlich der Wunsch, dass sich die positiven Zahlen wie Gewerbesteuer 15,9 Millionen Euro plus, Schlüsselzuweisungen des Landes 2,3 Millionen Euro plus in ihrer Tendenz verstetigen. Aber realistisch: Die CDU sieht sich bestätigt, dass Steuer Mehreinnahmen lediglich zu 25 Prozent wirksam werden durch Umlagen, um gleiche Lebensverhältnisse zu sichern und dass Ermächtigungsübertragungen zukünftige Haushalte belasten. Dennoch hat er ein großes Kompliment für die Verwaltung im Jahr 2022. Corona konnte uns wegen der Hilfen von Land und Bund nicht umwerfen. Freude über den guten Abschluss von 2022, aber jetzt heißt es, die Kräfte konzentrieren für 2024 und am 19. Dezember einen soliden, zukunftsweisenden Haushalt verabschieden.

Hans-Peter Kistenberger
Fraktionsvorsitzender

Die Grünen/Neue Köpfe

Die gute Nachricht ist, dass im Jahr 2022 wieder einmal der Jahresabschluss der Stadt besser war als erwartet, wozu auch das sparsame Wirtschaften der Verwaltung beigetragen hat. Mit Erfolg entwickelte sich die Bruchsaler Wohnungsbau-Gesellschaft, die bei der veränderten Wirtschaftslage jedoch wieder auf die Unterstützung der Stadt angewiesen sein wird. Selbstverständlich sehen wir dabei, dass sparsames Haushalten erfolgreich sein kann und nötig ist. Dennoch ist es für uns sehr ärgerlich, dass wieder einmal ausgerechnet im Bereich der öffentlichen Mobilität gespart und der neue zentrale Omnibusbahnhof nicht komplett überdacht wird. Selbstverständlich kostet eine Teilüberdachung weniger, doch wir sind gespannt, ob der finanzielle Unterschied am Ende wirklich so hoch ist wie jetzt vorgerechnet – ganz abgesehen davon, dass bei der kleinen Lösung ohne PV-Anlage gebaut wird. Es wäre an der Zeit, hier endlich

zu zeigen, dass der ÖPNV ernst genommen wird. Zu einem zukunftstauglichen Mobilitätsmix gehören auch die Busse.

Wir begrüßen den Ausbau der Photovoltaik auf städtischen Dächern, leider eben ohne die Dächer des Busbahnhofs. Wichtig ist die Entscheidung, das Glasfasernetz auch in der Innenstadt und den Stadtteilen auszubauen. Dabei hoffen wir sehr, dass den Versprechen auch wirklich Taten folgen.

Die Handlungsempfehlungen für die offene Jugendarbeit begrüßen wir. Je mehr Schulen Ganztagsbetrieb anbieten, desto mehr werden sich die Öffnungszeiten der Jugendzentren – noch weiter als bisher – in den Abend verschieben; dazu werden dann ergänzende (personelle) Lösungen gebraucht.

Ärgerlich ist, dass das potentielle Baugebiet „alte Feuerwehrschule“ nicht schon längst bewohnt ist und mitten in einem Wohngebiet ungenutzt Fläche verschwendet wird. Wir stimmen hier dem

Vorgehen der Stadt zu, zügig am Ziel der Wohnungsentwicklung weiterzuarbeiten. Wünschenswert wäre ein ebenso konsequentes Vorgehen bei anderen innerstädtischen Brachen und Leerständen sowie die Beachtung des Flächensparziels „Netto Null“ auch bei Bebauungsplänen auf der grünen Wiese.

Das Thema Baumschutzsatzung sorgte für Verwirrung, vor allem in der Frage, ob Symbolpolitik Bäume rettet. Unser Optimismus hält sich in Grenzen, denn eine Baumschutzsatzung benötigt sehr sorgfältige Umsetzungsmaßnahmen. Wir werden eine Baumschutzsatzung selbstverständlich gerne unterstützen, wenn damit die für effektiven Baumschutz notwendige halbe Stelle im Umweltamt verbunden ist – also wirklich Bäume gerettet werden.

Ruth Birkle, Hartmut Schönherr, Gabi Aumann, Ursula Häffner, Peter Garbe, Evelin Steinke-Leitz

**Die Pressestelle der Stadt Bruchsal erreichen Sie unter 07251/79-338
oder pressestelle@bruchsal.de**

SPD

Mit großem Interesse verfolgte die SPD-Fraktion die Ausführungen von Michael Rausch von der IHK, der seinen „Innenstadt-Check“ vorstellte. Bei seinen Handlungsempfehlungen für eine besser frequentierte Innenstadt haben wir auch einige unserer Forderungen wiederentdeckt: Unter anderem bessere Bedingungen für den Radverkehr, mehr Aufenthaltsqualität beispielsweise durch gezielte Begrünung und kostenfreie Sitzgelegenheiten oder auch der Fokus auf Sauberkeit. Das Ziel muss es sein, die City attraktiv für Besucher/-innen zu machen, damit davon der Einzelhandel profitieren kann.

Wir unterstützen den weiteren Breitbandausbau in der Kernstadt und den Stadtteilen Heildelshaus und Helmsheim und beauftragen die Verwaltung, eine Ausbau-Absichtserklärung mit der Deutschen Glasfaser abzuschließen. Für den Wirtschaftsstandort Bruchsal ist die Realisie-

rung von Glasfaser in der gesamten Stadt von großer Bedeutung.

Unsere Zustimmung fand der geplante zeitliche Ablauf der turnusgemäßen Wahl des Jugendgemeinderats (JGR) für die Wahlperiode 2024 bis 2026. Wir hoffen auf viele Kandidierende sowie eine hohe Wahlbeteiligung und danken allen Jugendlichen, die sich im JGR engagieren. Bedanken möchten wir uns auch bei Vera Herberger und ihrem Team für die Konzeption „Offene Jugendarbeit in Bruchsal“. Für die SPD-Fraktion ist die Schaffung und Durchführung jugendkultureller Angebote ein wichtiger Zukunftsbaustein für ein soziales Miteinander in unserer Stadt. Deshalb stimmten wir auch für die Erhöhung des Kostenzuschusses für das Jugendzentrum Southside und die Stadtranderholung. Eine funktionelle und optisch ansprechende PV-Lösung beim künftigen ZOB-Dach muss leider dem Rotstift weichen. Die zu

planenden kleinen Überdachungen sollten nur hinsichtlich der Bauart klein sein. Wir mahnen an, dass die Überdachungsfläche sowohl den derzeitigen Regional- als auch den Maxbusbahnhof bedient, welcher hierher verlagert wird.

Die Schaffung von Wohnraum ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Wir hoffen daher, dass die Zielsetzungen für die Wohnentwicklung des Areals der alten Landesfeuerwehrschule realisiert werden können und erwarten von der Landesregierung, sich hier endlich konstruktiv zu bewegen.

Mit Freude stimmten wir der Aufstellung des Bebauungsplans der Joß-Fritz-Schule zu, um in naher Zukunft den Platzmangel an der Schule beheben zu können.

Ihre SPD-Fraktion: Martina Füg, Anja Krug, Alexandra Nohl, Gerhard Schlegel und Fabian Verch.

Freie Wähler

Die Feststellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2022 brachte erfreuliche Ergebnisse. Aus einem geplanten Fehlbetrag von minus 3,8 Millionen Euro wurde ein Überschuss von 12,9 Millionen Euro errechnet. Die Hauptursache waren Gewerbesteuerzahlungen in Rekordhöhe. Die guten Ergebnisse der Industrie- und Gewerbebetriebe fließen dadurch allen Bürgern/-innen zu und ermöglichen zum Beispiel den weiteren Ausbau der Kinderbetreuung und andere sinnvolle Aufgaben. Die geplante Aufnahme weiterer Kredite konnte in den vergangenen Jahren vermieden werden, so dass der Schuldenstand im Kernhaushalt fast gleich geblieben ist. Die Freien Wähler werden mit diesen Erträgen sorgsam umgehen, um Steuererhöhungen zu vermeiden und die Verschuldung in ei-

nem vernünftigen Rahmen zu halten.

Die laufenden Haushaltsberatungen zeigen, dass die Zeiten schwieriger werden und wir nicht mehr alle Wünsche erfüllen können. Der Gemeinderat hat mehrheitlich bereits die ersten Einschränkungen beschlossen. Die Grundstruktur des ZOB (Zentraler Omnibusbahnhof) wird in den nächsten beiden Jahren wie geplant gebaut. Die große, bereits beschlossene und geplante Überdachung mit Solar-dach, kann nicht realisiert werden. Der Beschluss wurde korrigiert, um mit der Nutzung von Standardelementen eine Einsparung von circa zwei Millionen Euro zu erzielen. Wir bedauern es, dass der große Wurf nicht möglich ist, sehen aber die Notwendigkeit einer Priorisierung unserer Möglichkeiten.

In der gleichen Sitzung wurde das Konzept für den Ausbau von Solaranlagen auf städtischen Dächern beschlossen. Mit dem Bau weiterer Anlagen auf den Dächern unserer Schulen und städtischen Gebäude erzielen wir eine hohe Rendite, da wir einen Teil des benötigten Stroms künftig selbst erzeugen. Das ergibt deutlich mehr Erträge, als dies mit dem Solardach über dem Busbahnhof möglich gewesen wäre – für weniger Geld. Die Freien Wähler begrüßen die Verbindung ökologischer Ziele mit der Kosteneinsparung ausdrücklich.

Mit Spannung erwarten wir den weiteren Ausgang der Haushaltsberatungen und die Beschlüsse in der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres am 19. Dezember.

**Für den Inhalt der Fraktionsseiten
sind die Parteien verantwortlich.**

**Für die Richtigkeit der Äußerungen übernimmt
die Stadtverwaltung keine Gewähr.**

FDP

Im Rahmen der vergangenen Gemeinderatssitzung stellten der Kämmerer der Stadt Bruchsal, Steffen Golka, und Klaus Lindenfelser, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes, die definitive Jahresabschlussrechnung 2022 vor.

Am Ende der jetzt vorgelegten Jahresabrechnung ergab sich Mehreinnahmen von 12,9 Millionen Euro. Ursprünglich war man von einem Defizit von 3,8 Millionen Euro ausgegangen. Eine deutliche Mehreinnahme der Stadt durch die Gewerbesteuer, deutlich höher als prognostiziert, wurde als Grund für die positive Bilanz angesehen.

Klaus Lindenfelser ermahnte die Stadträte, bei zukünftigen Haushaltberatungen das Problem der Ermächtigungsübertragungen besser zu berücksichtigen. Das bedeutet, dass das im Vorjahr im Haushalt eingeplante und nicht genutzte Geld, den Spielraum für den übernächsten Haushalt

ohne Not schmälert und den Raum für neue Investitionen einschränkt. Aus 2022 wurden bereits 24,5 Millionen Euro Ermächtigungsübertragungen festgestellt.

In der Diskussion um die vorgetragene Evaluation zur Bruchsaler Innenstadt durch Michael Rausch, Innenstadtberater der IHK gemeinsam mit Stabstelle Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing Branchenbund Bruchsal, schlug die Fraktion von FDP/Bürgerliste die Prüfung des Ravensburger Modelles für die Anwendung in Bruchsal vor. Ravensburg setzt beim Leerstandsmanagement auf sogenannte Pop-up-Stores. Händler können die Geschäfte für einen kurzen Zeitraum und zu guten Konditionen mieten, um sich und ihre Produkte bekannt zu machen.

Unter TOP 12 wurde der Antrag der Fraktion von FDP/Bürgerliste behandelt, der sich für eine Empfehlung zum besseren

Schutz der Bäume in Bruchsal einsetzt. Nach intensiver Diskussion wurde der gemeinsam mit der Verwaltung im Vorfeld modifizierte Antrag der Fraktion von FDP/Bürgerliste zur Verbesserung des Baumschutzes in Bruchsal von einer großen Mehrheit unterstützt. Ohne Vermehrung der Personalstellen kann die „angestrebte kurze Aufklärungsschrift“, zur Klärung und Vermeidung von möglichen Streitereien zwischen Nachbarn beitragen, ohne dass durch unnötige Anrufe bei der Stadt die Zeit der Mitarbeiter in den entsprechenden Fachämtern vergeudet wird. Auch soll die Stadt bei zukünftigen Planungen unter Beachtung des Baumschutzes als Vorbild für die Bürger vorangehen!

Für die FDP/Bürgerliste Fraktion,
Prof. Dr. Jürgen Wacker,
Fraktionsvorsitzender FDP/Bürgerliste

SERVICSEITE

Öffnungszeiten

nach telefonischer Vereinbarung

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag: geschlossen,
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 12 Uhr,
Samstag (erster und dritter im Monat) 14 bis 18 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau

Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim

Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim

Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-732

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal
(0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stirum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 19 bis 24 Uhr

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag
von 10 Uhr bis 24 Uhr

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst: Deutschlandweit: 01806 072100

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus – ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter www.kzvbw.de oder unter der Servicenummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie unter www.aponet.de oder unter der Servicenummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Festnetz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833 69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst,
Telefon: (0 72 51) 44 14 41

Entstördienst rund um die Uhr

Trinkwasser

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243
(Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Einladung zur Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes der Musik- und Kunstschule Bruchsal
Dienstag, 12. Dezember 2023, um 17 Uhr, Ehrenbergsaal im Bürgerzentrum Bruchsal, Am alten Schloss 22, 76646 Bruchsal
 Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 16.03.2023

TOP 2 Verabschiedung der ehemaligen Schulleiterin der Musik- und Kunstschule Bruchsal

TOP 3 Bericht der Schulleitung

TOP 4

- Feststellung des Jahresabschlusses der Musik- und Kunstschule Bruchsal für das Haushaltsjahr 2022
- Bericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Bruchsal zum Jahresabschluss 2022

TOP 5 Änderung der Schulgeldordnung zum 01.04.2024

TOP 6 Verabschiedung der Haushaltssatzung inklusive Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024

TOP 7 Annahme von Spenden nach § 78 Abs. 4 GemO

Gez.

Cornelia Petzold-Schick, Oberbürgermeisterin
 Verbandsvorsitzende

Bekanntmachung

Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“

**Satzung
 zur Änderung der Satzung
 über den Anschluss an die
 öffentliche Wasserversorgungsanlage
 und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser
 (Wasserversorgungssatzung – WVS)**

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie des § 5 Abs. 3 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42, des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Wasserversorgung Mittelhardt“ am 28.11.2023 beschlossen, die Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser vom 24.04.2023 wie folgt zu ändern:

**Artikel 1
 Änderungen**

Die Wasserversorgungssatzung wird wie folgt geändert:

1. § 43 Abs. 1 und 2 (Verbrauchsgebühren) erhalten folgenden Wortlaut:

- 1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 44) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 1,47 €.
- 2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter 1,47 €.

**Artikel 2
 Inkrafttreten**

Diese Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Stutensee, den 28.11.2023

- Petra Becker -

Verbandsvorsitzende

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn Sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, die die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung beim Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt geltend gemacht worden ist.

Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung dieser Satzung verletzt worden sind,
2. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
3. vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Bekanntmachung

**Satzung
 über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer
 (Hebesatzsatzung)**

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und § 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in Verbindung mit §§ 1, 25 und 28 des Grundsteuergesetzes (GrStG) und §§ 1, 4 und 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) hat der Gemeinderat der Stadt Bruchsal am 26.09.2023 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuererhebung

Die Stadt Bruchsal erhebt Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2 Steuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 395 v.H.,
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 395 v.H.,

2. für die Gewerbesteuer auf 380 v.H.

der Steuermessbeträge.

§ 3 Geltungsdauer

Die in § 2 festgelegten Hebesätze gelten ab dem Kalenderjahr 2024.

§ 4 Grundsteuerkleinbeträge

Grundsteuerkleinbeträge im Sinne des § 28 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes werden fällig

- a) am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 Euro nicht übersteigt,
- b) am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrags, wenn dieser 30,00 Euro nicht übersteigt.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Bruchsal geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- die Oberbürgermeisterin / der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Ausgefertigt:

Bruchsal, den 27. September 2023

Andreas Glaser
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Bebauungsplan „Erweiterung Joß-Fritz-Schule“, Gemarkung Untergrombach

Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Erweiterung Joß-Fritz-Schule“, Gemarkung Untergrombach Hier: Aufstellungsbeschluss und Veröffentlichung im Internet

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat gemäß § 2 BauGB in seiner öffentlichen Sitzung am 28.11.2023 die Aufstellung des Bebauungsplans „Erweiterung Joß-Fritz-Schule“, Gemarkung Untergrombach als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB und die Aufstellung der örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans gemäß § 74 LBO sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Aufgrund der aktuell hohen und weiter steigenden Schülerzahlen sowie der erforderlichen Ausweitung des Ganztagsangebots hat die Grund- und Realschule Untergrombach bereits ihre Kapazitätsgrenzen erreicht. Insgesamt hat der Schulstandort durch die zu erwartenden Schülerzahlen sowohl im Grundschul- als auch im Realschulbereich einen zusätzlichen Raumbedarf. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat eine entsprechende Fehlfläche am Schulstandort bestätigt.

Die Voruntersuchung im Rahmen der Machbarkeitsstudie vom 31.03.2023 hat zur Deckung des Raumbedarfs 3 bauliche Varianten zur Schaffung von 4 zusätzlichen Schulräumen untersucht.

Dabei wurden zwei Anbauvarianten an das bestehende Schulgebäude (Variante 1 und 2) und ein Solitärbau (Variante 3) auf der südlich an das Schulgelände angrenzenden Freifläche (städtisches Flst. Nr. 6000/18) untersucht.

Der Gemeinderat hat auf dieser Grundlage am 02.05.2023 die Verwaltung beauftragt, die erforderliche Erweiterung durch die Umsetzung eines zusätzlichen Solitärbaus südlich des bestehenden Schulgebäudes weiter ausarbeiten zu lassen.

Zur planungsrechtlichen Sicherung der Schulerweiterung ist die Änderung der bestehenden Bebauungspläne „Sand“ und „Sand Änderung I“ erforderlich. Die ursprünglichen Festsetzungen der Bebauungspläne „Sand“ aus dem Jahr 1972 und „Sand Änderung 1“ aus dem Jahr 2013 werden teilweise überlagert.

Damit ersetzt der neue Bebauungsplan „Erweiterung Joß-Fritz-Schule“ in seinem Geltungsbereich die ursprünglichen Bebauungspläne. Der Geltungsbereich weist eine Größe von 1,16 ha auf.

Der Geltungsbereich ist wie folgt umgrenzt:

Im Norden: durch die angrenzenden Flurstücke Nrn. 5612/2, 5612/3, 5612/4 und 5612/5 (Wendelinusstraße 10,12,14,16);

im Osten: durch die Joß-Fritz-Straße (Flurstück Nr. 5993);
im Süden: durch die Berta-Kempff-Straße (Flst. Nr. 6000/16);
im Westen: durch die restlichen Teilflächen der Flurstücke Nr. 6000 (Schulgelände Joß-Fritz-Schule) und 6000/16 (öffentlicher Fußweg), sowie das angrenzende Flurstück Nr. 6000/17 (Berta-Kempff-Straße 4 und 4a).

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs ist der Plandarstellung unten zu entnehmen:

Der Planentwurf des Bebauungsplans wird zusammen mit den Entwürfen der textlichen Festsetzungen, der Satzung und der Begründung in der Zeit vom **Montag, 11. Dezember 2023 bis einschließlich Freitag, 12. Januar 2024** veröffentlicht.

Die Unterlagen können auf der Internetseite der Stadt Bruchsal unter www.bruchsal.de/leben/bauen%20%20wohnen/Bauleitplanung/Bebauungsplaene%20im%20Verfahren (Bebauungspläne im Verfahren) eingesehen werden.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Unterlagen im Sinne von § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit im oben genannten Zeitraum beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden:

Montag	8.00 Uhr – 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	8.00 Uhr – 13.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr – 17.00 Uhr

zur Verfügung gestellt.

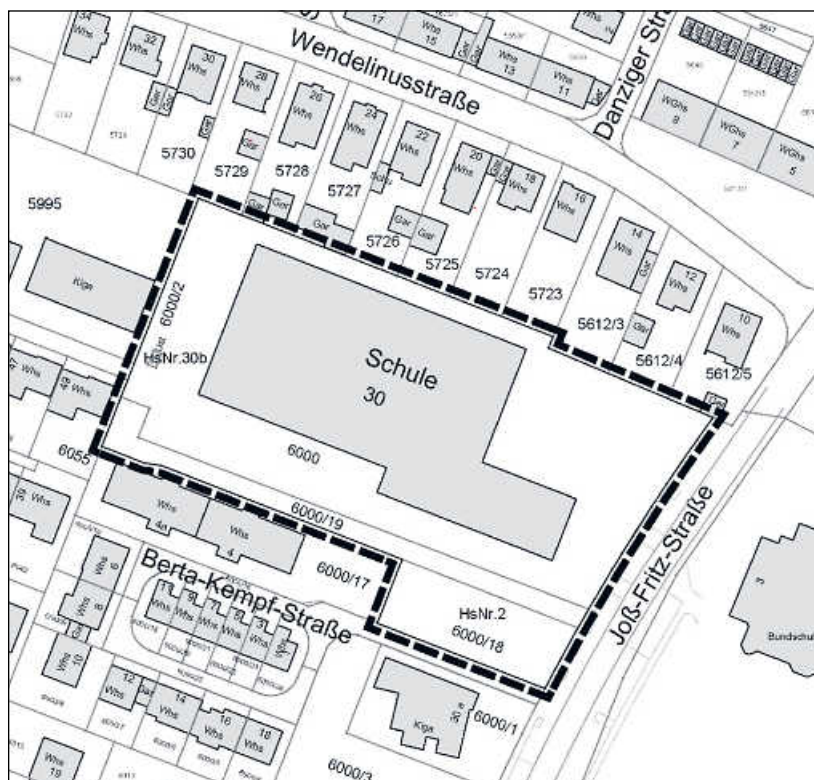
Während des Veröffentlichungszeitraums können Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden. Diese sollen vorzugsweise elektronisch per E-Mail an stadtplanungsamt@bruchsal.de eingereicht werden. Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch schriftlich (Stadtplanungsamt Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal) oder zur Niederschrift, abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB aufgestellt wird. Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2, Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Bruchsal, den 29.11.2023

gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin



Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg - Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart
Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2024 ist der **01.01.2024**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2023 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2024 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung. Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2024 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2024 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

Pferde
Schweine
Schafe
Hühner
Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind:

Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u. a.:

Gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2024 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: (07 11) 96 73-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de;
 Internet: www.tsk-bw.de.

Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Bruchsal für das Haushaltsjahr 2022

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 28.11.2023 den Jahresabschluss der Stadt Bruchsal für das Haushaltsjahr 2022 festgestellt. Der Rechenschaftsbericht wird ab dem 08.12.2023 bis einschließlich 20.12.2023 im Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66, Zimmer 2.14 während den üblichen Sprechzeiten zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Wir bitten darum, vorab einen Termin per E-Mail (finanzverwaltung@bruchsal.de) oder per Telefon (072 51) 79-259 zu vereinbaren.

Andreas Glaser
 Bürgermeister

Ortschaftsrat Helmsheim

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Mittwoch, 13.12.2023 um 18:00 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Helmsheim statt.

TAGESORDNUNG:

1 Informationen zum Wald durch Förster Michael Durst

- 2 Bekanntgaben
- 3 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsratsrat
- 4 Bürgeranliegen
- 5 Kenntnisnahme des Ortschaftsrates vom Protokoll der Sitzung am 22.11.2023

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie im Ratsinformationssystem <https://bruchsal.ris-portal.de/>

Bruchsal, 04.12.2023

Tatjana Grath
 Ortsvorsteherin

Stellenausschreibungen



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Was bieten wir Ihnen?

Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente. Es beinhaltet unter anderem Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgänge sowie ein Gesundheitsmanagement.

Außerdem bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV, die Möglichkeit eines Fahrradleasings und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente, an.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Digitalisierungsbeauftragte/-n (m/w/d)

– Stellenkennziffer 2023-0204 –

Bewerbungsschluss: 10. Januar 2024

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Koordination von Digitalisierungsaktivitäten, die ganzheitliche Entwicklung der Digitalen Kommune mit Erstellen einer Digitalisierungsstrategie und die Initiierung konkreter Digitalisierungsprojekte.

Projektleitung (m/w/d) für die Digitalisierung der städtischen Schulen

– Stellenkennziffer 2023-0202 –

Bewerbungsschluss: 7. Januar 2024

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Weiterentwicklung und Vereinheitlichung der Konzepte zur standardisierten, nachhaltigen und effizienten Digitalisierung der 13 städtischen Schulen inklusive des Supports und der Administration der digitalen Ausstattung.

Sachbearbeiter/-innen (m/w/d) für die Verwaltungsstellen Büchenau und Helmsheim in Teilzeit

(bis Entgeltgruppe 6 TVöD)

– Stellenkennziffer 2023-0199 –

Bewerbungsschluss: 7. Januar 2024

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Bearbeitung von Anträgen im Ausweis-, Pass- und Meldewesen, Angelegenheiten der Friedhofsverwaltung sowie die Entgegennahme, Bearbeitung und Weiterleitung von sonstigen Anträgen, Anregungen und Beschwerden.



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Sie wollen Zeit sinnvoll nutzen? Der Bundesfreiwilligendienst bietet die Chance, sich in verschiedenen Bereichen für das Allgemeinwohl zu engagieren und dabei praktische Erfahrungen zu sammeln.

Ihr Einsatz ist gefragt!

Wir stellen **ab sofort** mehrere Plätze für den

Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)

zur Verfügung.

*„Durch den BFD weiß ich,
was ich später machen will
und freue mich schon auf
Studium und Berufsleben.“*

Antonia

Wer kann einen Bundesfreiwilligendienst absolvieren?

Alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Pflichtschulzeit absolviert haben, können sich im Bundesfreiwilligendienst engagieren: Junge Menschen nach der Schule, Menschen in mittleren Jahren und Seniorinnen und Senioren. Es ist somit ein Angebot an Frauen und Männer aller Generationen, sich außerhalb von Schule und Beruf freiwillig für die Gemeinschaft einzusetzen.

Das sind die
Tätigkeitsbereiche:

- Ordnungsamt - bei der **Feuerwehr**
- Amt für Familie und Soziales -
bei der Abteilung **Integration**
- Amt für Bildung und Sport -
in einer **Ganztageschule**

BFD 
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.

Sie interessieren sich für den BFD und haben Fragen zum Bewerbungsverfahren und den Einsatzmöglichkeiten? Dann melden Sie sich bei Frau Vanessa Mail (Telefon 07251/79-231) vom Personal- und Organisationsamt.

Sie hilft Ihnen gerne weiter.

Weitere Informationen finden Sie auch
unter www.bruchsal.de/stellenangebote.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote



Sachbearbeitung (m/w/d) Bürgerservice / Backoffice

– Stellenkennziffer 2023-0200 –
Bewerbungsschluss: 7. Januar 2024

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Behördenwiedervorlage für das Bürgerbüro und die Verwaltungsstellen, Auswertungen aus dem Einwohnermeldeprogramm, Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten und Wohnsitzüberprüfungen sowie die Unterstützung bei der Durchführung der Briefwahl.

Verkehrsplanner/-in (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 11 TVöD)
– Stellenkennziffer 2023-0177 –
Bewerbungsschluss: 10. Dezember

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Mitwirkung an Entwurf und Fortschreibung eines kommunalen ÖPNV-Konzeptes und der Steuerung seiner Umsetzung sowie die Erstellung und Detailplanung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen zur Beseitigung von Unfallhäufungsorten.

Technische Fachkräfte (m/w/d) für die Kläranlage Bruchsal: Elektroniker/-in Betriebstechnik Fachkraft für Abwassertechnik

– Stellenkennziffer 2023-0118 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören beim Elektroniker/-in Betriebstechnik unter anderem die Betriebsunterhaltung der elektrotechnischen Anlagen des Abwasserbetriebs sowie die Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der Maschinen, Apparate und Anlagen. Bei der Fachkraft für Abwassertechnik gehören beispielsweise die Betreuung von verfahrenstechnischen Anlagen der Abwasserreinigung und Schlammbehandlung sowie die Ermittlung von Störungsursachen und Durchführung von Fehleranalysen zu den Tätigkeiten.

Meister/-in (m/w/d) im Bereich Elektrotechnik

– Stellenkennziffer 2023-0153 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an technischen Anlagen und Einrichtungen, einschließlich der erforderlichen Materialbeschaffung für Montage und Service, Prüfleistungen mit eigenen Messgeräten, das Verändern von Schaltzeiten sowie Soll- und Grenzwerten, die Abnahme und Prüfung der Installationen und Montage vor Ort sowie die Protokollierung, Übergabe und Einweisung der Nutzer.

Gärtner/-innen (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)
– Stellenkennziffer 2023-0078 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an städtischen Grünanlagen, das Schneiden und Pflegen von Gehölzen, Stauden und Formschnitthecken sowie die Unterhaltung von Ausstattungsgegenständen.

Teamleitungen (m/w/d) für die Ganztageschulen in Teilzeit (circa 19,5 Wochenstunden)

(bis Entgeltgruppe S 8 a TVöD)
– Stellenkennziffer 2023-0122 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Anleitung und Unterstützung des Betreuungspersonals, die Gestaltung des Betreuungsangebots sowie die Organisation der Abläufe vor Ort, einschließlich Leitung von Dienstbesprechungen, Erstellung von Dienstplänen, Beschaffung von Arbeitsmaterialien und Dokumentation von Gesprächen.

Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (sieben bis zwölf Wochenstunden)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)
– Stellenkennziffer 2023-0002 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehört unter anderem die spielerische Aufsicht der Kinder an den städtischen Schulen in Bruchsal oder in den Stadtteilen an Schultagen und teilweise in den Schulferien.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote. Dort finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Aus dem Rathaus

Neue Marktmeisterin koordiniert Weihnachtsmarkt



Sandra Manz koordiniert das aktuelle Weihnachtsmarktgeschehen
Foto: PRSW

„Es ist eine vielfältige und interessante Aufgabe, bei der man mit den Menschen in Kontakt kommt. Aus diesem Grund arbeite ich gerne in diesem Job“, sagt Sandra Manz. Seit Anfang des Jahres ist sie die neue Marktbeschickerin und hatte, bedingt durch den Weihnachtsmarkt, in der vergangenen Zeit einiges zu organisieren. Die 52-Jährige ist seit drei Jahren bei der Stadt Bruchsal und ist unter anderem Sachbearbeiterin in der Abteilung Handel und Gewerbe, Sicherheit und Ordnung.

„Als Marktmeisterin bin ich die erste Ansprechpartnerin für die Beschicker/-innen. Ich bin außerdem für den organisatorischen Rahmen, Planung, Organisation und Aufsicht von Märkten zuständig“, erklärt Sandra Manz.

Neben dem Weihnachtsmarkt kümmert sie sich auch um den Wochenmarkt und die städtischen Flohmärkte. „Ich freue mich sehr auf den weiteren Austausch und eine gute Zusammenarbeit mit den Beschicker/-innen“, so die neue Marktmeisterin.

Ein Leben für Kunst und Kultur

Die Stadtverwaltung Bruchsal und die Badische Landesbühne trauern um Norbert Kritzer

Am Freitag, den 01. Dezember 2023, ist Norbert Kritzer, langjähriger Verwaltungsleiter an der Badischen Landesbühne, plötzlich und unerwartet verstorben. Norbert Kritzer wurde am 07. Mai 1956 in Untergrombach geboren. 1972 begann er seine Ausbildung bei der Stadt Bruchsal. Ab 1975 war er innerhalb der Finanzverwaltung der Stadt Bruchsal tätig. Im Mai 1983 erfolgte seine Ernennung zum Beamten auf Lebenszeit. Schließlich wechselte Norbert Kritzer am 06.05.1987, einen Tag vor seinem 31. Geburtstag, als Verwaltungsleiter an die Badische Landesbühne. Von Anfang an verstand er sich in dieser Rolle als Vermittler zwischen Kunst und Politik, zwischen dem Theater und der Stadt Bruchsal. Als Verwaltungsleiter und damit Schnittstelle zwischen den hausinternen Bereichen Kunst, Technik und Verwaltung lenkte Norbert Kritzer die betrieblichen Abläufe des Theaters für 35 Jahre. In seine Amtszeit fielen u.a. der Umzug des Theaters in die Räumlichkeiten des im November 1987 neu eröffneten Bürgerzentrums, die Einführung des Theatersommers im Jahr 1999, die Aufnahme internationaler Beziehungen, bspw. mit dem Deutschen Staatstheater Temeswar in Rumänien, sowie die Eröffnung des „theaters treppab“, einer Spielstätte für die Kinder- und Jugendtheatersparte der Badischen Landesbühne in den Räumlich-



keiten des ehemaligen „Club Dubs“. Am 31. August 2022, einen Tag vor seinem 50jährigen Dienstjubiläum bei der Stadt Bruchsal, war er in den Ruhestand eingetreten. In seiner Zeit als Verwaltungsleiter war er gemeinsam mit den Intendanten Rolf Parchwitz, Peter Dolder und Carsten Ramm tätig und machte die Badische Landesbühne zu einer der wichtigsten kulturellen Institutionen in Baden-Württemberg. Mit rund 400 Veranstaltungen pro Spielzeit ist das Theater mittlerweile weit über die Grenzen des angestammten Spielgebietes in Nordbaden hinaus bekannt. Neben seinen herausragenden beruflichen Verdiensten war Norbert Kritzer in vielfältig ehrenamtlich tätig, zuletzt im Bruchsaler Exil Theater. Zusätzlich zählt er zu den Mitbegründern des Stadtmagazins WILLI. Seine große Leidenschaft galt darüber hinaus dem Fahren einer Harley Davidson. Kunst und Kultur, das Theater waren sein Leben. Die Stadtverwaltung Bruchsal und die Badische Landesbühne erinnern in stiller Trauer an einen besonderen Menschen, der sein Leben lang mit Hingabe und Treue seiner Heimatstadt Bruchsal verbunden war.

Wahlwerbung durch Parteien – ist das erlaubt?

Wenn Sie in den kommenden Wochen Wahlwerbung von Parteien oder Wählervereinigungen in Ihrem Briefkasten vorfinden, hat das einen einfachen Grund:

Im nächsten Jahr finden wieder die Kommunalwahlen statt. Damit sich alle Wahlberechtigten im Vorfeld über die antretenden Kandidaten/-innen informieren können, wird üblicherweise Informationsmaterial von örtlichen Parteien und Wählervereinigungen per Post an die Haushalte zugeschickt. Aber ist das erlaubt? Kurz und bündig: ja!

Maßgeblich für diese Datenweitergabe an Parteien und Wählervereinigungen ist das Bundesmeldegesetz. Dieses erlaubt, dass die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen in den sechs Monaten vor dem Wahltag, also ab dem 9. Dezember, Auskunft aus dem Melderegister erteilen darf. Diese Auskunft erlaubt eine Übermittlung folgender Daten:

Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen nicht mitgeteilt werden.

Kann ich als Bürger/-in der Auskunft auch widersprechen? Selbstverständlich haben Bürger/-innen auch die Möglichkeit, dieser Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gilt dann bis zu seinem Widerruf. Über dieses Widerspruchsrecht muss einmal jährlich per ortsüblicher Bekanntmachung von der Stadt Bruchsal hingewiesen werden. Der letzte Hinweis erfolgte im Amtsblatt vom 21. September.

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderat 28. November 2023

TOP 3 Ausbau der Breitbandversorgung in der Kernstadt Bruchsal, den Stadtteilen Heildelshheim, Helmsheim – Vereinbarung einer Absichtserklärung

Es geht weiter voran mit dem Breitbandausbau in Bruchsal. Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, den weiteren Breitbandausbau in der Kernstadt Bruchsal und den Stadtteilen Heildelshheim und Helmsheim im Standard FTTH durch die Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe zu unterstützen. Als nächster Schritt ist die Verwaltung beauftragt, eine Absichtserklärung (Letter of Intent) zum eigenwirtschaftlichen Ausbau mit diesem Unternehmen abzuschließen.

TOP 4 Vergabe Jagdbögen ab 2024

Der Gemeinderat hat die Jagden auf der Gemarkung Bruchsal für die Pachtzeit vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2030 an folgende Personen verpachtet. Einstimmig fiel das Votum in den folgenden Fällen aus: Jagdbogen Bruchsal I (Nebengemarkung): Günter Kreppe / Jagdbogen Bruchsal II: Pachtgemeinschaft Siegfried Barta, Dr. Ulrich Dahm / Jagdbogen Bruchsal III: Pachtgemeinschaft Andreas Grundel, Michael Grundel, Andreas Brudy. Das einstimmige Votum für die folgenden Pachten erfolgte nach Vorberatung im jeweiligen Ortschaftsrat: Jagdbogen Büchenau: Hans-Jörg Kleber / Jagdbogen Heildelshheim I: Pachtgemeinschaft Udo Bitsch, Jürgen Schneider, Markus Klingvogel, Thorsten Völker / Jagdbogen Heildelshheim II: Pachtgemeinschaft Andreas Hiby-Durst, Maximilian Hiby-Durst / Jagdbogen Heildelshheim III: Pachtgemeinschaft Prof. Dr. Hanshelmut Thiele, Dr. Jörn Thiele, Max Thiele / Jagdboden Obergrombach: Eckbert von Bohlen und Halbach / Jagdbogen Untergrombach I:

Pachtgemeinschaft Werner Ritter, Adolf Schreibermaier. Die Verpachtung der folgenden Jagden erfolgte in geheimer Abstimmung. Mehrheitlich wurden der Jagdbogen Helmsheim an die Pachtgemeinschaft Bauer, Gatzke, Rombel und der Jagdbogen Untergrombach II an die Pachtgemeinschaft Udo Schäfer, Markus Schäfer, Markus Münch vergeben.

TOP 5 Feststellung Jahresabschluss 2022 Stadt Bruchsal

Einstimmig bei einer Enthaltung hat der Gemeinderat den Jahresabschluss 2022 festgestellt. Das Gesamtergebnis liegt bei 12,9 Millionen Euro. Die ordentlichen Erträge liegen bei 172,1 Millionen Euro und damit knapp 24,4 Millionen Euro über dem Planansatz. Grund hierfür sind vor allem die guten Gewerbesteuererträge. Die ordentlichen Aufwendungen haben sich gegenüber dem Planansatz um 10,8 Millionen auf 162,3 Millionen Euro erhöht. Die hohen Ermächtigungsertragungen von 24,5 Millionen Euro führen dazu, dass der Liquiditätsplanung in den künftigen Haushaltsjahren eine besondere Rolle zukommt.

TOP 6 Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Vereinigten Stiftungen der Stadt Bruchsal

Ebenfalls einstimmig mit einer Enthaltung hat der Gemeinderat die Jahresrechnung 2022 der Vereinigten Stiftungen der Stadt Bruchsal festgestellt.

TOP 7 Neuverpflichtung eines Mitglieds des Jugendgemeinderates

Nachrückerin für David Kolewe im Jugendgemeinderat ist Leen Fattal. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick überreichte ihr die Urkunde.



TOP 8 Festlegung des Termins für die Jugendgemeinderatswahl 2024

Einstimmig haben die Stadträte/-inne dem Zeitplan zur Wahl des Jugendgemeinderates für die Wahlperiode 2024 bis 2026 zugestimmt. Dieser sieht wie folgt aus: 19. Januar 2024 - Bekanntmachung der Wahl, 24. Januar 2024 - Beginn der Bewerbungsfrist, 8. März 2024 - Ende der Bewerbungsfrist. Die Abgabe der Bewerbungsunterlagen ist in den Rathäusern der Stadt Bruchsal, den Jugendhäusern und in den Sekretariaten der städtischen Schulen möglich. 8. April 2024 - Bekanntmachung der zugelassenen Bewerbungen, 29. April bis 8. Mai 2024 - Durchführung der Wahl in den städtischen Schulen und allen Jugendhäusern. 13. Mai 2024 - Bekanntgabe des Wahlergebnisses.

TOP 9 Fortschreibung der Konzeption für die Offene Jugendarbeit in Bruchsal

Der Gemeinderat hat die Fortschreibung der Konzeption „Offene Jugendarbeit in Bruchsal“ einstimmig zur Kenntnis genommen. Er hat die Verwaltung mit der schrittweisen Umsetzung der Handlungsempfehlungen beauftragt. Diese sind der Ausbau jugendkultureller Angebote/ Aktionen/ Projekte sowie Veranstaltungen und Ausbau Spielmobil, Fortsetzung der Ausgestaltung von Freiflächen zu offenen Jugendplätzen, Freewalls in Bruchsal und Öffnung der Sportplätze und Schulhöfe.

TOP 10 Antrag des Caritas Verbandes – Erhöhung Sachkostenzuschuss für das Jugendzentrum Southside

Einstimmig haben sich die Stadträte/-innen für die Erhöhung der Programm- und Sachkosten ab 2024 von bisher jährlich 12.000 Euro auf jährlich 14.000 Euro für das Jugendzentrum Southside ausgesprochen. Als nächster Schritt wird ein Änderungsvertrag zum Nutzungsvertrag vom 19. Dezember 2018 mit dem Caritas-Verband ausgearbeitet.

TOP 11 Zuschuss Stadtranderholung des Diakonischen Werkes

Mit einer Gegenstimme hat der Gemeinderat mehrheitlich dem Antrag des Diakonischen Werkes zugestimmt, den Zuschuss für die Stadtranderholung ab 2024 um 4.000 Euro auf 19.000 Euro zu erhöhen.

TOP 12 Antrag der FDP/Bürgerliste aus der Sitzung des Gemeinderates am 26. November 2023 auf Prüfung einer Baumschutzsatzung

Mehrheitlich hat der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, das Für und Wider einer Baumschutzsatzung für die Stadt Bruchsal aufzubereiten. Durch die Erfahrungen anderer Städte von der Größe Bruchsal wollen sich die Stadträte/-innen eine Meinung über die Notwendigkeit einer solchen Regelung machen. Im Fall einer grund-

sätzlichen Zustimmung des Gemeinderates soll dann eine konkrete Satzung ausgearbeitet werden. Der von der Verwaltung vorgelegten Beschlussvorlage war ein Antrag der Fraktion FDP/Bürgerliste vom 26. September vorangegangen, den die Fraktion während der Gemeinderatssitzung zurückgezogen hat.

TOP 13 Rechtsverordnung über die Erhebung von Gebühren für das Ausstellen von Parkausweisen für Bewohner/-innen städtischer Quartiere mit erheblichem Parkraumangel (Bewohnerparkausweisgebührenordnung) vom 28. November 2023

Der Gemeinderat hat die Rechtsverordnung über die Erhebung von Gebühren für das Ausstellen von Parkausweisen für Bewohner/-innen städtischer Quartiere mit erheblichem Parkraumangel (Bewohnerparkausweisgebührenordnung) vom 28. November 2023 zur Kenntnis genommen. Mehr dazu auf Seite 3

TOP 14 ZOB-Dach: Ausführungsvarianten

Mehrheitlich hat der Gemeinderat beschlossen, die bislang für den neuen ZOB geplante Dachvariante mit zwei großen Bussteigdächern zurückzustellen und stattdessen die vorgestellte kleinere Überdachungs-Variante „Pin“ auszuarbeiten. Die Ausschreibung der neuen Überdachungs-Variante soll so rasch wie möglich erfolgen. Hintergrund für diese Entscheidung ist, dass bei den Haushaltsplanungen für das Jahr 2024 eine große Dringlichkeit besteht, die Ausgabenseite der Kommune zu reduzieren.

TOP 15 Areal alte Landesfeuerwehrschule – Planungsüberlegungen für eine Wohnentwicklung – Sachstandsbericht

Ebenfalls mehrheitlich bei einer Enthaltung hat der Gemeinderat den Zielsetzungen für die Wohnentwicklung des Areals der ehemaligen Landesfeuerwehrschule zugestimmt. Der städtebauliche Rahmen für die künftige Wohnentwicklung soll mit dem Land weiterentwickelt werden. Ziel ist es, dem Gemeinderat bis Mitte 2024 einen Rahmenplan als Grundlage für die Fortsetzung des Bebauungsplanverfahrens zur Beschlussfassung vorzulegen.

TOP 16 Photovoltaik auf städtischen Dächern – Umsetzungskonzept

Weitere städtische Dächer sollen mit Photovoltaikanlagen versehen werden. Das hat der Gemeinderat mehrheitlich mit seiner Zustimmung zum Umsetzungskonzept der Verwaltung beschlossen. Konkret sollen Schritt für Schritt Photovoltaikanlagen auf den geeigneten Dächern installieren beziehungsweise Stadwerke-Altanlagen weiter betrieben oder erneuert (repowern) werden. Mehr dazu auf Seite 3.

TOP 17 Sanierung Innenstadt Nord-West Teilgebiet Nord – Absehen von der Erhebung von Ausgleichsbeträgen nach § 155 Abs. 3 BauGB

Der Gemeinderat sieht von der Festsetzung des Ausgleichsbetrages für die Flurstücke im Sanierungsgebiet Innenstadt Nord-West gemäß § 155 Abs. 3 BauGB ab. Das haben die Stadträte/-innen einstimmig beschlossen. Die Kosten der Erhebung des Ausgleichsbetrages stehen in keinem Verhältnis zu den möglichen Einnahmen.

TOP 18 Bebauungsplan und örtliche Bauvorschrift „Erweiterung Joß-Fritz-Schule“, Gemarkung Untergrombach

Ein weiterer Schritt zur Erweiterung der Joß-Fritz-Schule in Untergrombach ist getan. Der Gemeinderat hat einstimmig der Aufstellung und dem Entwurf des Bebauungsplanes „Erweiterung Joß-Fritz-Schule“ zugestimmt.

TOP 19 Anschlussunterbringung Markgrafenstraße 16, Heidelberg – Überplanmäßige Ausgabe

Mehrheitlich hat der Gemeinderat seine Zustimmung für überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 110.000 Euro für das Herrichten der Anschlussunterbringung Markgrafenstraße 16 gegeben.

TOP 20 Abwassersatzung der Stadt Bruchsal – Abwassergebührenkalkulation 2024 – Dritte Änderungssatzung der Abwassersatzung

Mehrheitlich hat der Gemeinderat der Gebührenkalkulation Abwasser und der damit einhergehenden Änderungssatzung für das Jahr 2024 zugestimmt. Damit erhöht sich der Schmutzwassergebührensatz vom 1. Januar 2024 an um 16 Cent von bisher 2,36 Euro/m³ auf 2,52 Euro/m³. Die letzte Gebührenerhöhung erfolgte am 1. Januar 2023. Unverändert bleibt der Gebührensatz Niederschlagswasser 2024 mit 0,56 Euro/m².

TOP 21 Besetzung der Ausschüsse, Aufsichtsräte, Beiräte und sonstigen Gremien der Stadt Bruchsal nach der Kommunalwahl 2019 – dritte Änderung

Der Gemeinderat hat einstimmig die Neubesetzung der Ausschüsse, Aufsichtsräte, Beiräte und sonstigen Gremien der Stadt Bruchsal im Wege der Einigung entsprechend dem Vorschlag der CDU-Fraktion beschlossen. Eine Neubesetzung durch ihren Nachfolger Uwe Freidinger (CDU) war durch das Ausscheiden von Stadträtin Sigrid Gerdau notwendig geworden.

TOP 22 Verlängerung der Bürgerschaft in Höhe von zwei Millionen Euro für einen Kontokorrentkredit der efuCampus Bruchsal GmbH
Mehrheitlich hat der Gemeinderat einer Verlängerung der bestehenden Bürgerschaft für einen Kontokorrentkredit der efuCampus Bruchsal GmbH in Höhe von zwei Millionen Euro zugestimmt. Diese Zustimmung ist bis zum 31. Dezember 2025 befristet.

TOP 23 Verzicht auf die Ausübung des Vorkaufsrechts nach § 29 Wassergesetz Baden-Württemberg – Grundstück Flst.Nr. 388, Hans-Thoma-Straße 1 in Bruchsal

Einstimmig hat der Gemeinderat entschieden, auf die Ausübung des Vorverkaufsrechts für das Flurstück Nummer 388 Hans-Thoma-Straße 1 zu verzichten.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

23. November

Edith Emma Doll, geborene Steiner
Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

8. Dezember

Gensow, Klaus Paul Albert	75 Jahre
Schwarz, Antonie Maria	75 Jahre
Schäf, Wera Alma	70 Jahre
Wiggins, Anna Maria	70 Jahre

9. Dezember

Daubenberger, Erna Klara	95 Jahre
Fink, Gisela	85 Jahre
Husić, Fatima	70 Jahre

10. Dezember

Girof, Gerd Dietmar	80 Jahre
Hanslik, Herbert	80 Jahre
Stiefel, Luzie Annemarie	80 Jahre
Heneka, Hans-Peter Ferdinand	75 Jahre

11. Dezember

Braun, Emil	95 Jahre
Ferencak, Stjepan	75 Jahre
Bachert, Christa Lucia	75 Jahre

12. Dezember

Weschenfelder, Rita Thekla	95 Jahre
Malzer, Karl-Heinz	70 Jahre
Brecht, Wolfram Günter	70 Jahre
Knoch, Anneliese	70 Jahre

13. Dezember

Justl, Hans-Peter	80 Jahre
-------------------	----------

Allen Jubilar/-innen zum Geburtstag alles Gute!

Aus der Stadt Bruchsal

15. großes Unternehmer-Netzwerktreffen bei der OGA / OGV Nordbaden eG

Beim zweiten großen Unternehmer-Netzwerktreffen in diesem Jahr und dem 15. insgesamt hatte die städtische Wirtschaftsförderung in die Obst- und Gemüse-Absatzgenossenschaft mit Vertriebsgenossenschaft Nordbaden (OGA/OGV) eingeladen. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick freute sich gemeinsam mit Birgit Welge, Wirtschaftsförderin der Stadt Bruchsal, über das unverändert große Interesse an diesem Treffen. Rund 90 Firmenvertreter/-innen nahmen daran teil.

Zu Beginn erhielten die Gäste bei einer Betriebsführung Einblicke in die Arbeit und das umfangreiche Sortiment der OGA/OGV. Es umfasst eine große Vielfalt mit Obst, Gemüse und auch Exotischem. Eine besondere Rolle kommt dabei dem Spargel zu.

Hans Lehar, Geschäftsführer der OGA/OGV, informierte über die Geschichte und Leistungen des genossenschaftlich organisierten Unternehmens:

Es besteht seit 1940. Der Neubau in Bruchsal im Jahr 2015 machte den Weg frei für die weitere Entwicklung in eine erfolgreiche Zukunft. Die Aufgabe der OGA und der OGV besteht darin, für die Erzeugerbetriebe kostendeckende Vermarktungserlöse zu erzielen, sagte Lehar. „Wir müssen gerade im Winter die Auslastung unseres Unternehmens steigern und dafür weitere Produkte akquirieren.“

Die Oberbürgermeisterin informierte unter dem Thema „Neues aus der Stadt“ über politische und wichtige tagesaktuelle Themen. Dabei dankte sie den Unternehmen für ihre Standorttreue und ihr Engagement in Bruchsal, mit der sie die Wirtschaft der Stadt stärkten.

Steffen Heil vom Vorstand der Auerbach-Stiftung und verantwortlich für das Z-LAB, Zukunftslabor, Bruchsal, konnte die Zuhörer/-innen begeistern mit seinem Impulsvortrag über die Arbeit dieses „offiziell vom Land Baden-Württemberg anerkannten außerschulischen Forschungszentrums“. Das Z-LAB engagiert sich in besonderer Weise für die Digitalisierung, sagt Heil. „Dies muss schon in der Grundschule beginnen.“

Die nächsten „Großen Unternehmer-Netzwerktreffen“ finden 2024 statt am 11. April und am 20. November.



Foto: Stadtmarketing

Nachruf

Die Stadt Bruchsal trauert um ihren ehemaligen Ortschaftsrat

Gerd Speck

der am 7. November im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Gerd Speck war von 1989 bis 1999 Mitglied im Ortschaftsrat des Stadtteils Obergrombach.

Sich politisch zu engagieren war ihm sehr wichtig. Mit Erfahrung, Leidenschaft und großem Engagement setzte er sich für seinen Heimatort Obergrombach ein. Er tat dies aus Überzeugung, Pflichtbewusstsein und Solidarität. Dabei vertrat er stets sozialdemokratische Werte, die ihm besonders wichtig waren.

Mit Gerd Speck verliert die Stadt Bruchsal eine besondere Persönlichkeit. Sein Tod ist ein schwerer Verlust. In großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl und aufrichtiges Beileid gelten seinen Angehörigen.

Für die Einwohnerschaft, den Gemeinderat, den Ortschaftsrat Obergrombach und die Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Bruchsal

Cornelia	Andreas	Dr. Wolfram
Petzold-Schick	Glaser	von Müller
Oberbürgermeisterin	Bürgermeister	Ortsvorsteher

Bruchsal, im November 2023

Neue Regelung für Bewohnerparkausweise ab 1. Januar 2024

Zum 1. Januar 2024 tritt eine neue Rechtsverordnung über die Erhebung von Gebühren für Bewohnerparkausweise in Bruchsal in Kraft. Demnach liegt die Gebühr für das Ausstellen eines Bewohnerparkausweises künftig wieder bei 90 Euro pro Jahr.

Hintergrund der Neuregelung ist ein Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes zur Bewohnerparkausweisgebührensatzung der Stadt Freiburg vom 13. Juni 2023, mit dem auch die bisherige Satzung der Stadt Bruchsal unwirksam wurde.

Mit Bekanntgabe der Urteilsbegründung vom 11. September 2023 besteht nun Rechtssicherheit im Hinblick auf die Ausgestaltung einer Neuregelung in Form einer Rechtsverordnung.

Die Bundesrichter hatten zwar keine Bedenken gegen die grundsätzliche Gebührenhöhe pro Jahr geltend gemacht, es wurden jedoch bestimmte Anforderungen an die Ausgestaltung durch die Städte festgelegt.

Den Kommunen wurde fälschlicherweise in der Delegationsverordnung der baden-württembergischen Landesregierung die Form einer Satzung zur Regelung der Bewohnerparkgebühren vorgegeben; stattdessen hätte das Land eine Rechtsverordnung vorschreiben müssen. Durch diesen Formfehler sind alle kommunalen Satzungen unwirksam geworden.

Auch Gebührenermäßigungen aus sozialen Gründen, so das Bundesverwaltungsgericht, seien mangels Rechtsgrundlage unzulässig. Folglich wurde in die städtische Bewohnerparkausweisgebührenordnung vom 28. November 2023 – im Gegensatz zur Vorgängerregelung in Form einer Satzung – die vom Gericht beanstandete soziale Komponente nicht erneut aufgenommen.

Zuletzt hatte der Bruchsaler Gemeinderat in öffentlicher Gremiensitzung am 25. Juli 2023 die Aufhebung der städtischen Bewohnerparkausweisgebührensatzung beschlossen. Seither wurde übergangsweise auf die vormals gültige Dienstanweisung der Stadt für die Erteilung von Sonderparkberechtigungen sowie die darin verankerte Gebühr in Höhe von 30 Euro pro Jahr für die Ausstellung eines Parkausweises zurückgegriffen.

33. Erfolgreiche Hobby- und Kunst-Ausstellung am ersten Adventswochenende

Vergangenes Wochenende verwandelte sich das Bruchsaler Bürgerzentrum für zwei Tage wieder in eine Kunst- und Kreativmeile. Rund 56 Aussteller/-innen präsentierten ihre Werke und begeisterten das Publikum mit einem großen kreativen Angebot.

Eröffnet wurde die Ausstellung am Samstagvormittag durch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick – selbst begeisterte Hobby- & Kunst-Besucherin – und drei junge Blockflötenspielerinnen der Musik- und Kunstschule Bruchsal, die für eine kleine musikalische Umrahmung sorgten.



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick war begeistert über die tollen Angebote der Aussteller
Foto: BTMV

Die Vielfalt an Kunsthandwerk sucht in Bruchsal ihresgleichen und hat für jeden Geschmack etwas zu bieten; jedes Stück ein Unikat und mit viel Liebe zum Detail hergestellt. So verschieden wie die Geschmäcker, präsentierten sich auch die Ideen der Künstler/-innen – einzigartige Drechsel- und Laubsägearbeiten, handgefertigte Naturseifen, bunte Vogelhäuschen, personalisierte Bestickung, Kunst aus Epoxidharz, handbemaltes Porzellan, Honig von heimischen Bienen, kreatives und nützliches Fahrradzubehör, Taschen aus LKW-Planen und vieles mehr. Dazu gesellten sich Handarbeiten aus Wolle, Leder, Holz, Glas, Stein und Papier sowie Dekoration, Schmuck und Accessoires. Und auch für die kleinen Besucher war dieses Jahr wieder etwas dabei. Es fanden sich neben Spielzeug auch Kuschtiere sowie Baby- und Kinderbekleidung.

Viele der Aussteller/-innen sind von Anfang an dabei und freuen sich jedes Jahr auf den Austausch mit den Besucher/-innen sowie das gemeinsame Einläuten der Adventszeit. Aber auch die neuen Aussteller/-innen bringen jedes Jahr neue künstlerische Ideen mit ein und waren stolz, diese einem sehr interessierten Publikum zu zeigen.

Die Stadt Bruchsal trauert um ihren ehemaligen Mitarbeiter

Norbert Kritzer

der am 1. Dezember 2023 im Alter von 67 Jahren verstorben ist.

Herr Kritzer war seit Beginn seiner Ausbildung im Jahr 1972 zunächst in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung Bruchsal eingesetzt, bevor er 1987 als Verwaltungsleiter zur Badischen Landesbühne wechselte. In seiner 35jährigen Tätigkeit führte er die Badische Landesbühne hin zu einer der wichtigsten kulturellen Institutionen in Baden-Württemberg. Von Anfang an sah er sich in der Rolle des Vermittlers zwischen Kunst und Politik sowie dem Theater und der Stadt Bruchsal und den heute 15 Mitgliedsgemeinden im Spielgebiet der Badischen Landesbühne. Er war ein Mann der Kunst und Kultur, der ganz für das Theater gelebt hat und sich im höchsten Maße mit der Badischen Landesbühne identifizierte.

Herr Kritzer war stets hilfsbereit und überzeugte durch sein großes Fachwissen. Mit großer Selbstverständlichkeit hat er sich außerordentlich für die Belange der Badischen Landesbühne eingesetzt.

Auch nach seinem Ausscheiden engagierte sich Herr Kritzer weiterhin mit Hingabe der Theaterkunst.

Wir werden Herrn Kritzer stets in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Für den Gemeinderat und die Verwaltung der Stadt Bruchsal

Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin
Bruchsal, im Dezember 2023

Für den Personalrat

Roland Reiß
Personalratsvorsitzender

Bürgerbüro

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Bürgerbüro – Otto-Oppenheimer-Platz 5 – MIT TERMIN via QR-Code!

Montag: 8 bis 12 Uhr

Dienstag: Geschlossen

Mittwoch bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

Donnerstag: 14 bis 18 Uhr

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat: 9 bis 12 Uhr

Kontakt:

Behördennummer: (072 51) 115

Telefon: (072 51) 79-500

E-Mail: buergerbuero@bruchsal.de

www.bruchsal.de/buergerbuero

Termin online buchen:

QR-Code scannen und direkt zum Buchungssystem!



Reisepässe und Fischereischeine werden teurer

Das Bürgeramt der Stadt Bruchsal informiert, dass die Gebühren für Reisepässe sowie Fischereischeine zum 01. Januar 2024 erhöht werden. Durch eine Änderung der Passverordnung ab Januar 2024 erhöht sich die Gebühr für einen Reisepass ab 24 Jahren von bisher 60 Euro auf künftig 70 Euro.

Auch die Landesfischereiverordnung Baden-Württemberg ändert sich zum kommenden Jahr. Hier wird die jährliche Fischereiabgabe von acht Euro auf nun 12 Euro erhöht. Die Gesamtgebühren für einen Fischereischein mit Einjahresabgabe belaufen sich daher ab dem 01. Januar 2024 auf 30,50 Euro.

Wer noch zu den bisherigen Gebühren einen Reisepass oder Fischereischein beantragen möchte, kann dies noch bis Ende des Jahres im Bürgerbüro der Stadt Bruchsal, nach vorheriger Online-Terminvereinbarung unter www.bruchsal.de erledigen.

NAIS – Neues Altern in der Stadt



NAIS Internettreff am 13. Dezember

Zum Abschluss des Jahres wird es am Mittwoch, 13. Dezember von 9 bis 10.30 Uhr wieder einen kostenlosen Internettreff geben, zu dem

Dieter Müller sehr herzlich einlädt. Themen werden die zahlreichen Neuigkeiten sein, die es auf den Gebieten Computer, Internet und Smartphones gibt. Das Treffen findet wie immer im Seminarraum 1 des Seminargebäudes des Bruchsaler Bürgerzentrums statt (Fahrstuhl vorhanden).

Hinweis: Im gleichen Haus befinden sich die Volkshochschule und die Stadtbibliothek. Am Mittwoch ist auf dem Marktplatz Wochenmarkt (nur einen Steinwurf weit entfernt). Sie müssen nicht Rentner sein, um an dem Internettreff teilnehmen zu können. Traditionell ist das Treffen kostenlos und offen für alle, ohne Voranmeldung, mit dem Fahrstuhl barrierefreier Zugang.

Internet: www.neuesaltern.de/internettreff/neuigkeiten/

Familienfreundliches Bruchsal

Internationales Frauencafé



Der „ideale“ Frauenkörper?

Einladung an alle Frauen am Donnerstag, 14. Dezember, ins Haus der Begegnung zur lockeren Diskussion über internationale unterschiedliche Schönheitsideale. Weshalb wird eine schlanke, sportliche Frau in vielen europäischen Kulturen mit Disziplin und Erfolg assoziiert? Wo gelten dagegen dünne Frauen mit wenig Po als unattraktiv? Und in welchen Kulturen lässt frau die Pflaster nach ihrer Schönheits-Operation extra länger dran? Die einen liegen in Solarium, die anderen verwenden Bleichcremes, die nächsten kaufen neue Fingernägel weitere lassen sich die Zähne aufhellen und die fotolastigen Messenger-Dienste überbieten sich mit Retusche-Apps, um die Selfies mit größeren Augen, makelloser Haut und volleren Lippen zu „verschönern“. Wie gehen wir damit um?

Herzliche Einladung ab 9.30 Uhr in das Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27 in Bruchsal.

Kontakt und Information:

Fürzán Kübach, Integrationsbeauftragte Stadt Bruchsal

Telefon: (072 51) 79-58 65,

E-Mail: integrationsbeauftragte@bruchsal.de

Über uns

Das Internationale Frauencafé Bruchsal ist eine 2004 gegründete Initiative zur Integration und Sprachermunterung für Frauen aus Bruchsal und Umland. Neue Kontakte zwischen Frauen und das Kennenlernen verschiedener Kulturen und Weltanschauungen unterschiedlicher Herkunft stehen im Mittelpunkt der Treffen.

Generationenhaus

Angebote im Dezember

Donnerstag, 14. Dezember, 14 Uhr:

Küchenplausch/Rezeptaustausch mit Margot Rudy

Montag, 18. Dezember, 10 Uhr:

Gymnastik – Fit für den Tag mit Renate Mohr

Dienstag, 19. Dezember, 14.30 Uhr:

Spielenachmittag mit Marianne Vogel und Günter Hahn

Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung

Im Generationenhaus der Stadt Bruchsal, Stadtgrabenstraße 25, finden mit vorheriger Terminvereinbarung Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg statt.

Bitte beachten Sie, dass keine Anträge gestellt werden können. Die Beratungen finden jeden Donnerstag von 8.20 bis 12 Uhr und von 13 bis 15.20 Uhr statt.

Die Termine vereinbaren Sie bitte über die Rufnummer (07 21) 825-115 43.

Städtepartnerschaften

Anstoßen auf die Städtepartnerschaft

Zu einem Glas Champagner auf die Freundschaft waren auch in diesem Jahr die Mitglieder und Freunde des Freundeskreises Ste. Ménehould und Bruchsal eingeladen. Man traf sich am 29. November auf dem Weihnachtsmarkt an der gemeinnützigen Hütte der Stadt

Bruchsal. Hier wurden vom 29. November bis zum 3. Dezember wieder Spezialitäten aus unserer französischen Partnerstadt Ste. Ménéhould angeboten. Ein besonderes Highlight war an diesem Abend der Auftritt des französischen Sängers John Jussy auf der Bühne des Weihnachtsmarktes.



Foto: Privat

Aus den Schulen

Albert-Schweitzer-Realschule

Völkerballturnier aller Klassenstufen

Am Dienstag, 14. November, fand das Völkerballturnier der fünften bis zehnten Klassenstufen statt. Die ersten Spiele begannen zur ersten Stunde. Es gab je Klassenstufe einen Gewinner. Zum Schluss wurde der Schulsieger ermittelt und durfte gegen die Lehrermannschaft und den Mittelstufensieger spielen. Im Neuner Bereich erreichte die Klasse 9a die meisten Punkte gegen die anderen Parallelklassen und wurde somit Sieger der Neuner. Das Völkerballturnier war ein guter Start, um nach den Herbstferien wieder als Schulgemeinde zu beginnen. Wir bedanken uns für den hervorragenden Tag und für die gesamte Vorbereitung bei Frau Hörner und anderen Lehrkräften und freuen uns auf das nächste Völkerballturnier im nächsten Schuljahr.
Text: Nadine Krasniqi, 9d



Foto: C. Koop

Fachschule für Sozialpädagogik St. Maria

Informationsabend zur sozialpädagogischen Ausbildung als Erzieher/-in

Am Montag, 11. Dezember informiert die Katholische Fachschule für Sozialpädagogik Sancta Maria über die Ausbildung zur staatlich geprüften Erzieherin bzw. zum staatlich geprüften Erzieher. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler, die dabei sind, den mittleren Schulabschluss zu erwerben bzw. diesen bereits haben oder die nach einem Freiwilligenjahr (o.Ä.) eine sozialpädagogische Ausbildung beginnen möchten, sowie an Quer-einsteiger.

Sie findet in der Aula der Schule statt: Katholische Fachschule für Sozialpädagogik Sancta Maria, Hochstraße 6.

Um 17 Uhr gibt es einen Kurzvortrag über die Ausbildung. Anschließend besteht die Gelegenheit zur individuellen Beratung. Eine Anmeldung wird erbeten unter: info@fsp-sanctamaria.de.

Weitere Informationen sind auf der Homepage der Schule veröffentlicht: www.fsp-sanctamaria.de

Heisenberg-Gymnasium



„Ein von inneren Konflikten geplagter Mann“

Der Roman Homo faber. Ein Bericht von Max Frisch handelt von dem rationalen Techniker Walter Faber, welcher auf seinen Reisen um die Welt vom Schicksal verfolgt und von seiner Vergangenheit eingeholt wird.

Walter Faber reist zunächst aus beruflichen Gründen um die Welt und glaubt sein Leben vollkommen unter Kontrolle zu haben. Sein Weltbild ist geprägt von Technik und Rationalität und er verabscheut die Idee von Schicksal und Fügung. Auf seiner Reise trifft er jedoch auf verschiedene Zufälle und unerwartete Ereignisse, die sein Weltbild auf den Kopf stellen. Er verliebt sich in eine junge Frau namens Sabeth und beginnt eine Beziehung mit ihr, ohne zu wissen, dass sie seine eigene Tochter ist. Dies führt zu moralischen Konflikten und einer tiefen inneren Krise bei Faber. Auf der Suche nach Identität und mit der Frage nach dem Zusammenhang von Zufall, Schicksal und Schuld werden Faber seine Fehler bewusst und er beginnt sein Leben zu reflektieren.

Max Frisch stellt in seinem Roman diesen inneren Konflikt Fabers anschaulich dar und regt somit den Leser zum Nachdenken an. Die Besonderheit des Romans liegt in seiner Fähigkeit, den Leser auf eine Reise durch die Gefühlswelt und die innere Krise Walter Fabers mitzunehmen. Die Charakterentwicklung von Walter Faber ist faszinierend, da er von einem rationalen Techniker zu einem von inneren Konflikten geplagten Mann wird, der seine eigenen Entscheidungen und sein gesamtes Weltbild in Frage stellt. Max Frisch gelingt es, die Themen des Zufalls, des Schicksals und der Identität auf ansprechende Art und Weise zu behandeln. Die Beziehung zwischen Faber und seiner Tochter Sabeth wirft moralische Fragen auf und sorgt für Diskussionsbedarf.

Allerdings könnte der Roman für einige Leser aufgrund seiner mitunter schleppenden Handlung und seines teilweise unübersichtlichen Aufbaus anspruchsvoll sein. Die drei Hauptcharaktere sind sehr komplex und nicht immer sympathisch, was manche Leser abschrecken könnte. Insgesamt ist Homo faber aber ein bedeutendes Werk der deutschsprachigen Literatur, das den Leser dazu anregt, über die Unberechenbarkeit des Lebens und die Grenzen des rationalen Weltbilds nachzudenken. Aaron Schmitt

Johann-Peter-Hebel-Schule

Besuch im Konzerthaus Karlsruhe

Am Montag, 13. November machten sich die Klassen 4a, 4c und 4d mit ihren Lehrerinnen Frau Wagner, Frau Billinger und Frau Wipfler gemeinsam auf den Weg in das Konzerthaus Karlsruhe, um dort das Theaterstück „Pinocchio“ nach dem berühmten Kinderbuch von Carlo Collodi anzuschauen.

Nach der Fahrt mit der Stadtbahn marschierten alle Klassen zu Fuß vom Hauptbahnhof zum Konzerthaus. Der strömende Regen störte die gut gelaunte Schülerschar dabei nicht im Geringsten, denn die Neugierde auf die bevorstehende Vorstellung war bei allen sehr groß. Im Konzerthaus angekommen, machten sich die Klassen auf die Suche nach ihren Sitzplätzen, was sich im vollbesetzten Theatersaal als gar nicht so einfach erwies. Gleich zu Beginn des Stückes trat die Hauptfigur auf. Rasch gewann die fröhliche Holzpuppe namens Pinocchio in ihrer lustig-kecken Art das Vertrauen der Zuschauer. Etwa 60 Minuten lang durften die Kinder an den Abenteuern des offenenherzigen, aber manchmal etwas ungeschickten Pinocchio teilhaben, der sich nichts mehr wünschte als ein echter Junge zu sein und dem es mithilfe einer guten Fee gelang, immer wieder heil aus seinen Missgeschicken herauszufinden. Durch eine gut gelungene und fesselnde Dramaturgie bekam der berühmte Kinderbuchklassiker seinen völlig eigenen Charme und begeisterte alle Zuschauer.

Am Schluss der Vorstellung blieb kein Kind mehr sitzen: Die Schauspieltruppe erntete lang anhaltende Standing Ovations. Als Dank wurden die Kinder von der Hauptfigur persönlich zu einem rockigen Tanz zwischen den Stuhlreihen aufgefordert, womit Pinocchio ein weiteres Mal die Lacher auf seiner Seite hatte und die Herzen aller jungen Zuschauer schließlich endgültig für sich erobern konnte. Somit endete die Aufführung schwungvoll und fröhlich und alle waren

sich einig, dass der Schulvormittag nicht besser hätte sein können! Die Schüler/-innen und Lehrer/-innen bedanken sich herzlich beim Förderverein für die finanzielle Unterstützung, die uns diesen sehr schönen und besonderen Theaterbesuch ermöglicht hat! D.W.



Sophie von Grudzinski, Alisa Kunina, Riccardo Pallotta

Foto: Arno Kohlem

Konrad-Adenauer-Schule



Bewerbertag an der Konrad-Adenauer-Gemeinschaftsschule

Angst vor dem Vorstellungsgespräch?! Nicht mit uns, denn an der Konrad-Adenauer-Schule fand zum wiederholten Male der Bewerbertag statt, bei dem die Situation eines Vorstellungsgesprächs simuliert und damit trainiert wurde. Ausgestattet mit Bewerbungsmappen und dem Anlass entsprechend gekleidet, trafen sich die beiden neunten Klassen am Freitag, 24. November, beim Jugendzentrum Southside, das uns durch Yannick Geckler und seinem Team dankenswerterweise wieder seine Räumlichkeiten zur Verfügung stellte. Aufgeregt warteten die ersten Schüler auf ihre Termine, um dann nach einem 20-minütigen Gespräch mit einem Lächeln wieder zu erscheinen: „Die waren voll nett!“ „Der Mann hat gesagt, ich soll mich bei seiner Firma bewerben!“

Am Ende war die Veranstaltung für die Schüler und unsere Gäste ein gewinnbringendes Ereignis. Danken möchten wir den Vertretern folgender Firmen beziehungsweise Dienstleister: Caritas, SEW, IHK, Graf Hardenberg, Heinrich Schmid, Sulzer, Edeka, Debatin, Agentur für Arbeit, Jugendarbeit der Stadt Bruchsal, NBHX, Hotel Scheffelhöhe und der Polizei Karlsruhe. (K.G.)

Stürmschule



Waldtage in der Stürmschule „Verstecken will gelernt sein“

Im Sachunterricht der zweiten Klassen dreht sich momentan alles rund um Tiere, die sich auf den Winter vorbereiten. Dieses Thema konnte den Kindern mit Unterstützung der Waldpädagogik Karlsruhe praxisnah und handlungsorientiert näher gebracht werden. Ausgestattet mit wetterfester Kleidung trafen sich die zweiten Klassen an verschiedenen Terminen mit ihrer individuellen Waldpädagogin in einem Waldstück der Südstadt.



Beim Kooperationsspiel waren Reaktionsgeschwindigkeit und Konzentration gefragt. Schafft es das Eichhörnchen dem Mader zu entwischen?
Foto: M. Brühmüller

Zunächst wurde aus Ästen und Zweigen ein gemütliches „Waldsofa“ gebaut. Nach einer kurzen Stärkung ging es los. Es galt Ausschau nach verschiedenen Tieren zu halten und diese anschließend zu unterscheiden. Welche Tiere sind winteraktiv? Welche Tiere halten Winterruhe, Winterschlaf oder verfallen in eine Winterstarre? Und welche Tiere fliegen in den warmen Süden? Nachdem diese Fragen geklärt waren, durften die Naturforscher kleine Unterschlüpfen für Igel bauen. In Kleingruppen entstanden wunderschöne kuschelige „Häuschen“, über die sich der ein oder andere Igel bestimmt freut.

Anschließend rückte das Eichhörnchen in den Fokus. Es galt fünf Eicheln zu verstecken und diese nach einem kurzen Kooperationsspiel wiederzufinden. Diese Aufgabe war gar nicht so einfach – umso erstaunlicher ist es, wenn man bedenkt, dass ein Eichhörnchen pro Saison bis zu 10.000 Eicheln vergräbt!

Anschließend wurde der Tast- und Sehsinn geschult. Mit verbundenen Augen wurde abwechselnd paarweise Bäume erfühlt – schaffte man es, seinen speziellen Baum später ohne Augenklappe zu identifizieren?

Für alle Zweitklässler war der Waldausflug eine spannende Naturerfahrung. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Waldpädagogik Karlsruhe und ihren Waldpädagoginnen ganz herzlich bedanken.

Mira Brühmüller

St. Paulusheim

Anmeldeverfahren Schuljahr 2024/25

Weiterhin können interessierte Familien mit Kindern in der vierten Klasse telefonisch unter (072 51) 38 56 50 Termine für Informationsveranstaltungen vereinbaren. Diese finden noch bis Ende Januar statt.

Weitere Informationen sowie die Zeiten für die Terminvergabe finden Sie unter www.paulusheim.de.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Pestalozzische Bruchsal



Besuch Schulkino von Klasse 9

Am Mittwoch, 15. November sind wir, die Klasse 9, ins Kino gegangen und haben den Film „Der Pfad“ angeschaut. Es war sehr schön und hat uns gefallen. Wir durften uns sogar Popcorn und Getränke kaufen. Wir haben uns sehr über den Film gefreut.

Erklärung zum Film: Der Pfad spielt im Jahr 1940. Es geht um den zwölfjährigen Rolf, der mit seinem Vater und seinem Hund, wegen der Verfolgung durch Hitler, von Paris über die Pyrenäen nach New York zu seiner Mutter flüchten muss.

Kevin, Dorian aus Klasse 9



Im Cineplex Bruchsal

Foto: A. Hillenbrand

Das Amtsblatt ist auch online eingestellt unter
www.bruchsal.de/amtsblatt

Parteien/Wählervereinigungen

CDU Stadtverband

CDU Bruchsal

Vorstandswahlen beim CDU Ortsverband

In seiner Hauptversammlung hat die Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes Bruchsal ihren Vorstand neu gewählt. Bundestagsabgeordneter Olav Gutting übernahm die Leitung der Wahlen. Mit dabei die CDU-Stadträte der Kernstadt. Die meisten Positionen im Vorstand werden von den bisherigen Mitgliedern weitergeführt: Thomas Barth bleibt Vorsitzender, sein Stellvertreter weiterhin Dr. Christian Waterkamp. Auch Schatzmeister Michael Grub und Schriftführer Thomas Weschenfelder nehmen diese Ämter wahr, ebenso wie für Öffentlichkeitsarbeit und Internet Roland Kneis sowie Ulrike Mältzer als Mitgliederbeauftragte weiterhin zur Verfügung stehen. Die Beisitzer im Vorstand sind: Botros Dis, Susanne Rutschke, Daniel Wiescholke.



Vorstand CDU Bruchsal

Foto: Roland Kneis

SPD-Stadtverband

SPD-Ortsverein Bruchsal

Die SPD-Gemeinderäte verteilen einen Nikolausgruß

Am Samstag, 9. Dezember verteilt der SPD OV Bruchsal zusammen den SPD-Gemeinderäten Fabian Verch und Gerhard Schlegel und dem Kreisrat Eberhard Schneider in der Fußgängerzone an die Bruchsaler Bevölkerung ab 10 Uhr einen Nikolausgruß. Kommen Sie mit uns ins Gespräch oder geben Sie uns Ihre Rückmeldung zu den politischen Themen in Bruchsal.

Am Mittwoch, 13. Dezember um 19.30 Uhr ist der letzte Stammtischtermin in diesem Jahr im „Roten Eck“. Die OV Vorsitzende Britta Brandstätter lädt alle Mitglieder und Interessierten ein, sich zum Jahresausklang in der Friedrichstraße einzufinden – unter anderem diskutieren wir über die Haushaltsplanungen der Stadt Bruchsal beziehungsweise zusammen mit dem Kreisrat Eberhard Schneider über die des Landkreises. Was steht für das neue Jahr politisch auf dem Kalender und wie organisieren wir die Kommunalwahlen – auch das steht auf der Tagesordnung.

BBra

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Das Schnupper-Abonnement 2023/24

Drei Stücke für 39 Euro

Auch in der Spielzeit 2023/2024 unter der neuen Intendanz von Wolf E. Rahlfs bietet die Badische Landesbühne das liebgewonnene Schnupper-Abonnement an.

Entdecken Sie die Badische Landesbühne mit einem Familienepos im Großen Haus, einem Dokumentartheaterstück im Hexagon und einer vergnüglichen Komödie unter freiem Himmel: Drei Mal Theater bei freier Terminwahl und bester verfügbarer Platzkategorie für 39 Euro.

Das Ende des Regens

Der australische Autor Andrew Bovell entfaltet in „Das Ende“ des Regens die Geschichte zweier Familien, die sich über vier Generationen und zwei Kontinente erstreckt und in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verschmelzen. Zu sehen ab 1. Februar 2024 im Großen Haus des Stadttheaters.



Foto: Manuel Wagner

Der Mann des Rechts: Ludwig Marum

„Vergesst ihn nicht!“, rief seine Frau im Jahr 1934 den Trauernden bei Marums Begräbnis in Karlsruhe zu. Der kämpferische Politiker und liebevolle Familienvater wird dokumentarisch vergegenwärtigt, ebenso wie die Machenschaften seiner Nazi-Mörder. Premiere ist am 18. März 2024 im Hexagon der Badischen Landesbühne.

Mirandolina

Gegen die Reize der schlagfertigen Mirandolina ist kein Mann gefeit. Geschickt nutzt sie das Werben der Männer zu ihrem Vorteil. Carlo Goldonis temperamentvolles Lustspiel um Liebe und Geld ist ein reines Vergnügen unter freiem Himmel. Premiere ist am 4. Juli 2024 auf der Freilichtbühne beim Exil Theater Bruchsal.

Die Schnupper-Abonnements sind ab sofort bei der Badischen Landesbühne im Abonnementbüro erhältlich.

Badische Landesbühne
abo@badische-landesbuehne.de
Telefon (072 51) 727-23

Bruchsal Erleben



Bruchsaler Tourismus Marketing & Veranstaltungen GmbH

„Woodstock Variety Show“ im Bürgerzentrum

Legendäre Klänge, waghalsige Darbietungen und ein außergewöhnliches Show-Event – all das kann man vom 7. bis 9. April im Bürgerzentrum erleben, wenn das international renommierte Berliner Wintergarten Varieté mit der Wiederbelebung des Woodstock-Festivals aus dem Jahre 1969 nach Bruchsal kommt!

International preisgekrönter Akrobaten verblüffen mit fesselnden Acts – von schwindelerregenden Höhen bis zu beeindruckenden Körperkunststücken – während auf einer Videoleinwand Original-Bildaufnahmen aus Woodstock mit der Geschichte des Festivals präsentiert werden. Und damit nicht genug, ist die „Woodstock Variety Show“ das einzige Variété Deutschlands, welches während der gesamten Show von einer Live-Band begleitet wird.

On Top die Kulinarik! Ganz im Stil der großen Variété-Theater wird optional Show & Dine für ein vollendetes Abendprogramm angeboten. Das Show-&Dine-Programm beinhaltet neben dem Ticket für die Show auch ein exquisites Drei-Gänge-Menü direkt im Saal, welches auf Wunsch auch vegetarisch angeboten wird.

Die Vorstellung beginnt jeweils um 20 Uhr, bei Show & Dine wird das Menü ab 18.30 Uhr serviert.

Tickets sind ab sofort exklusiv bei der Touristinformation im „H7“, Hoheneggerstraße 7, 76646 Bruchsal, Telefon (072 51) 505 94-61 oder online unter <https://bruchsal-erleben.de/wintergartenvariete2024> erhältlich.

Die „Woodstock Variety Show“ ist nicht nur eine besondere Geschenkidee für Weihnachten, sondern auch Garant für einen einzigartigen Show-Abend, welcher alle in seinen Bann ziehen wird!



Die „Woodstock Variety Show“
Foto: Wintergarten Variété Berlin

Touristinformation an allen Adventssamstagen bis 16 Uhr geöffnet

Die Touristinformation hat an allen Adventssamstagen jeweils von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Kommen Sie vorbei und entdecken Sie eine große Auswahl an besonderen Geschenkideen aus Bruchsal, der Region und den Partnerstädten. Tickets für Stadtführungen und Veranstaltungen deutschlandweit runden das abwechslungsreiche Portfolio ab. Die Mitarbeiterinnen der Touristinformation beraten Sie gerne.

Weitere Informationen: Touristinformation im Servicecenter „H7“, Hoheneggerstraße 7, 76646 Bruchsal, Tel. (07251) 50 594-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de, www.bruchsal-erleben.de.

Exil theater



„Der nackte Wahnsinn“ im Exil Theater

Zur Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel steht Michael Frayns turbulente Komödie „Der nackte Wahnsinn“ in einer Inszenierung von Paul Fuchs ab Freitag, 15. Dezember, im Bruchsaler Exil Theater auf dem Spielplan.

Chaos pur: Die Truppe eines Tourneetheaters steht mit der Komödie „Nackte Tatsachen“ unmittelbar vor der Premiere und nichts klappt. Die Nerven von Regisseur Lloyd liegen blank: Dotty vergisst andauernd ihre Requisiten, Garry nervt mit ständigen Unterbrechungen und Brooke hat schon wieder ihre Kontaktlinsen verloren. Dabei hätten alle mit dem turbulenten Bühnenstück, das sie proben, mehr als genug zu tun!

Haushälterin Mrs. Clackett will es sich im Haus ihrer Arbeitgeber mit einem Teller Sardinen vor dem Fernseher gemütlich machen, als Makler Roger Tramplemain auftaucht, der im vermeintlich leeren Haus ein Tête-à-tête mit seiner Geliebten Vicki plant. Kaum hat Mrs. Clackett dieses Problem gelöst, kreuzen die Hausbesitzer Mr. und Mrs. Brent auf, die eigentlich – auf der Flucht vor der Steuerfahndung – in Spanien sein sollten.

Zu allem Überfluss geht es auch backstage angesichts allerlei Liebeswirren und Streitigkeiten turbulent zu. Ob es den Akteuren wohl gelingt, das Stück auf die Bühne zu bringen?

Michael Frayns Komödie „Der nackte Wahnsinn“ ist rasantestes Theater ums Theater. Im Spiel kommt es zu immer aberwitzigeren und turbulenteren Verwicklungen, bei denen garantiert kein Auge trocken bleibt.

Die Aufführungen finden am 15., 16., 22., 23., 26., 29., 30. und 31. Dezember sowie am 5., 6. und 7. Januar jeweils um 20 Uhr statt. Karten sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung Carolin Wolf in der Hoheneggerstr. und der Hirsch-Apotheke in der Bahnhofstr. in Bruchsal erhältlich oder können online unter www.exiltheater.de reserviert werden.



Foto: Exil Theater | Thomas Maier

Jazzclub Bruchsal



Highlight Konzert am 8. Dezember mit Fola Dada, Martin Meixner und Joo Kraus

Der Jazzclub veranstaltet dieses Konzert zusammen mit dem Verein RosenResli e.V., Kultur für Menschen mit Demenz.

Fola Dada und Martin Meixner

die große Liebe zu Jazz, Soul, Gospel und Housemusic. Ob im Duo oder eingebettet in einer Band, sie spielen freudig mit ihrer Virtuosität und ihrem blinden Vertrauen füreinander.

Da entstehen innige Dialoge, die zwischen Flüstern und dynamischer Euphorie pendeln, die Stille und die Fülle gleichermaßen nebeneinander bestehen lassen.

Fola Dada ist die vielseitige Sängerin verschiedener Bands (Hattler, SWR Big Band) Martin Meixner ist eine Koryphäe am Piano und an der Hammond Orgel (Gaby Moreno) und spielt diese Instrumente mit so viel Feuer, dass die Sogwirkung das Publikum nicht kalt lassen kann.

Joo Kraus

ist Trompeter, Komponist, Arrangeur und Bandleader, der mit seiner eigenen Band sowie mit vielen renommierten Künstlern international tourt. Seither überschreitet er musikalische Grenzen.

Joo hat zwei Grammy-Nominierungen, 5 Deutsche Jazzpreise und einen Echo Jazz als bester deutscher Trompeter.

Adresse: Jazzclub Bruchsal, Am Alten Schloss 22, Bruchsal

Tickets: 25 Euro (Mitgliederermäßigung und Abendkassenzuschlag je 3 Euro)

Beginn: 20 Uhr – Einlass circa 30 Minuten vor Konzertbeginn

Freie Sitzplatzwahl, keine Sitzplatzreservierung möglich!

Programmorschau Januar bis März 2024

12. Januar – Nolabeat

Energievolle und positive Vibes, die das fünfköpfige Ensemble spielend, singend und tanzend auf der Bühne derart auslebt, dass es dem geneigten Zuhörer schwerfallen wird, sich davon nicht anstecken zu lassen.

19. Januar – LOCAL HEROES - Fiftysomesings

20. Januar – Talkin´ Music

It's All About The Blues! Talk und Musik mit Timo Gross und Arnim Töpel, Moderation: Thomas Zimmer

27. Januar – Palastperlen

Musik rund um die Goldenen 20er Jahre

2. Februar – Jam Session Nr. 6

9. Februar – LOCAL HEROES – Waschatag

17. Februar – Caro Trischler Trio

Ein musikalischer Trip vom Soul, Folk & Jazz aus Nordamerika bis nach Südamerika, zur brasilianischen Musik.

23. Februar – LOCAL HEROES – Jazzbees

1. März – Jam Session Nr. 7

8. März – LOCAL HEROES – Paule Popstar & The Burning Elephants

14. März – Tim Sparks

Ein Meister der Steelstring-Gitarre, der seine nordamerikanischen Wurzeln in Country, Blues und Jazz auf höchst fruchtbare Weise mit klassischen und ethnischen Einflüssen zu verschmelzen weiß.

15. März – LOCAL HEROES – Lässsig



Joo Kraus Foto: Rob Stirner

Die Koralle



Buntes Weihnachts- und Silvesterprogramm in der Koralle Peterchens Mondfahrt

Der Maikäfer Herr Sumsemann ist sehr traurig: Er hat sein sechstes Bein verloren, und es befindet sich ausgerechnet auf dem Mond! Um es wiederzubekommen, muss er zwei Kinder finden, die noch nie einem Tier etwas zuleide getan haben. Ein scheinbar unlösbares Problem – bis er sich eines Abends in das Kinderzimmer von Peterchen und Anneliese verirrt. Die beiden Geschwister wollen Herrn Sumsemann helfen und begeben sich gemeinsam mit ihm auf eine unglaubliche Reise in den Nachthimmel. Der moderne Klassiker von Gerdt von Bassewitz nimmt Groß und Klein mit auf eine fantastische Entdeckungsreise durch den Weltraum und erzählt dabei eine mitreißende Geschichte über den Wert von Mitgefühl und Freundschaft. Empfohlen ab 6 Jahren.

Termine: 9., 10., 16., 17., 23., 26. Dezember,

6., 7., 13., 14., 20., 21., 27., 28. Januar 2024,

jeweils 16 Uhr, Theater im Riff

Vorverkauf: www.diekoralle.de oder in der Buchhandlung Braunbarth

Koralle Weihnachtsabend

Am dritten Adventssonntag wird es weihnachtlich im Theater im Riff. Kurz vor dem Fest lädt die Koralle Sie ein, bei einer Tasse Punsch oder Glühwein so richtig in festliche Stimmung zu kommen. Im Anschluss an die Vorstellung unseres Wintermärchens werden die Spieler/-innen der Koralle Sie mit weihnachtlichen Texten und musi-

kalischen Beiträgen von traditionell bis modern unterhalten. Nach altem Brauch dürfen dabei auch einige gemeinsam gesungene Lieder nicht fehlen. Genießen Sie einen atmosphärischen Vorabend für die ganze Familie, der die Vorfreude auf Weihnachten weckt, und feiern Sie mit der Koralle!

Der Eintritt ist kostenlos, um Spenden wird gebeten. Kostenlose Kartenreservierung unter www.diekoralle.de.

17. Dezember, 18 Uhr, Theater im Riff

Silvester Impro-Show



Foto: Malte Richter

Das Jahresende mit einem humorvollen Feuerwerk ausklingen lassen? Die Koralle rutscht mit dem Publikum in diesem Jahr mit viel Schwung ins neue Jahr: Bei der Impro-Show zu Silvester präsentieren sich die Spieler/-innen spontan in verschiedensten Situationen. In unterschiedlichen Spielen bringt unser Ensemble mit den Anregungen des

Publikums spannende, berührende wie lustige Geschichten auf die Bühne. So vergeht die Zeit bis zum Jahreswechsel sicher wie im Flug!

30. und 31. Dezember, jeweils 19.30 Uhr, Theater im Riff

Musik- und Kunstschule



Musik- und Kunstschule verzaubert mit besinnlichem Adventskonzert

Beim traditionellen Adventskonzert waren Schüler/-innen der Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKs) am ersten Adventssonntag zu Gast in der Pfarrkirche St. Paul.

Unter der Leitung der engagierten Lehrkräfte der Musik- und Kunstschule boten die jungen Künstlerinnen und Künstler ein abwechslungsreiches Programm, das von traditionellen Weihnachtsmelodien bis hin zu modernen Interpretationen reichte.

Zu Beginn des Konzertes stimmte das Trompetenensemble der Musik- und Kunstschule das zahlreich erschienene Publikum mit Variationen über „Freu dich, Erd und Sternenzelt“ festlich ein. Die Geschwister Pascal und Niklas Bader bewiesen ihr besonderes Talent mit der Sonate für Oboe und Violoncello des Barockkomponisten Johann David Heinichen. Auch Naidan von Stackelberg, begleitet von Stefan Fuchs an der Orgel, beeindruckte mit einer Blockflötensonate von Giovanni Battista Fontana. Das Holzbläserquintett der Musik- und Kunstschule (Leitung: Bronia Hörburger) sorgte mit „Kommet ihr Hirten“ und dem „Abendsegen“ aus der Oper Hänsel und Gretel für eine besondere Adventsstimmung. Der Trompeter Anton Dopfer brillierte anschließend mit dem Stück „Noel“ von Theodore Dubois, bevor die drei jungen Blockflötistinnen Mara Wiedermann, Tilda Huber und Fiona Erler drei Adventslieder zum Besten gaben. Den Reigen der Trompetenklänge eröffnete Rasmus Friese mit einer Barocksonate, den die Brüder Arno und Falk Schauder mit Johann Sebastian Bachs „Bist du bei mir“ fortsetzten. Ergänzt durch Arno Schauder und Trompetenlehrer Daniel Stadtfeld spielten sie außerdem ein Trompetenquartett von Bach.

Unter der Leitung von Nobert Gamm zeigten mehr als ein Dutzend junge Blockflötistinnen und Blockflötisten die Klangvielfalt eines Blockflötenensembles. Ihr Beitrag mit Auszügen aus Henry Purcells „Abdelazar“ und Händels „Feuerwerksmusik“ wurde vom Publikum mit lang anhaltendem Applaus bedacht. Großen Anklang fand auch das Akkordeonensemble der Musik- und Kunstschule, das unter der Leitung von Simone Tonka vier weihnachtliche Weisen zum Besten gab. Den Schlusspunkt des stimmungsvollen Konzertes setzte die Sinfonietta unter der Leitung von Bernhard Spranger. Mit „Maria durch ein' Dornwald ging“ und einer Pastorale ernteten die rund 20 Musikerinnen und Musiker viel Beifall. Eine Zugabe durfte natürlich nicht fehlen und so spielten alle Mitwirkenden gemeinsam „Macht hoch die Tür“. Das Publikum war selbstverständlich zum Mitsingen eingeladen. Was für ein stimmungsvoller Ausklang einer gelungenen Adventseröffnung.

Sie haben Fragen?

Wenden Sie sich an die Behördennummer 115

Schloss Bruchsal



Adventsmarkt im Ehrenhof 6. bis 11. Dezember

Lassen Sie sich verzaubern ...

Tauchen Sie ein in die zauberhafte Welt des Adventsmarktes von Schloss Bruchsal und erleben Sie eine einzigartige Atmosphäre.

Mit seinem ganz besonderen Ambiente verzaubert der Adventsmarkt im Ehrenhof von Schloss Bruchsal vom 6. bis zum 11. Dezember seine Besucher/-innen. Lichtinstallationen lassen die barocke Schlossfassade in ein buntes Lichtermeer erstrahlen und sorgen für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Pagodenzelte mit regionalen Kunsthandwerkern und vielen Leckereien säumen den weihnachtlich geschmückten Ehrenhof. Neben den kulinarischen Angeboten und vorweihnachtlichen Kostbarkeiten gibt es ein unterhaltsames und musikalisches Rahmenprogramm für Groß und Klein an allen Tagen.



Schloss Bruchsal Hauptbau

Foto: Dr. Manfred Schneider

Schloss Bruchsal „Faszination LEGO“ 28. Oktober bis 7. April

Die Ulmer und Ludwigsburger Klötzlebauer präsentieren vom 28. Oktober bis 7. April viele neue Modelle rund um die Themenbereiche Mittelalter und Industrie. Weitere Highlights sind Bauwerke und Anlagen zur Science-Fiction-Saga Star Wars sowie der magischen Welt der Zauberei von Harry Potter.

Wer sich die Ausstellung nicht nur anschauen möchte, sondern auch selbst bauen will, hat die Gelegenheit dazu in einem der beliebtesten LEGO-Workshops. Im Bauzimmer können kleine und große Gäste ihre eigenen Kreationen wie Ufos, Raumschiffe, Fachwerkhäuser und vieles mehr selbst gestalten.

Kommen Sie gerne vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Gartenhelfer (w/m/d) gesucht für den Schlossgarten Bruchsal

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg sucht bis zum 1. Februar 2024 einen engagierten Gartenhelfer (w/m/d) in Vollzeit. Dienstsitz ist Bruchsal.

Weitere Informationen <https://www.schloesser-und-gaerten.de/wir-ueber-uns/karriere>

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de

Vortrag der VHS – 100 Jahre Republik Türkei – Osmanisch-Türkische Geschichte

Am vergangenen Donnerstagabend lud die Volkshochschule Bruchsal in Zusammenarbeit mit dem türkischen Elternverein und der Kulturabteilung der Stadt Bruchsal zu einem sehr gut besuchten Vortragsabend im Bürgerzentrum ein. Das Thema des Abends lautete: 100 Jahre Republik Türkei – Osmanisch-Türkische Geschichte. Als Referent konnte für diesen Abend Herr Dr. Benjamin Weineck von der Abteilung Islamwissenschaft an der Universität Heidelberg gewonnen werden. Dr. Weineck vermittelte einen tiefergehenden Einblick in die Geschichte der Türkei und spannte einen Bogen von den politischen und kulturellen Veränderungen im 19. Jahrhundert und dem Ende des osmanischen Reiches bis hin zum Aufstieg und der Gründung der türkischen Republik durch Mustafa Kemal Atatürk.

Unter den Zuhörern befanden sich auch der türkische Bildungsattaché Herr Dr. Uğur Acar (Generalkonsulat Karlsruhe) und der Sozialberater des türkischen Generalkonsulats Karlsruhe Herr Osman Kaya. Ihre Anwesenheit unterstreicht die Wertschätzung, die seitens der

türkischen Gemeinschaft für die Veranstaltung in Bruchsal entgeggebracht wurde.

Nach dem Vortrag hatten die Besucher die Möglichkeit, Fragen an Dr. Weineck zu stellen. Die sich anschließende lebhaft Diskussions zeigte das Interesse und Neugierde der Teilnehmer/-innen an der vertieften Auseinandersetzung mit dem Thema. Die gelungene Veranstaltung verdeutlicht ebenso, wie wichtig es ist, mit Wissen um die gemeinsame Geschichte und Aufklärung über historische Entwicklungen Menschen zusammenzubringen. Aufgrund der sehr guten Resonanz plant der türkische Elternverein und die Volkshochschule Bruchsal im nächsten Jahr eine Fortsetzung mit einem Vortrag zu den „Türken vor Wien“.

Die Willi Bühne



Pe Werner's Wintershow: „Ne Prise Zimt“

Willi die Bühne: Sonntag, 17. Dezember. Wenn der Winter in der Tür steht, streut die gefeierte Künstlerin „Ne Prise Zimt“ in ihr an Hörge-nuss reiches Konzert-Programm.



Pe Werner sonntags in Bruchsal
Foto: Presse-Zimt 2

Pe Werner, mit ihrem Hit „Kribbeln im Bauch“ jedem ein Begriff, widmet sich augenzwinkernd deutschen Weihnachtsritualen und Geschichten rund um die Geschenke in letzter Minute, Schneeschipp-Pflicht, Gänsefüllungen sowie Tannenbäume zwischen Lamettazwang und Brandschutzversicherung. Begleitet von Peter Grabinger am Flügel schlendert sie unterhalt-sam durchs Winterwunderland aus Pop, Jazz und Chanson aus eigener Feder, auch Weihnachts-

klassiker in „pe-sonderen“ Arrangements. Die gebürtige Heidelbergerin wohnt heute in Köln und ist mit bürgerlichem Namen Pe Malou Werner, in vielen Genres zuhause: Theater, Philharmonie, Kleinkunst-bühne, mit Big Band, Symphonieorchester oder Solo. Das Talent wurde ihr in die Wiege gelegt. Mit drei Jahren rezitierte sie Gedichte von Wilhelm Busch, spielte an der Jugendbühne ihrer Schule die Polly in Brechts Dreigroschenoper und komponiert, seit sie 16 ist, eigene Songs. Ihre Kabarettsporen verdiente sie sich in den 80ern in der Kabarettgruppe Dusche in Mannheim mit Gastauftritten im Hildebrands Scheibenwischer. Sie erhielt den Schweizer Kleinkunstpreis und für das zweite Album Kribbeln im Bauch (1991) die Goldene Schallplatte. Neben kabarettistischen Soloprogrammen veröffentlicht Pe Werner bis heute 17 Alben, textet und komponiert für andere Interpreten (Mary Roos, Katja Ebstein, Milva, Barbara Schöneberger, Mireille Mathieu, u. v. a.) und arbeitet als Schauspielerin in TV und Theater. Es folgten CD-Produktionen mit der WDR Bigband Köln in Zusammenarbeit mit Götz Alsmann und dem WDR-Rundfunkorchester. 2021 schrieb sie die Biografie von Mary Roos unter dem Titel „Aufrecht gehen – mein liederliches Leben“ (Rowohlt Verlag). Zu Willi die Bühne im Exil-Theater kommt sie am Sonntag, 17. Dezember um 20 Uhr.

Über willidiebuehne@posteo.de sind noch Platzreservierungen mög-lich.

Mitteilungen anderer Institutionen

BürgerStiftung Bruchsal



Überraschungstüten für Senioren im Tafelladen

Bürgerstiftung ist für ihre Projekte auf Spenden angewiesen. Zum ersten Advent hat die Bürgerstiftung Bruchsal wieder Senioren beschenkt, die im Tafelladen einkaufen. 100 „Überraschungstüten“ ließ sie durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tafel verteilen. Damit will sie zu besonderen Gelegenheiten wie jetzt Weihnachten älteren Menschen eine Freude machen, mit einem bescheidenen „Luxus“, den diese sich sonst nicht leisten können. Die älteren Menschen sollen sich gerade in der Advents- und Weihnachtszeit nicht vergessen vorkommen. Die Tüten enthalten neben Süßigkeiten, Tee, Lebkuchen, einer Flasche Sekt auch jeweils einen Essensgutschein für das kleine Restaurant „Cafétas“, das die Caritas Bruchsal in der

Friedhofstraße führt. Die Bürgerstiftung möchte, dass die älteren Mitbürger nicht alleine bleiben in einer so emotionalen Zeit wie vor Weihnachten. Die Tüten riefen bei den Beschenkten Erstaunen und große Freude hervor.



Eine Xtra-Tüte für Senioren im Tafelladen
Foto: gilbert bürk

Die Bürgerstiftung reagiert unmittelbar auf Notlagen Bruchsal-er Bürgerinnen und Bürger genauso wie sie auch nachhaltige Hilfe initiiert, um aus der Armuts-spirale herauszuhelfen und eine Zukunftsperspektive zu entwickeln. Dies sind unter anderem Projekte zur Persönlichkeitsbil-dung, Sprachförderung und Gewaltprävention. Auch fürs neue Jahr sind bereits wieder zahl-reiche Perspektiv-Projekte in Pla-nung. Dazu benötigt die Stiftung weiterhin zahlreiche Spenden. Die Stiftung wird komplett ehren-amtlich geführt und kann deshalb alle Erträge und Spenden in die Maßnahmen fließen lassen ohne Abzug etwaiger Verwaltungskosten – von Bürgern für Bürger!

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.
Lukas 21,28

Evangelische Gemeinden in der Region Bruchsal

Andrea Kampschröer ist neue Klinikseelsorgerin in Bruchsal

Andrea Kampschröer ist neue Klinikseelsorgerin in Bruchsal. Die evangelische Pfarrerin wurde jetzt in ihr Amt eingeführt.



Seifenblasen als Zeichen für Gottes Segen: Ute Jenisch und Janina Ball begrüßten Andrea Kampschröer im Team der Klinikseelsorgerin-
nen
Foto: Martina Schäufele

„Klinikseelsorge geht nur ökumenisch“, betonte Ulrike Trautz, Dekanin des Evangelischen Kirchenbezirks Bretten-Bruchsal beim Gottesdienst in der Kapelle der Fürst-Stirum-Klinik. Die Bezirksleitung habe

sich trotz des zunehmenden Personalmangels im Gemeindedienst dazu entschlossen, die Stelle im Krankenhaus wie bisher beizubehalten. Die halbe Stelle übernimmt Kampschröer von Pfarrer Klaus Vogel, der nach neun Jahren wieder voll in die Gemeindearbeit in Kraichtal eingestiegen ist. Vogel ist zudem Stellvertreter der Dekanin.

Die katholischen Gemeindeferentinnen Janina Ball und Ute Jenisch begrüßten die Pfarrerin herzlich im Team der Klinikseelsorgerinnen. Mit Janina Ball habe sie sich die Stationen im Bruchsaler Krankenhaus aufgeteilt, erklärte Kampschröer. „Aber natürlich sind wir auch für Menschen auf den jeweils anderen Stationen da, wenn diese ausdrücklich eine katholische oder evangelische Seelsorgerin sprechen möchten.“ Ute Jenisch ist Kampschröers katholische Kollegin in der Brettener Rechbergklinik, wo die Pfarrerin bereits seit 2018 mit einer Viertelstelle arbeitet.

Der Einführungsgottesdienst ist der Auftakt für weitere öffentliche Gottesdienste in der Bruchsaler Klinikkapelle.

Zum Gottesdienst am Samstag, 9. Dezember, 18 Uhr sind alle herzlich eingeladen. (mar)

Evangelische Christugemeinden Unter- und Obergrombach



Herzliche Einladung zum Gottesdienst!

Sonntag, 10. Dezember, 10 Uhr:

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 2. Advent im AWO-Haus Silbertal, Ste.-Marie-aux-Mines-Straße 24 in Untergrombach. Den Gottesdienst feiert mit Ihnen Pfr. i.R. R. Gantert.

Veranstaltungen unter Woche: Montag, 11. Dezember 18 Uhr:

Weg durch den Advent, mit Bläsern des MV Obergrombach, Promenadenweg/Erzgrube, Obergrombach, Lichter nicht vergessen! Falls es um 17 Uhr regnet, fällt die Veranstaltung leider aus.

Dienstag, 12. Dezember 19.30 Uhr:

Sitzung des Ältestenkreises, Giebelzimmer GAK, Untergrombach.

Mittwoch, 13. Dezember 19 Uhr: Weihnachtsfeier des Frauenkreises bei A. Liedtke, Am Pfarrgarten 38, Obergrombach.

Donnerstag, 14. Dezember 17 Uhr:

Lichterzeit im Advent für Große und Kleine, Kita Himmelszelt, Ernst-Renz-Straße 40a, Untergrombach.

19.10 Uhr: Chorprobe des Singkreises, Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche, Untergrombach.

Freitag, 15. Dezember 10 Uhr: Bibelgespräch am Morgen, Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche, Untergrombach.

18 Uhr: Konzert TonArt, Gustav-Adolf-Kirche, Untergrombach.

Samstag, 16. Dezember 19 Uhr: Adventssingen im Ofenloch, Fam. Biehl Brunnenstraße, Obergrombach

So erreichen Sie uns: Die Vertretung für Pfarrerin Andrea Knauber während ihres Sabbatjahres bis 31. August 2024 ist Pfarrer i.R. Horst Nasarek, Telefon (072 50) 331 04 66. Das Pfarramt erreichen Sie grundsätzlich unter (072 57) 92 42 89 beziehungsweise christusgemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de

Aktuelles, Termine und Öffnungszeiten finden Sie unter www.christusgemeinden.de

Herzliche Einladung zum Gottesdienst!

Sonntag, 10. Dezember

10 Uhr: Gottesdienst am zweiten Advent im AWO-Haus Silbertal, Ste.-Marie-aux-Mines-Straße 24 in Untergrombach. Den Gottesdienst feiert mit Ihnen Pfarrer i.R. R. Gantert.

Veranstaltungen unter Woche:

Montag, 11. Dezember

18 Uhr: Weg durch den Advent, mit Bläsern des MV Obergrombach, Promenadenweg/Erzgrube, Obergrombach, Lichter nicht vergessen! Falls es um 17.00 Uhr regnet, fällt die Veranstaltung leider aus.

Dienstag, 12. Dezember

19.30 Uhr: Sitzung des Ältestenkreises, Giebelzimmer GAK, Untergrombach.

Mittwoch, 13. Dezember

19 Uhr: Weihnachtsfeier des Frauenkreises bei A. Liedtke, Am Pfarrgarten 38, Obergrombach.

Donnerstag, 14. Dezember

17 Uhr: Lichterzeit im Advent für Große und Kleine, Kita Himmelszelt, Ernst-Renz-Straße 40a, Untergrombach

19.10 Uhr: Chorprobe des Singkreises, Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche, Untergrombach.

Freitag, 15. Dezember

10 Uhr: Bibelgespräch am Morgen, Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche, Untergrombach.

18 Uhr: Konzert TonArt, Gustav-Adolf-Kirche, Untergrombach.

Samstag, 16. Dezember

19 Uhr: Adventssingen im Ofenloch, Fam. Biehl Brunnenstraße, Obergrombach

So erreichen Sie uns:

Die Vertretung für Pfarrerin Andrea Knauber während ihres Sabbatjahres bis 31. August 2024 ist Pfarrer i.R. Horst Nasarek, Tel. (072 50) 331 04 66.

Das Pfarramt erreichen Sie grundsätzlich unter (072 57) 92 42 89 beziehungsweise christusgemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de

Aktuelles, Termine und Öffnungszeiten finden Sie unter www.christusgemeinden.de

Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg



Gottesdienst Stadtkirche

Am zweiten Advent, 10. Dezember feiern wir um 10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer im Ruhestand Horst Nasarek in der Stadtkirche in Heidelberg. Herzliche Einladung!

Der Gottesdienst wird gestreamt.

Offener Männertreff

Der Offene Männertreff lädt am Sonntag, 10. Dezember, 10.45 Uhr, in die Stadtkirche ein zum Thema „Fürchte dich nicht“ – 365-mal.

Kirche Kunterbunt Spezial

Vom 1. bis 24. Dezember gibt es eine Kirche Kunterbunt Spezial. In Heidelberg und Helmsheim ist jeweils über die Actionbound-App ein Adventsweg für Familien aufgebaut. Zum Thema Sternstunden ist manches zu entdecken, zu rätseln, zu gestalten, zu experimentieren, zu hören und zu sehen. Alles Weitere steht auf den Plakaten oder auf der Homepage der Kirchengemeinden.

(<https://ekg-heidelberg.de/angebote/kirche-kunterbunt/>)

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal

Telefon:(07251) 51 68; E-Mail:heidelberg-helmsheim@kbz.ekiba.de. Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03; E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienst Melanchthonkirche

Am zweiten Advent, 10. Dezember, feiern wir um 17 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Esther Richter in der Melanchthonkirche in Helmsheim. Herzliche Einladung!

Adventsgottesdienst mit dem Kindergarten

„Wir feiern König Jesus“ unter dem Thema feiert der Kindergarten Sonnenschein einen Adventsgottesdienst.

Alle Menschen in und um Helmsheim sind am 8. Dezember, 16 Uhr, in die Melanchthonkirche Helmsheim herzlich eingeladen.

Kirche Kunterbunt Spezial

Vom 1. bis 24. Dezember gibt es eine Kirche Kunterbunt Spezial. In Heidelberg und Helmsheim ist jeweils über die Actionbound-App ein Adventsweg für Familien aufgebaut. Zum Thema Sternstunden ist manches zu entdecken, zu rätseln, zu gestalten, zu experimentieren, zu hören und zu sehen. Alles Weitere steht auf den Plakaten oder auf der Homepage der Kirchengemeinden.

(<https://ekg-heidelberg.de/angebote/kirche-kunterbunt/>)

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal:

Telefon:(07251) 51 68; E-Mail:heidelberg-helmsheim@kbz.ekiba.de. Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03; E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Luthergemeinde Bruchsal



Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Andachten in der kommenden Woche:

Sonntag, 10. Dezember, zweiter Advent,

10 Uhr: Kindergartengottesdienst mit dem Wichern-Kinderhaus in der Lutherkirche Bruchsal, Pfarrer Fritz Kabbe.

14.30 bis 17 Uhr: Adventsnachmittag der Luthergemeinde im Luthersaal, Luisenstraße 1 (Aufzug ist vorhanden)

Die Luthergemeinde feiert wieder am zweiten Adventsnachmittag einen fröhlichen Adventsnachmittag für die ganze Gemeinde. Neben Kaffee und Kuchen wird ein kleines Programm geboten, dazu Gespräche und gemeinsames Singen. Herzliche Einladung!

Wir bitten um helfende Hände und Kuchenspenden.

Sie können sich auch im Pfarramt melden oder bei Eckehard Mevius unter Telefon (01 77) 3 84 48 61.

Ausblick:

Sonntag, 17. Dezember, dritter Advent,

10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrerin i. P. Manuela Preiß

18 Uhr: „Voices and Brass“ Weihnachtskonzert des Posaunenchores in der Lutherkirche.

Weihnachtliche Bläsermusik und Lieder zum Mitsingen bei Kerzenschein, mit dem CVJM-Posaunenchor Bruchsal e. V., Orgel Barbara Ludwig, unter der Leitung von Christian Osswald. Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung!

Ökumenische Andachten im Advent:

Montag, 11. Dezember,

19 Uhr: Ökumenisches Hausgebet im Advent mit Gemeindeferentin Gallinat-Schneider in der Lutherkirche

Montag, 18. Dezember,

19 Uhr: Ökumenische Adventsandacht mit Gemeindeassistentin Ockenfuß in der Stadtkirche

Gruppen und Kreise und Veranstaltungen in der kommenden Woche:

Dienstag, 19.30 bis 21 Uhr: Lutherchor in Raum eins

Mittwoch, 9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe im Luthersaal (außer in den Ferien)

Mittwoch, 12. Dezember

16.30 bis 18 Uhr: Konfitreff im Jugendraum (Untergeschoss)

Mittwoch, 19 bis 20.30 Uhr: Posaunenchor im Luthersaal

Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Luthersaal

Mittwoch, 13. Dezember,

15 bis 17 Uhr: Seniorennachmittag (jeden zweiten Mittwoch im Monat) im Raum 1, des Martin-Luther-Hauses, Luisenstraße 1.

Freitag, 15. Dezember,

19 bis 20.30 Uhr: Tanzmeditation – Meditatives Tanzen und besinnliche Texte im Luthersaal. Um Voranmeldung wird gebeten bei Conny Prenzlöw, Telefon: (072 51) 85 313 oder E-Mail: conny.prenzlöw@web.de.

Anliegen und Fragen:

Wenden Sie sich an das Pfarramt unter (072 51) 20 04 und der E-Mail: luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de.

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag, 9.30 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr

Dienstag, 12.30 bis 15.30 Uhr

Mittwoch, 9.30 bis 12 Uhr

Freitag, 9.30 bis 12 Uhr

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von unserer Homepage:

www.luthergemeinde-bruchsal.de

Evangelische Paul Gerhardt Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 10. Dezember, zweiter Advent

10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Gottesdienst-Team und Band

10.30 Uhr Kindergottesdienst; die Kinder treffen sich auf dem Lindenplatz

Gruppen und Kreise

Freitag, 8. Dezember

16.15 Uhr Mädchenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

19 Uhr Jugendkreis „@all“

Sonntag, 10. Dezember

18 Uhr Konzert mit der Uptown Band – Rock the Church 3.0

Montag, 11. Dezember

15 Uhr Spielgruppe für Babys, Kleinkinder und Geschwisterkinder und deren Eltern im Gemeindegarten

19 Uhr Jugendkreis „Frönyad“

Dienstag, 12. Dezember

14.30 Uhr Seniorenkreis 60plus mit einem besinnlichen Adventsnachmittag mit Pfarrer Achim Schowalter

Mittwoch, 13. Dezember

16.30 Uhr Konfi-Unterricht im Paul Gerhardt Gemeindegarten

19 Uhr Jugendkreis „Unicorn“

19.30 Uhr Probe des Paul Gerhardt Chors

Donnerstag, 14. Dezember

17 Uhr Bubenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

Weihnachten und mehr

Bruchsal – TSG-Halle Sportzentrum 1. bis 24. Dezember – 16 Uhr Gemeinsam Heiligabend feiern. Mit Musical, Live-Band und einem großen Chor aus Kindern und Jugendlichen laden die Bruchsaler Gemeinden Paul Gerhardt und Luther zu einem tief sinnigen und gleichzeitig erlebnisreichen Gottesdienst in die TSG-Halle ein.

Der Gottesdienst möchte Menschen von Jung bis Alt miteinander verbinden und ein gemeinsames Weihnachtserlebnis für ganz Bruchsal und Umgebung ermöglichen.

Unter dem Motto „Der Nächste bitte“ bringt „Weihnachten & mehr“ die Geburt Jesu in einen modernen Kontext und versucht auf diese Weise mit der Weihnachtsbotschaft die Herzen der Menschen ganz neu zu berühren.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Event!



Weihnachten & mehr in der TSG-Halle

Foto: Konstantin Völker

Pfarramt

Das Pfarrbüro ist dienstags, mittwochs und freitags, 9.30 bis 12.30 Uhr, für Sie geöffnet. Sie finden uns in der Paul-Gerhardt-Straße 29 (rechts an der Kirche vorbeilaufen).

Pfarrer Achim Schowalter

Sekretärin Ingrid Murr

Telefon (072 51) 24 79

E-Mail: pfarramt@pg-bruchsal.de

Bankverbindung: DE81 6635 0036 0000 0014 70

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Gartenstraße 31, 76297 Stutensee, Telefon (072 49) 89 77

staffort-buechenau@kbz.ekiba.de

www.kg-staffort-buechenau.de

Vakanzvertreter: Pfr. Jörg Seiter (Blankenloch)

Telefon (072 44) 740 621, Mobiltelefon (01 75) 33 01 202

joerg.seiter@kbz.ekiba.de

Das Pfarrbüro mit Michaela Maier ist geöffnet Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr und Freitag 10 bis 11.30 Uhr

Für Finanzen zuständig ist Melanie Hauth.

Die Kirche ist übers Hauptportal sowie barrierefrei im Anbau zugänglich. An Sonn- und Feiertagen ist sie bei Tageslicht geöffnet. Wegen Steinschlag-Lebensgefahr bleiben die Wege um die Kirche gesperrt!

8. Dezember – Freitag

15 Uhr Frauentreff im Evangelischen Gemeindehaus Staffort

9. Dezember – Samstag

10 bis 16 Uhr Kinder-Adventstag im HLG, Seestraße 3, Staffort (mehr unter EKUJA)

10. Dezember – 2. Sonntag in der Adventszeit
 „Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht!“ – sagt Jesus in Lukas 21,28
 14 Uhr Gemeinde-Advent-Gottesdienst mit Adventskaffee im evangelischen Gemeindehaus Staffort – mit Kindergottesdienst, Konfirmanden, Posaunenchor (Ltg. J. Gamer) und Diakon Peter Bauer (AMD). „Konfirmanden backen Brot für die Welt“ – abzugeben für eine Aktions-Spende!
 18 Uhr Adventskonzert des Gesangsvereins Germania Staffort in der evangelischen Kirche

15. Dezember – Freitag
 15 Uhr Frauentreff im evangelischen Gemeindehaus Staffort
 17. Dezember – 3. Sonntag in der Adventszeit
 „Bereitet dem Herrn den Weg. Denn siehe: Der Herr kommt gewaltig!“ – Jesaja 40, 3.10
 10 Uhr Gottesdienst in Staffort mit M. Rempel, Orgel, und Prädikant Dr. Albrecht Vogel (Büchig). Kollekte für die „Aktion Brot für die Welt“
 Kontoverbindung: evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau, IBAN DE96 6729 2200 0073 3863 06 Volksbank Kraichgau. Vielen Dank für alle Spenden!
 Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz
 Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen

Kinder-Adventstag

Wir laden alle Kinder vom Vorschulalter bis zur fünften Klasse herzlich ein zum Adventstag am Samstag, 9. Dezember von 10 bis 16 Uhr ins Haus der Liebenzeller Gemeinschaft (Seestraße 3, Staffort).
 Anmeldungen über <https://ec-staffort.swdec.de/>
 Fragen bitte an: Marie Barié (0176) 30 143 960 und Melanie Ernst (0172) 38 75 972
 Mittwoch 15.30 bis 16.30 Uhr Mini-Jungschar für Mädchen und Jungs von 3 Jahren bis 1. Klasse, Liebenzeller Gemeinschafts-Haus Staffort, Seestraße 3
 Donnerstag 17.30 bis 19 Uhr: Jungschar Staffort (2. bis 7. Klasse), LGH Staffort, Seestraße 3.
 Ab 17.15 Uhr: Spielstraße. Gemeinsamem Programm & Kleingruppen.

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste

Sonntag, 10. Dezember, 10.30 Uhr: Gottesdienst, EmK Bruchsal, mit Knut Neumann;
 parallel Sonntagsschule (Plätzchen backen)

Sonstige Veranstaltungen

Donnerstag, 7. Dezember, 9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe „Kinderkiste“, EmK Münzesheim; für Kinder von null bis drei Jahren und deren Eltern/Großeltern
 Donnerstag, 7. Dezember, 20 Uhr: Sporttreff in Münzesheim, Schulsporthalle
 Montag, 11. Dezember, 19.30 Uhr: Posaunenchorprobe, EmK Unteröwisheim
 Mittwoch, 13. Dezember, 9 Uhr: Gebetstreff, EmK Bruchsal
 Donnerstag, 14. Dezember, 9.30 Uhr: Krabbelgottesdienst der Krabbelgruppe „Kinderkiste“, EmK Münzesheim; für Kinder von null bis drei Jahren und deren Eltern/Großeltern
 Donnerstag, 14. Dezember, 20 Uhr: Sporttreff in Münzesheim, Schulsporthalle

Persönlicher Kontakt:

Pastor Knut Neumann, Telefon (072 51) 381 30 36
 Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!
 Aktuelle Informationen gibt es unter:
<https://emk-bruchsal-kraichtal.de>

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



St. Bartholomäus

Röm.-Kath. Kirchengemeinde
 Karlsdorf-Neuthard-Büchenau
 Gustav-Laforsch-Straße 80
 76646 Bruchsal-Büchenau
 Pfarrer Dr. Torsten-Christian Forneck
 Telefon: (072 51) -3661609, E-Mail: pfarrer.forneck@kanebue.de
 Pfarrsekretärin Sandra Schönecker

Telefon: (072 57) -60 39, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de
 Öffnungszeiten:
 Dienstag 8.30 bis 11 Uhr und Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr
 Diakon Stefan Baumstark
 Telefon: (072 57) -90 39 34, E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de
 Termine nach Vereinbarung
 Carolin Metzger
 Telefon: (072 51) 40 462, E-Mail: carolin.metzger@kanebue.de
 Termine nach Vereinbarung

Unsere Gottesdienste vom 7. bis 14. Dezember

Donnerstag, 7. Dezember – Hl. Ambrosius
 18.30 Ka Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander Teilen
 Anschl. Anbetung bis 19.45 Uhr (Klein)

Freitag, 8. Dezember
 – Fest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria
 10.00 Bü Wort-Gottes-Feier des Kindergartens im Advent
 18.30 Ne Eucharistiefeier

Samstag, 9. Dezember
 – Hl. Johannes Didacus (Juan Diego) Cuauthlatotzin
 7.30 Ka Eucharistiefeier – Rorate –
 Anschl. Frühstück im Thomas-Morus-Heim
 17.30 Ne Beichtgelegenheit
 18.00 Ne Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 10. Dezember – 2. Adventssonntag
 9.00 Bü Eucharistiefeier
 10.30 Ka Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mitgestaltet vom Kirchenchor im Gedenken an seine verstorbenen Mitglieder
 10.30 Ka TMH Kleiner Saal Kinderkirche
 16.30 Bü Kinderkirche Adventsstündchen
 17.00 Ka Adventskonzert des Musikvereins

Montag, 11. Dezember
 19.30 Die Glocken laden zum ökumenischen Hausgebet ein

Dienstag, 12. Dezember
 – Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe
 10.30 Bü Betreutes Wohnen Wort-Gottes-Feier (Baumstark)
 18.30 Bü Eucharistiefeier – Seelenamt der Seelsorgeeinheit

Mittwoch, 13. Dezember – Hl. Luzia
 9.00 Ne Eucharistiefeier
 10.00 Ne Wort-Gottes-Feier der Kindergärten im Advent

Donnerstag, 14. Dezember – Hl. Johannes vom Kreuz
 8.00 Ne Adventsgottesdienst der Sebastianschule (Baumstark/Mezger)
 10.30 Ka Tagesoase Wort-Gottes-Feier (Baumstark)
 18.30 Ka Eucharistiefeier

Öffentlichkeitsarbeit

Roratemessen im Advent

Advent ist die Zeit der Erwartung der Ankunft Jesu Christi. Diese Zeit sollte so erfüllt sein von Vorfreude. Diese können wir von den Kindern lernen: An Tagen, die sie lang erwartet haben, hält sie meist nichts mehr im Bett, vielmehr sind sie schon vor der Zeit hellwach. Der Brauch der frühmorgentlichen Roratemessen im Advent ist von einer ähnlichen Stimmung der freudigen Erwartung geprägt: Noch in der Dunkelheit feiert man in der nur von Kerzen erleuchteten Kirche die Eucharistie, macht sich dabei den alten Gebetsruf des Propheten Jesaja zu eigen, der das Kommen des Messias vom Himmel erlehrt: „Tauet ihr Himmel von oben!“ (lateinisch Rorate caeli desuper) und schaut auf Maria, die die Geburt ihres Sohnes erwartet. Zugleich erinnert dieser Gottesdienst an die Erwartung der Wiederkunft Christi, stellt er doch lebhaft das Gleichnis der zehn Jungfrauen vor Augen, die mit brennenden Lampen auf die Ankunft des Bräutigams warten. Zur Mitfeier der Rorate-Messen samstags um 7.30 Uhr sind Sie herzlich eingeladen. Nach den ersten beiden sind Sie wieder herzlich zum Frühstück in den Pfarrzentren eingeladen.
 Samstag, 9. Dezember in Karlsdorf,
 Samstag, 16. Dezember in Büchenau,
 Samstag, 23. Dezember in Neuthard.

Ökumenisches Hausgebet am 11. Dezember

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend des 11. Dezember um 19.30 Uhr wieder zum ökumeni-

schen Hausgebet ein, das in diesem Jahr mit dem Wort „Lücken füllen – Gott finden“ überschrieben ist. Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg. Die kostenlosen Textvorlagen liegen an den Schriftenständen der Kirchen aus.

Gemeindeteam St. Bartholomäus Büchenau

Zehntes Weihejubiläum von Diakon Stefan Baumstark



Zehnter Weihetag wird gefeiert

Foto: hut

Am 24. November waren es zehn Jahre, dass unser Diakon Stefan Baumstark die Diakonenweihe in der Mannheimer Jesuitenkirche empfangen hat. Grund genug, dies zu feiern und ihm für seinen Einsatz zu danken. Die Vorabendmesse zum Christkönigssonntag des 25. November galt diesem Anlass, den der Büchenauer Kirchenchor unter Leitung und Begleitung von Patrick Wippel an Orgel und Keyboard sowie einem seiner Schüler am Schlagzeug beschwingt mitgestaltete. Diakon Baumstark ging in seiner Predigt vor allem auf seine Tätigkeit und seine Erfahrungen in unserer Seelsorgeeinheit in den letzten fünf Jahren ein. Im Anschluss ging es ins Thomas-Morus-Heim, um zusammen auf den Jubilar anzustoßen und ihm zu danken. Pfarrer Forneck, Alexandra Huber vom Sekretariatsteam, Pfarrgemeinderats-Vorsitzender Sven Riffel, Bürgermeister Sven Weigt sowie Tanja Metz von der Evangelischen Kirchengemeinde Karlsdorf-Neuthard-Forst und Pfarrer Holger Müller von der Evangelischen Kirchengemeinde Staffort-Büchenau überbrachten ihre Glückwünsche und dankten für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. Musikalisch untermalt wurde der gemütlich-gesellige Teil des Abends von dem bereits in der Kirche bewährten Instrumentalduo an Keyboard und Schlagzeug.

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 8. Dezember,

Helmsheim Pfarrzentrum: 18.30 Uhr: Auszeit-Gottesdienst im Advent zum Thema „Maria“ – gestaltet vom Chor „Cantate Deo“ unter der Leitung von Miriam Schick und von Pastoralreferent Mathias Fuchs. (Pastoralreferent Fuchs)

Untergrombach St. Cosmas und Damian: 17.30 Uhr: Checker-Gottesdienst 3 für die Erstkommunionkinder aus Untergrombach (Pastoralreferent Schnieders)

Samstag, 9. Dezember,

Obergrombach St. Martin: 7.30 Uhr: Rorategottesdienst – „Leben mit Vision“ (Pastoralreferent Fuchs)

Sonntag, 10. Dezember,

Heidelsheim St. Maria: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Bopp)

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung (WGF-Team)

Untergrombach St. Cosmas und Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Bopp)

Montag, 11. Dezember,

Heidelsheim St. Maria: 17.30 Uhr: Checker-Gottesdienst 3 für die Erstkommunionkinder aus Heidelsheim (Pastoralreferent Schnieders)

Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz, Begleitung mit Gitarre, Zither oder Klavier mit Cello

Mittwoch, 13. Dezember,

Obergrombach St. Martin: 17.30 Uhr: Checker-Gottesdienst 3 für die Erstkommunionkinder aus Obergrombach (Pastoralreferent Schnieders)

Donnerstag, 14. Dezember,

Untergrombach St. Cosmas und Damian: 17 Uhr: Luciafeier – Andacht mit den Kindergartenkindern St. Wendelinuskindergarten für die Pfarrgemeinde (Pfarrer Fritz/Kindergarten Wendelinus)

St. Sebastian Helmsheim

FORUM älterwerden St. Sebastian Helmsheim

Für FORUM älterwerden St. Sebastian Helmsheim, Bruchsal-Michaelsberg

Liebe Senioren und Seniorinnen – egal welcher Konfession, in diesen immer dunkler werdenden Wochen freuen wir uns, am Dienstag, 12. Dezember auf eine gemütliche, besinnliche, vorweihnachtliche Zeit mit Ihnen im Katholischen Pfarrzentrum Helmsheim. Beginn 15 Uhr, das Thema ist Advent und „Rund um geführt“. Der katholische Kirchenchor wird wieder unsere Gäste runde verstärken. Auf Eure Gesangseinlage freuen wir uns auch in diesem Jahr. Wir wollen gerne zusammen mit Ihnen bei Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und Torten, unterhaltsame Stunden verbringen. Auch mit Musik und ein wenig Kerzenschein ist zu rechnen. Für später wird wieder ein Vesper für Sie vorbereitet sein. Abholdienst bei Bedarf bitte anfordern unter Telefon (072 51) 57 52

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Katholische öffentliche Bücherei Untergrombach

Weihnachtsbücher zum Ausleihen

Einige unserer Leserinnen und Leser haben sie schon entdeckt: unsere Weihnachtsbücher stehen nun wieder in der Bücherei zum Ausleihen bereit: Für die Kleinen und die Erwachsenen gibt es besinnliche, komische, spannende und kreative Bücher rund um die Weihnachtszeit. Kommen Sie doch einfach mal vorbei und schauen sich unser Sortiment an.

Bitte beachten Sie, dass die Bücherei eine Weihnachts-/Neujahrs-Pause macht:

Der letzte geöffnete Tag in diesem Jahr ist Freitag, 22. Dezember (14.30 bis 16.30 Uhr)

Der erste geöffnete Tag in 2024 ist Dienstag, 9. Januar (16.30 bis 18.30 Uhr)

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit!

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr / Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr / jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr (nächster Samstag: 3. Februar)

Weitere Informationen finden Sie auch immer auf der Homepage der Kirchengemeinde:

www.kath-bruchsal-michaelsberg.de/html/katholische_buecherei_untergrombach.html

Bei Fragen erreichbar: per E-Mail: buecherei-untergrombach@kath-bruchsal-michaelsberg.de / telefonisch: (01 51) 15 721 345 (außerhalb der Öffnungszeiten bitte auf die Mailbox sprechen) / per Kontaktformular über unseren Online-Katalog www.eopac.net/untergrombach/

Neugierig geworden und noch nie bei uns gewesen? – Ganz einfach mal vorbeischaun.

Die Bücherei ist eine offene Einrichtung für alle Lesehungrigen, Spiel- und Hörbuchfreudigen, Zeitschriftenleser. Die Nutzung der Bücherei ist kostenlos.

Die Bücherei befindet sich im Rückgebäude des Anwesens Büchenauer Straße 23 in Untergrombach, Zugang durch das rote Tor.



Weihnachtsbücher ausleihen

Foto: Die Bücherei

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Herzliche Einladung zum Adventskaffee

Geschichten – Gedichte – Lieder zur Weihnachtszeit
Helga Jannakos liest besinnliche und fröhliche Texte von James Krüss, Heinz Erhardt und anderen Autoren. Doris Hach begleitet den literarischen Teil mit Gitarre und Gesang
Freitag, 8. Dezember – 16 Uhr Vincentius-Saal, Josef-Kunz-Str. 4 | 76646 Bruchsal

Gottesdienste

Donnerstag, 7. Dezember,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Vinzentiusaal: 14.30 Uhr: Adventsbesinnung für ALLE „Foren älter werden“

Freitag, 8. Dezember,
St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler) anschließend Einladung des Gemeindeteams zum Umtrunk mit Glühwein, Kinderpunsch und Gebäck
Stadtkirche: 6 Uhr: Roratemesse (P. Dieudonné) anschließend Frühstück im Vinzentiushaus; 19.30 Uhr: Offener Gebetskreis mit Lobpreis, Rosenkranz und Bibelteilen

Samstag, 9. Dezember,
Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe
St. Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfarrer Ritzler)
Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)

Sonntag, 10. Dezember,
St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe
St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler); 18 Uhr: Bußgottesdienst (GemRef. Gallinat-Schneider und WG-Team)
Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)
St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) anschließend Kirchenkaffee im PZT; 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde
Stadtkirche: 17.30 Uhr: (Pfarrer Ritzler) Evensong mit dem Dekants-Pop-Chor & Band; 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Zwick)

Montag, 11. Dezember,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Stadtkirche, Schönstattkapelle: 17 Uhr: Rosenkranz
St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz
Lutherkirche: 19 Uhr: (Gem.Ref. Gallinat-Schneider) ökumenisches Hausgebet im Advent

Dienstag, 12. Dezember,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

Mittwoch, 13. Dezember,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfarrer Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

Donnerstag, 14. Dezember,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Paul: 14.30 Uhr: Andacht (Pfarrer Ritzler) mit dem Kinderhaus St. Raphael
St. Josef: 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)
St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Bopp)

Kirchliche Verbände

Begegnung zwischen Gott und den Menschen – Türen öffnen für Menschen



St. Paul im Advent

Foto: Foto privat

Die Frauengemeinschaft kfd St. Paul lädt am Dienstag, 12. Dezember um 18.30 Uhr zum adventlichen Gottesdienst herzlich ein.

Gönnen Sie sich eine Ruhepause mit meditativen Texten und adventlichen Weisen. Im Anschluss lädt die Frauengemeinschaft Sie herzlich zur gemeinsamen Adventsfeier ins festlich geschmückte Pfarrzentrum ein. Bei Stollen und Glühwein oder Tee lässt es sich gemütlich plaudern und den schönen Abend ausklingen lassen. (E.St.)

Soziales & Spirituelles

Flüchtlingshilfe-Café Paul sagt Dankeschön

Das Team möchte sich bei den Einwohnern von Bruchsal mit Stadtteilen für jede Unterstützung vom Café Paul bedanken. Gut erhaltene Bettwäsche, zum Teil noch verpackt, wertvolle Haushaltsutensilien, schönes Geschirr sowie tolle Spielsachen wurden von den Ukrainern vor zwei Wochen dankend angenommen. Ein herzliches Vergelt's Gott an sie alle, auch für die Geldspenden, die ungenannt bleiben wollen. Das Team besteht aus etwa zehn bis elf Helfer/innen/n. Drei davon haben sich durch die Presse im Umkreis von Bruchsal angesprochen gefühlt, alle anderen stammen aus der gesamten Seelsorgeeinheit St. Vinzenz: hier kann man spüren, dass in Bruchsal eine Pfarrgemeinde entstanden ist. Das Team hat das Glück, dass Nena, Kindergärtnerin aus Brasilien, für die Kinder am Basteltisch stets neue Ideen besitzt. Aus nichts kann sie etwas gestalten.

Seit fast acht Jahren ist sie dem Team treu. Ferner sei noch erwähnt, wie eine Besucherin das letzte Café Paul mit dem neuen ukrainischen Chor erlebte: „es war eine sehr eindrucksvolle Veranstaltung, vor allem die emotional künstlerische Darbietung des ukrainischen Frauenchors hat bestimmt alle Herzen erreicht und zu Tränen gerührt. Es ist bewundernswert, welche Kraft diese leidgeprüften Frauen und Kinder zu einem solchen Event treibt. Aber das Singen ist wohl eine Möglichkeit, die schwierige Situation erdulden zu können.“ Das Team Flüchtlingshilfe Café Paul hofft, den Chor vielleicht im Frühjahr oder Sommer 2024 nochmals für einen Auftritt zu gewinnen. Ferner werden weiterhin gut erhaltene Töpfe, eventuell aus Haushaltsauflösungen, Besteck, das was im Haushalt gebraucht wird, aufgehoben, denn das nächste Flüchtlingshilfe-Café Paul findet bereits am 14. Januar 2024 wieder statt. Vor jeder Begegnung mit den Flüchtlingen werden samstags die Utensilien im Pfarrzentrum St. Paul, Bruchsal, Hagelkreuz 11, entgegengenommen. Die Uhrzeit wird im Amtsblatt angegeben.

Das Team wünscht Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und Segen für das neue Jahr. Bleiben Sie vor allem gesund.

Ihre Fragen werden gerne unter der Telefonnummer (072 51) 41 540 beantwortet. (Elisabeth Storck)

Katholisches Bezirkskantorat Bruchsal

Adventskonzert „Machet die Tore weit“ mit CoroPiccolo

Sonntag, 17. Dezember, 17 Uhr, Hofkirche Bruchsal:

Adventskonzert „Machet die Tore weit“

mit CoroPiccolo

Adventliche Chor- und Orgelmusik

CoroPiccolo Karlsruhe

Dominik Axtmann (Orgel)

Christian-Markus Raiser (Leitung)

Chormusik vom Feinsten verspricht das Adventskonzert mit dem Kammerchor CoroPiccolo Karlsruhe, der an der Ev. Stadtkirche Karlsruhe, der Bischofskirche der Landeskirche in Baden, beheimatet ist. Ein farbiges und buntes Programm aus mehreren Jahrhunderten hat der Leiter und Gründer, KMD Christian-Markus Raiser für dieses Adventskonzert unter dem Titel „Machet die Tore weit“ zusammengestellt: Von Heinrich Schütz über Johannes Brahms und Albert Becker bis Max Reger, Arvo Pärt und Naji Hakim wird ein vorweihnachtlicher Zauber die Hofkirche erfüllen. Bezirkskantor Dominik Axtmann spielt die Walcker-Orgel der Hofkirche.



CoroPiccolo

Foto: privat

Als einer der renommierten Kammerchöre des Südwestens konnte CoroPiccolo zahlreiche Konzerte in bedeutenden Kirchen durchfüh-

ren. Konzertreisen führten den Chor auch im Ausland in bedeutende Zentren wie die Dome in Como und Mailand oder die Kathedrale in Bordeaux. Zusammenarbeit mit den Händelfestspielen Karlsruhe, dem Festival ZeitGenuss, dem ZKM und dem SWR ergänzen die Arbeit des Ensembles.

Eintritt frei – Spenden erbeten

Ort: Hofkirche Bruchsal (Schlossraum 8, 76646 Bruchsal). S-Bahn-Haltestelle „Schlossgarten“, Parkplätze ums Schloss und im Innenhof des Finanzamts

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 10. Dezember; 10 Uhr: Hybridgottesdienst mit Musikteam und Predigt von Udo Schmitt. Parallel Kindergottesdienste und Teenagertreff. Gäste sind herzlich willkommen. Youtubebutton zur Livestreamübertragung auf der Startseite unten.

Donnerstag, 7. Dezember; 17 bis 18.30 Uhr: „Sprachcafé für Frauen“

Freitag, 8. Dezember; 20 Uhr: Teentreff „Lifetrack“, ab 13 Jahren

Montag, 11. Dezember; 15.30 Uhr: „Spieletreff“ für Kinder bis 3 Jahren mit Begleitperson – Infos unter „krabbelgruppe@feg-bruchsal.de“

Dienstag, 12. Dezember ; 9 bis 10.30 Uhr: „Sprachcafé für Frauen“

Dienstag, 12. Dezember; 19 Uhr: „Sport mit Spaß“. Nähere Infos zu diesem Gesundheitssport unter: sport@feg-bruchsal.de

Mittwoch, 13. Dezember; 17 Uhr: Scouts auf dem CVJM-Gelände

In der „Starthilfe“ bieten wir zusammen mit der Stadtmission dienstags bis freitags, jeweils von 12 bis 17 Uhr eine Schulkindbetreuung an. Dazu gehört ein Mittagessen, Hausaufgabenhilfe sowie sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

<https://starthilfe-bruchsal.de/schulkindbetreuung-mit-guten-werten/>

Hauskreise unter der Woche – Info unter hauskreis@feg-bruchsal.de

FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Straße 38

Kontakt: Gemeindebüro, Telefon (072 51) 12 737

E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de

Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.



im Liebenzeller Gemeinschaftsverband

Freitag, 8. Dezember

15 Uhr: Generation plus: „Freue dich Welt, dein König kommt“, Weihnachtliches mit Ursel und Kurt Fetzer.

Samstag, 9. Dezember

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahre

Sonntag, 10. Dezember

10 Uhr: Ankommenszeit mit Kaffee und Gespräch, für die Kinder gibt es Freispiel.

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann im Gemeindehaus in der Pfälzerstraße 15 a in Heildelheim.

Für Eltern mit Baby/Kleinkinder gibt es ein Kleinkindbereich mit Sichtfenster und Übertragung.

Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder wird parallel angeboten.

Montag, 11. Dezember

8.15 Uhr: Gebetskreis

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 12. Dezember

17.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs gemeinsam (1. Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Mittwoch, 13. Dezember

10 Uhr: Frauenevent

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelheim e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Straße 15a, www.cg-heildelheim.de oder www.erlebt-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Veranstaltungen

Samstag, 9. Dezember, 10 Uhr

Religions- und Konfirmandenunterricht

Sonntag, 10. Dezember, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Christus, das Licht“

Bibeltext aus Johannes 1,5: Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht ergriffen.

Die Kinder sind zur Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder eingeladen.

Dienstag, 12. Dezember, 20 Uhr

Chorprobe

Mittwoch, 13. Dezember, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Marias Vertrauen – unser Vorbild“

Bibeltext aus Lukas 1,38a: Maria aber sprach: Siehe, ich bin des Herrn Magd; mir geschehe, wie du gesagt hast.

Homepage: nak-bruchsal.de

Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal

Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Programm für die Zusammenkünfte 10. bis 14. Dezember

Zusammenkünfte am Wochenende

Versammlung Bruchsal-Süd: Sonntag, 10. Dezember, 10 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Jehovas Augen schauen auf uns“

Bibelstudium anhand des Artikels:

„Was wir aus den beiden Petrusbriefen lernen können“

Versammlung Bruchsal-Nord: Sonntag, 10. Dezember, 18 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Wessen Führung kann man vertrauen?“

Bibelstudium anhand des Artikels:

„Was wir aus den beiden Petrusbriefen lernen können“

Zusammenkünfte unter der Woche

Versammlung Bruchsal-Süd: Mittwoch, 13. Dezember, 19 Uhr

Versammlung Bruchsal-Nord: Donnerstag, 14. Dezember, 19 Uhr

Programmteil „Schätze aus Gottes Wort“:

Vortrag: „Für Integrität ist keine Vollkommenheit nötig“

„Nach geistigen Schätzen graben“ –

Lehrpunkte aus Hiob Kapitel 25 bis 27

Bibellesung aus Hiob 25,1 bis 26,14

Programmteil „Uns im Dienst verbessern“:

Live-Darbietungen zur Schulung in der Gesprächsführung

Programmteil „Unser Leben als Christ“:

Vortrag „Integrität und unsere Gedanken“

Videodokumentation „Ergebnisse unserer organisierten Tätigkeit“

Das Christentum im ersten Jahrhundert –

Thema: „Mit heiligem Geist erfüllt“ (Teil zwei)

Adresse: Gemeindezentrum Draisstraße 7, 76646 Bruchsal

Hinweise:

Es besteht auch die Möglichkeit, per Telefon oder Videokonferenz an den Gottesdiensten teilzunehmen. Informationen dazu können unter Telefon (072 51) 89 991 angefragt werden.

Weitere Orte und Zeiten sowie Zusammenkünfte in anderen Sprachen sind auf der Website JW.ORG zu finden.

Kirche für Bruchsal



Advent und ...

Sonntag, 10. Dezember

10.30 Uhr: Advent und . auf einmal große Freude (Daniel Krug)

Herzlich willkommen! Unser Bistro ist ab 10 Uhr geöffnet. Parallel zum Gottesdienst findet die KinderKirche statt.

Suchst du eine Gemeinde? Gerne kannst du dich auf www.kf-bruchsal.de näher über uns informieren. Du findest uns in der Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal.

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Veranstaltungen

Samstag, 9. Dezember, 10 Uhr

Religions- und Konfirmandenunterricht in der neuapostolischen Kirche Bruchsal

Sonntag, 10. Dezember, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Christus, das Licht“

Bibeltext aus Johannes 1,5: Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht ergriffen.

Die Kinder sind zur Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder eingeladen.

Mittwoch, 13. Dezember, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Marias Vertrauen – unser Vorbild“

Bibeltext aus Lukas 1,38a: Maria aber sprach: Siehe, ich bin des Herrn Magd; mir geschehe, wie du gesagt hast.

Homepage: nak-bruchsal-heildelheim.de

Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

Drach-Winkler und Frau Bürger diese Treffen vor. Sei es gemeinsam Nähen – mit und ohne Nähmaschine – Stricken, Häkeln oder Sticken. Aus Alt mach Neu, Ideen austauschen und vielleicht auch voneinander lernen. Der Nadel-Treff ist für alle aus der Südstadt offen, ohne Anmeldung. Das Material und auch die benötigten Handarbeitsgeräte muss jeder selbst mitbringen. Mit Rückfragen kann man sich an das Quartiersbüro quartier-suedstadt@caritas-bruchsal.de wenden.

Das Quartiersbüro ist für Sie da!

Ihre Ansprechpartnerin im Quartiersbüro Südstadt ist Frau Nicole Wimmer.

Erreichbar unter (072 51) 6 20 96-737 oder per E-Mail an quartier-suedstadt@caritas-bruchsal.de

Quartierstreff und auch das Büro sind in der Fritz-Erler-Straße 62 (im Erdgeschoss des Seniorenzentrums St. Anton).

Das Quartiersbüro wird durch den Caritasverband Bruchsal e.V. besetzt im Auftrag und in Kooperation mit der Stadt Bruchsal.

Aus den Kindergärten

Katholischer Kindergarten St. Elisabeth

Wir feiern Sankt Elisabeth



Foto: Kindergarten Sankt Elisabeth

Am Mittwoch, 22. November, feierten alle Kinder gemeinsam die Namenspatronin unseres Kindergartens. Schon vor der Feier haben sie sich mit Bildern, Büchern und Geschichten mit dem Leben der heiligen Elisabeth auseinandergesetzt, deren Namenstag am 19. November gefeiert wird. In diesem Jahr war als besonderer Gast Frau Gallinat-Schneider von Sankt Vinzenz

eingeladen. Sie überlegte zusammen mit den Kindern, wie die heilige Elisabeth mit ihrem Handeln heute noch Vorbild für uns sein kann. In einem Theaterstück wurde das Leben von Elisabeth von Thüringen für alle vorgespielt. Es gab einen Rosentanz, ein Tanzlied und ein Elisabethlied. Mit einem Segen von Frau Gallinat-Schneider endete das schöne, gemeinsame Fest. Zur Feier des Tages durften alle Kinder noch leckeren Hefezopf im Gruppenzimmer genießen.

Aus der Kernstadt und den Stadtteilen



ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM
HELMSSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal

Quartierstreff Südstadt

Nadel-Treff Südstadt

Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 15.30 Uhr im Quartierstreff

Termine: 5. Oktober | 2. November | 7. Dezember

Ab 5. Oktober organisieren Ehrenamtliche jeden ersten Donnerstag im Monat einen Nadel-Treff Südstadt. „In Gemeinschaft am eigenen Projekt arbeiten und miteinander kreativ sein“, so stellen sich Frau

Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Die Ambulante Hospizgruppe sucht Ehrenamtliche, neues Einführungsseminar im Januar

Möchten Sie Ihre Kompetenzen und ganz persönlichen Stärken in der Begleitung von sterbenden und trauernden Menschen einbringen? Dann sind Sie bei uns richtig.

In unserem Einführungsseminar nähern wir uns den Themen Abschied, Sterben, Tod und Trauer sowie Ihrer Persönlichkeit. So können wir gemeinsam herausfinden, ob die Hospizbegleitung das richtige zum jetzigen Zeitpunkt für Sie ist.

Neben Informationen zur Hospizarbeit und der Gruppe geht es auch um Ihre persönlichen Fragen, Erfahrungen und Einstellungen zu den genannten Themen. Eine stabile Persönlichkeit, keine akute Trauer und die Bereitschaft, sich selbst einzubringen, sind wichtige Voraussetzungen für eine Teilnahme.

Das Einführungsseminar ist der erste Baustein für die Qualifizierung zur ehrenamtlichen Mitarbeit.

Falls Sie die Themen gerne vertiefen und sich für das Ehrenamt qualifizieren möchten, bieten wir im Anschluss einen Aufbaukurs an. Dieser umfasst mehrere Wochenenden und Abendtermine sowie ein 40-stündiges Praktikum.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei uns! Im Kreis unserer Ehrenamtlichen sind noch Plätze frei – wir freuen uns auf Sie.

Kursgebühren: 85 Euro

Termine Einführungsseminar:

Freitag, 19. Januar 2024, 18 bis 21 Uhr

Samstag, 20. Januar 2024, 9 bis 18 Uhr

Sonntag, 21. Januar 2024, 9 bis 18 Uhr

Das Seminar findet in der Kaiserstraße 18 in Bruchsal statt.

Eine Teilnahme ist nur an allen drei Tagen zusammen möglich.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldeschluss ist der 7. Januar.

Anmeldung und weitere Informationen unter:

Telefon (072 51)-320 40 10, oder

per E-Mail an: bruchsal@hospizgruppe.de



Noch Plätze frei! Die Koordinatorinnen der Ambulanten Hospizgruppe suchen neue Ehrenamtliche

Foto: Ambulante Hospizgruppe

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Knapper Derbysieg



Gheorghe Fricatel, bester ASV-Punktesammler, mit einem spektakulären Überwurf Foto: ASV

Unter den Augen von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick entwickelte sich vor prächtiger Kulisse ein hoch spannendes Derby, das erst mit dem letzten Kampf einen Sieger fand. Kurz nach der Pause sahen sich Grabener Gäste beim 6:15 schon wie die sicheren Sieger, aber dann gelangen Mujeb Ashuri ein 10:0-Punktsieg, und Vasile Musat und Milad Ashuri schulterten überraschend ihre starken Gegner zum viel umjubelten 17:15-Gesamtsieg. Zuvor waren mit tollen Kämpfen Abuzar Salar (6:3) gegen den Ex-ASVler Nico Rohr, Gheorghe Fricatel (13:1) gegen den physisch starken Michael Walgutski und Abdullah Rahime gegen den geschickt ringenden Alexander Aner erfolgreich.

Vorzeitige Siege der Olympianer mussten Liviu-Constantin Maciua (0:15) und Ajmal Mohseni (2:18) gegen die aktuellen Deutschen Meister Kay Dominik Schall und John Keterling hinnehmen. Spannende Kämpfe entwickelten sich zwischen den derzeit besten NBRV A-Jugendlichen im 71-Kilogramm-Limit Kristian Pipper und Maik Braun, das Kristian am Ende mit 6:17 verlor. Der kurzfristig eingesprungene Arthur Spranger gab gegen Rouven Kammerer alles, um auf der Matte mit 15:14 zu siegen. Durch Übergewicht gingen allerdings die Punkte nach Graben. Mit diesem Sieg sind wir auf Platz 2 vorgestoßen, der zum Aufstieg berechtigt. Dies kann aber nur mit Unterstützung der Zuschauer und Bruchsaler Wirtschaft geschehen, zeigen sie dies bei unserem Heimkampffinale gegen die KG Laudendach am 16. Dezember um 20 Uhr mit ihrem Besuch oder melden Sie sich unter: info@asv-bruchsal.de. Herzlichen Dank allen, die jetzt schon dabei sind!

Vorzeitige Siege der Olympianer mussten Liviu-Constantin Maciua (0:15) und Ajmal Mohseni (2:18) gegen die aktuellen Deutschen Meister Kay Dominik Schall und John Keterling hinnehmen. Spannende Kämpfe entwickelten sich zwischen den derzeit besten NBRV A-Jugendlichen im 71-Kilogramm-Limit Kristian Pipper und Maik Braun, das Kristian am Ende mit 6:17 verlor. Der kurzfristig eingesprungene Arthur Spranger gab gegen Rouven Kammerer alles, um auf der Matte mit 15:14 zu siegen. Durch Übergewicht gingen allerdings die Punkte nach Graben. Mit diesem Sieg sind wir auf Platz 2 vorgestoßen, der zum Aufstieg berechtigt. Dies kann aber nur mit Unterstützung der Zuschauer und Bruchsaler Wirtschaft geschehen, zeigen sie dies bei unserem Heimkampffinale gegen die KG Laudendach am 16. Dezember um 20 Uhr mit ihrem Besuch oder melden Sie sich unter: info@asv-bruchsal.de. Herzlichen Dank allen, die jetzt schon dabei sind!

Klare Ergebnisse

Der Vorkampf der Reserveteams ging mit 36:0 Punkten klar an die Bruchsaler Germanen, da die Olympianer aus Graben-Neudorf nur mit drei Ringern antreten konnten. So kamen Justin Oks, Karol Huber, Edward Weigandt zu kampflösen Siegen. Auf der Matte verloren Rahman Semizer und Civan Kilic wohl ihre Kämpfe, erhielten dennoch die Punkte. Zur siegreichen Mannschaft gehörte noch Arthur Spranger, der durch seinen späteren Einsatz in der ersten Mannschaft die Punkte allerdings wieder verlor.

Unser Schülerteam hatte gegen den starken Nachwuchs aus der Spargelstadt keine Chance, so holte nur Lukas Twardocus (ohne Gegner) für uns Punkte bei der klaren 4:40-Niederlage. Dennoch konnte das Team weitere Erfahrungen sammeln. Es gehörten diesmal dazu: Adam und Zelimkhan Dzeitov, Meryem, Semih und Ugus-Alparslam Kaykun, Thilo Schwabenland, Justin Oks und Alexander Mersch.

BR-HOPE e.V.



Gebet – Heilung – Hoffnung

Er hat seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben – wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken? Römer 8,32

In unserem Gebetsraum beten wir gerne für Dich, wenn du krank bist oder sonstige Anliegen hast. Komm vorbei und lass für dich oder für deine Angehörigen beten – es kostet nichts!

Unsere Gebets-Teams stehen zu folgenden Zeiten im Gebetsraum bereit, um für Dich zu beten:

Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 18 bis 19.30 Uhr

Samstag, 10 bis 12 Uhr

Weitere Termine können auf Anfrage per Mail vereinbart werden.

BR-Hope ist ein gemeinsames Projekt von Christen verschiedener Kirchen und Gemeinden in Bruchsal. Unsere Vision ist es, Menschen Gottes Nähe und Heilung zuzusprechen. Tritt mit uns in Kontakt oder schau in unserem Gebetsraum herein.

BR-Hope e.V.

Gebetsraum Stadtgrabenstraße 25, 76646 Bruchsal

Kontakt: info@br-hope.de

1. Bruchsaler Budo Club



Zum Jahresabschluss Kyu-Gürtelprüfung im Karate

Auch zum Ende des Jahres gab es noch mal eine Prüfung der Karate-Abteilung des 1. BBC.

Einige der Prüflinge hatten sich vorgenommen, noch in diesem Jahr die nächste Gürtelfarbe zu erreichen. Entsprechend wurden auch in den Wochen davor die Trainingseinheiten besucht. Somit waren alle Prüflinge gut vorbereitet und die Prüfer zeigten sich mit den Leistungen in den verschiedenen Disziplinen Kata, Grundschule, Selbstverteidigung und Pratzentechniken mehr als zufrieden. Nach dreistündiger Prüfungsdauer konnten alle ihre Urkunden für die neue Graduierung unter dem Applaus der Zuschauer, Trainer und Prüfer entgegennehmen.

Wir gratulieren allen zur bestandenen Prüfung.



Prüflinge, Prüfer und Trainer

Foto: Simone Vollweiler

BürgerEnergie Bruchsal



Neues vom Verein Bürgerenergie Bruchsal (BEB e. V.)

Nach der Gründung Mitte dieses Jahres ist der Verein inzwischen offiziell im Vereinsregister eingetragen und wurde vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Neben der Bestätigung unserer inhaltlichen Ausrichtung, bedeutet dies für die Mitglieder auch, dass Vereinsbeiträge von der Steuer abgesetzt werden können. Aber ganz besonders freuen wir uns, dass wir weiterhin einen Zulauf an Mitgliedern verzeichnen können.

Und so heißt es für die Vereinsmitglieder weiterhin informieren, austauschen und im Gespräch bleiben.

Zum Beispiel waren einige Mitglieder am 9. November bei einer Führung zu der Tiefengeothermie-Bohrung in Graben-Neudorf. Vorgelegt wurde unter anderem der Ablauf der Bohrung und die Sicherheitsvorkehrungen, die zum Schutz von Grundwasser und dem Schutz vor Erdbeben getroffen wurden. Die Region hat aufgrund der guten 3D-Datenlage zum Untergrund und der günstigen Gesteinszusammensetzung einen großen Vorteil. Das 200 Grad Celsius warme Wasser, das dort mittels Tiefengeothermie gewonnen werden kann, wird als verlässliche Quelle von Strom und Wärme den Menschen in der Region zugutekommen. Die Führung war sehr spannend, wurde für viele Fragen genutzt und wird allen Interessierten wärmstens empfohlen.



Bei der Geothermie-Führung in Graben-Neudorf

Foto: privat

Und weiterhin gilt: Wer sich in entspannter Runde über die Energiewende informieren und austauschen möchte, ist herzlich zu unserem Energiestammtisch jeden letzten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im Enchilada eingeladen.

Bürgerverein Bruchsal Südstadt

Termine

Sprechstunde des Bürgervereins Bruchsal-Südstadt e.V. jeden letzten Donnerstag im Monat, 17 bis 18 Uhr im Quartiersbüro, Seniorenzentrum St. Anton, Fritz-Erlor-Straße 62

Caritasverband Bruchsal



Beteiligung an den Bruchsaler Weihnachtsmärkten

In den kommenden Tagen sind gleich zwei Bereiche des Caritasverbandes Bruchsal auf den Bruchsaler Weihnachtsmärkten vertreten. Den Anfang machen die Mitarbeitenden der Tafel am Freitag, 8. Dezember auf dem Adventsmarkt im Ehrenhof. Vor der zauberhaften Schlosskulisse bieten sie im Pagodenzelt ab 16 Uhr Kaffee und Waffeln an. Als Highlight kann man sich dort gegen Spende mit der Weihnachtsfrau oder dem Weihnachtsmann fotografieren lassen und sein Foto direkt mitnehmen. Die Spenden gehen an die Tafel zugunsten sozialer Projekte.



Mitarbeitende des ÖHD in der sozialen Hütte auf dem Weihnachtsmarkt
Foto: Caritasverband Bruchsal

Am Mittwoch, den 13. Dezember sind die Mitarbeitenden des Ökumenischen Hospizdienstes wieder auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt am Otto-Oppenheimer-Platz in der gemeinnützigen Hütte zu finden. Ab 12.30 Uhr präsentieren Haupt- und Ehrenamtliche in der Hütte neben der Bühne die Dienste des ÖHD. Das Verkaufsangebot beinhaltet weihnachtliche Artikel, Marmeladen, Liköre, Wollsocken und Stulpen. Des Weiteren wird das Sortiment durch Buchspenden des Autors Florian Stritzelberger und Plätzchenspenden von Schüler/-innen der Carl-Dänzer-Grund- und Werkrealschule Odenheim erweitert. Der Erlös kommt, wie jedes Jahr, schwer kranken, sterbenden und trauernden Menschen zugute, die der ÖHD begleitet. Alle sind herzlich eingeladen, die Mitarbeitenden beider Bereiche freuen sich auf zahlreiche Begegnungen und gute Gespräche an diesen Tagen.

Chorgemeinschaft LYRA Bruchsal

Erstes Winterfest

Die Chorgemeinschaft Lyra lädt die gesamte Bevölkerung herzlich zu ihrem ersten Winterfest ein.

Am Samstag, 16. Dezember, findet im Pfarrsaal Sankt Paul, Durlacher Straße 105 in Bruchsal, unser erstes Winterfest statt.

Beginn: 14.30 Uhr

Programmende gegen 19 Uhr

Wir haben eine Cafeteria mit Kaffee und Kuchen, Maultaschen in der Brühe und Fleischkäse mit Brötchen. Auch ein vielseitiges Getränkeangebot ist vorhanden.

Der Nachmittag wird gestaltet von einem Musik- und Gesangstrio, einer Pianistin und der Chorgemeinschaft Lyra.

CVJM



Voices and Brass! Der Posaunenchor lädt ein...

Die Adventszeit hat begonnen. Zu diesem Anlass hat der Posaunenchor des CVJM Bruchsal e.V., im Rahmen von „Brusl Leuchtet“, bei

der ökumenischen Eröffnungsandacht „Einläuten des Advents“ für musikalische Begleitung gesorgt.

Als Nächstes steht unser traditionelles Weihnachtskonzert „Voices and Brass“ auf dem Programm. Wir laden Sie herzlich ein, festliche Bläsermusik zu hören und bei Kerzenschein Weihnachtslieder zu singen.

Das Konzert findet am 3. Advent, 17. Dezember um 18 Uhr in der Lutherkirche statt. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Spenden zur Unterstützung unserer Arbeit.



Einläuten des Advents vor dem Vinzentiushaus
Foto: Sarah Will

Diakonisches Werk Bruchsal



Umgangscafé „Pusteblyume“ für getrennt lebende Eltern

Als unterstützendes Angebot für getrennt lebende Eltern im Umgang mit ihren Kindern bietet die Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Diakonischen Werkes das Umgangscafé „Pusteblyume“ an. Es ist ein neutraler Ort, an dem ein unbeschwertes Miteinander ermöglicht wird, insbesondere in schwierigen familiären Situationen. Geschulte Ansprechpersonen sind vor Ort. Das Umgangscafé findet 14-täglich freitags von 14 bis 17 Uhr im Luthersaal der Luthergemeinde Bruchsal, Luisenstraße 1a statt.

Nächster Termin: Freitag, 15. Dezember.

Anmeldung bis Dienstag der jeweiligen Woche unter:

(072 51) 91 50-0 oder bruchsal@diakonie-laka.de

Anmeldung zur Familienbildungsfreizeit für Alleinerziehende mit Kindern

Vom 26. bis 30. März (Osterferien) veranstaltet das Diakonische Werk in Bruchsal für Alleinerziehende mit Kindern wieder die Familienbildungsfreizeit im Familienferiendorf „Eckenhof“ in Schramberg/Schwarzwald. Während die Kinder morgens betreut werden, gibt es für die Eltern ein eigenes Programm, in dem sie sich über die Themen des Alltags mit Kindern austauschen, mit eigenen Bedürfnissen und Grenzen auseinandersetzen, entspannen und für den Alltag stärken können. An den Nachmittagen gibt es gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten oder es können eigene Freizeitangebote mit den Kindern wahrgenommen werden. Kostenbeteiligung: 75 Euro pro Erwachsenen, 35 Euro für das älteste Kind, 15 Euro für jedes weitere Kind. Eine Ermäßigung ist unter bestimmten Einkommensgrenzen möglich.

Informationen und Anmeldung (ab sofort) beim Diakonischen Werk unter Telefon (072 51) 91 50-0, bruchsal@diakonie-laka.de.

DLRG Bruchsal e.V.



Fortbildung für Fernpiloten

Am 26. November besuchten fünf unserer Einsatzkräfte die Fortbildung des DLRG-Landesverbands Baden zur Schulung der Fernpiloten im Bereich Thermalbild.

Durch die gute Mischung aus Theorie und Praxis konnten die Teilnehmer ihre Kenntnisse in diesem Bereich vertiefen und hoffentlich bei künftigen Übungen und Einsätzen anwenden.

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Verlängerte Öffnungszeiten zum geruhsamen Stöbern

Die Ehrenamtlichen freuen sich über Ihren Weltladenbesuch in der Adventszeit und haben im Dezember auch montags geöffnet. Zusätzlich sind viele Vereinsaktive auch am 15., 16. und 17. Dezember in der „gemeinnützigen Hütte“ auf dem Otto-Oppenheimer-Platz zu finden. Dort wird während der Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes eine besondere Auswahl von internationalen Waren aus Fairem Handel angeboten und Informationen zu den Kriterien des Fairen Handels bereitgestellt.

Herzliche Einladung, die Akteure des Fairen Handels bei ihrem Weihnachtsmarkt-Besuch kennen zu lernen!

Bis 23. Dezember: Aktuelle Öffnungszeiten im Weltladen am Kübelmarkt:

Montag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr

Samstag: 9 bis 18 Uhr

Ladentelefon: (072 51) 3 926 960

www.weltladen-bruchsal.de

info@weltladen-bruchsal.de

Instagram: @weltladen_bruchsal

https://www.facebook.com/weltladen.bruchsal/

FabLab Bruchsal e.V.



Werkstatt für alle – Tag der offenen Tür am 9. Dezember



Weihnachtsdeko aus dem 3D-Drucker Foto: RL

Ein FabLab (von englisch fabrication laboratory, „Fabrikationslabor“), manchmal auch Maker-Space genannt, ist eine offene Werkstatt mit dem Ziel, Privatpersonen und einzelnen Gewerbetreibenden den Zugang zu modernen Fertigungsverfahren (zum Beispiel 3D-Drucker und Lasercutter) für Einzelstücke zu ermöglichen.

Das FabLab Bruchsal wurde Ende 2019 gegründet und baut sein Vereinsheim in Ubstadt-Weiher seit April 2022 immer weiter aus. Neben den wöchentlichen Mitgliederabenden wird regelmäßig ein öffentlicher Termin angeboten.

Interessierte können das FabLab jede zweite Woche, samstags, 16 bis 20 Uhr, besuchen. Weitere Informationen und Termine finden Sie auf fablab-bruchsal.de oder telefonisch unter (072 51) 937 84 12.

Fachstelle Sucht



Sie haben Probleme mit Alkohol, Drogen, Glücksspiel oder eine Essstörung? Wir bieten Hilfe für Betroffene, Angehörige und allen Interessierten. Auch Kinder aus suchtbelasteten Familien erhalten Unterstützung.

Wir sind für Sie da! Ihr bwlv-Team setzt sich zusammen aus Fachkräften der Sozialarbeit/Sozialpädagogik, Psychologie, Medizin und Verwaltung. Wir sind zuständig für die Einwohner/-innen des nördlichen Landkreises Karlsruhe. Die Außenstellen befinden sich in Oberhausen und Wiesental.

Wir beraten und behandeln. Wir stehen unter Schweigepflicht. Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch auch anonym. Rufen Sie uns an. bwlv Fachstelle Sucht, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal
Telefon: (072 51) 93 23 84-0; Fax: (072 51) /93 23 84-99
E-Mail: fs-bruchsal@bw-lv.de

Förderverein „Ökumenischer Hospizdienst“



Adventsfeier des FÖHD im Vincentiushaus

Der FÖHD lädt am Freitag, 8. Dezember, zum Adventskaffee ein. Unter dem Motto „Geschichten – Gedichte – Lieder zur Weihnachtszeit“ findet die Veranstaltung ab 16 Uhr im Vincentius-Saal in der Josef-

Kunz-Straße 4 in Bruchsal statt. Für Unterhaltung sorgen gleich zwei Damen: Helga Jannakos liest besinnliche und fröhliche Texte von James Krüss, Heinz Erhardt und anderen Autoren. Doris Hach begleitet den literarischen Teil mit Gitarre und Gesang. Der FÖHD freut sich auf Ihr Kommen und auf zahlreiche bereichernde Begegnungen und gute Gespräche.

Förderverein Stadtbibliothek



Erfolgreichste Kauf-mich-Aktion in diesem Jahr Kauf-mich-Aktion mit einem neuen Rekorderlös

Die diesjährige Kauf-mich-Aktion, die von Anfang Oktober bis Anfang November in allen vier Bruchsaler Buchhandlungen (Alpha, Braunbarth, Majewski und Wolf) durchgeführt wurde, hat ein sensationelles Ergebnis gebracht. Insgesamt wurden 99 Medien im Gesamtwert von 2.100 Euro von Bürgerinnen und Bürgern für die Stadtbibliothek gekauft. Es waren Wünsche der Stadtbibliothek, die jetzt in den Bestand eingearbeitet und auch schon von den Spendenden als Erste beziehungsweise Erster gelesen, gehört oder gespielt wurden.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Spendenden!

Der Förderverein wünscht allen eine schöne Vorweihnachtszeit!

Freundeskreis JKG Bruchsal



Erfolgreiches Jahr für den Freundeskreis

Auf ein erfolgreiches Jahr mit vielen Förderaktivitäten kann der Freundeskreis am Justus-Knecht-Gymnasium zurückblicken. Dank der Mitgliedsbeiträge und Spenden konnte der Förderverein zahlreiche Schulprojekte unterstützen. Besonders gerne wurde die Fahrt der erfolgreichen Basketball-Arbeitsgemeinschaft der Mädchen zum Bundesfinale nach Berlin unterstützt, wo sich die Mannschaft mit ihrem Trainer Jörg Bräutigam wacker schlug. Die Abiturientin Afia Butt erhielt für ihr soziales Engagement den Preis des Fördervereins. Wie jedes Jahr konnte sich die Theater-Arbeitsgemeinschaft ebenso wie die Schach-Arbeitsgemeinschaft mit ihrem engagierten Leiter Michael Noll über eine Unterstützung freuen, ebenso wie die Technik-Arbeitsgemeinschaft. Für die zehnten Klassen wurde eine Fahrt ins Konzentrationslager Dachau ermöglicht, was in Zeiten eines Krieges in Nahost und zunehmendem Antisemitismus sicher eine ganz wichtige Erfahrung war.

Die neu eingeschulten Fünftklässler freuten sich zum Schulbeginn über eine Büchertasche mit dem Abbild des Schulmaskottchens Justi, und die Schülerbibliothek erhielt eine Zuwendung zur Anschaffung von neuem Lesestoff, was hoffentlich wieder viele eifrige Nutzer anlocken wird. Die Fachschaft NWT konnte mit der Unterstützung durch den Freundeskreis Lasercutter anschaffen, und die Fachschaft Biologie benötigte ein Sensoren-Kit. Auch kulturelle Aktivitäten bot der Freundeskreis für seine Mitglieder, nämlich einen informativen Vortrag zu 5G vom scheidenden Elternbeiratsvorsitzenden Dr. Oberschmid, eine Filmreise mit dem Bruchsaler Filmemacher Dirk Weiler zu Burgen im Südwesten und einen spannenden Rundgang durch den Heidelheimer Stadtwald mit Förster Durst. Der Jahresausflug führte eine unternehmungslustige Gruppe mit einer Schiffsreise und Wanderung ins sonnige Neckartal.

Nun wünscht der Freundeskreis allen seinen Mitgliedern sowie Freunden und Unterstützern der Schule eine schöne Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Golfclub Bruchsal



Wieso sollte ich Golf spielen?

Grund 4: Golfer müssen nie einsam sein

Es gibt viele Gründe, Golf zu spielen. Wir wollen Ihnen hier, weil das Jahr 52 Wochen hat, in denen man diese schöne Sportart beginnen könnte, entsprechend viele Gründe nennen, es auch zu tun.

Einsamkeit ist eines der großen Probleme unserer Zeit. Es betrifft sowohl ältere als auch junge Menschen gleichermaßen.

Wer bei uns anfängt, Golf zu spielen, kann wählen, ob er einen Paten zur Seite gestellt bekommen möchte. So ist schnell Anschluss hergestellt, im Training trifft man Gleichgesinnte, mit denen man sich für Übungsstunden verabreden kann.

Es gibt Newcomerveranstaltungen, auf dem Platz trägt man sich immer wieder zu anderen Menschen ein, und kann so die finden, mit denen es Spaß macht, Zeit zu verbringen.

Nach der Runde trinkt man oft noch etwas zusammen, ob mit oder ohne Alkohol, Bier oder Schorle, ganz egal. So kommt man sich näher, kann der Einsamkeit entkommen.

Es gibt bei uns Gruppen für jeden Geschmack, denen man sich anschließen kann. Ob Breitensport oder Mannschaft. Jeder kann sich einbringen. Es gibt Mitglieder, die trifft man fast jeden Tag auf dem Platz, andere vor allem in der Gruppe, zu der sie gehören.

Finden Sie Ihren Platz und vertreiben Sie das Einsamkeitsgefühl zusammen mit uns.

Kanuverein Bruchsal e.V.



Nikolausfahrt

Wer glaubt, man könne im Winter nicht paddeln, der irrt sich. Und vor lauter Angst, man könne sich eine kalte Nase holen, bleibt man dann zu Hause auf dem Sofa. Nein, so ticken die Bruchsaler PaddlerInnen nicht.

Ehrlich gesagt, waren es nur zwei, die sich aufgerafft haben und den Weg nach Mannheim auf sich genommen haben. Am Sonntag, 3. Dezember fand nämlich die Nikolausfahrt des Kanu-Sportkreises Mannheim statt. Startpunkt war am Fähranleger in Rheinhausen auf der badischen Seite vom Rhein. Begrüßt wurden wir mit dampfendem Glühwein und leckeren Schokoladenherzen. 60 PaddlerInnen, dick eingepackt in Trockenanzügen, Neoprenhosen, Paddeljacken und wasserdichten Stiefeln und auf dem Kopf eine Nikolausmütze waren bereit der Kälte zu trotzen. Allerdings muss man auch sagen, dass in Mannheim fast kein Schnee lag und die Sonne schien und man so von den Minusgraden nicht viel mitbekam.

Nach lebhaften Gesprächen und Wiedersehensfreude ging es auf das Wasser. Als Paddler schaut man sich immer als Erstes den Einstieg an. Ich war überrascht, dass das Wasser direkt auf Höhe des Weges stand, also immer noch Hochwasser (Pegelstand 648). Es herrschte reger Schiffsverkehr, so dass es uns nicht langweilig wurde, da wir den Wellen Stand halten mussten. Wir passierten in Speyer den Dom, paddelten unter der imposanten Autobahnbrücke der A 61 durch, bis wir an der Einmündung in den Ketscher Altrhein einfuhren. Überall sahen wir überschwemmte Ufer, die Treppe des Ketscher Bootshauses war vollständig unter Wasser, von der Treppe des Brühler Bootshauses waren nur noch drei Stufen über Wasser. Dort legten wir unsere Mittagspause ein und wurden mit Gemüseintopf mit oder ohne Wurst verwöhnt. An einem offenen Feuer wärmten wir unsere kalten Füße und Hände. Bis dahin hatten wir bereits 18,3 Kilometer zurückgelegt. Danach ging es wieder in die Boote und meisterten die restlichen 15,7 Kilometer. Wir passierten den historischen Pegelturm in Ludwigshafen und bald sahen wir den Fernmeldeturm von Mannheim und das Mannheimer Schloss in der Ferne. Beim Kanuclub Mannheim endete die Fahrt. Nach dem Ausbooten und Umziehen gönnten wir uns noch Kaffee/Tee und leckeren Kuchen, den wir uns redlich verdient hatten. Wir sind stolz auf unsere Paddelleistung. Das Wasser hatte sieben Grad, aber baden wollten wir ja auch nicht, zumindest nicht freiwillig.

Wenn das Wetter mitmacht, wollen wir an Silvester zum Groschenwasser und das Jahr gebührend mit einer Paddeltour abschließen.

Kiwanis-Club

Rainer-Blickle-Preis für die Kiwanis-Sommerschule

Der Kiwanis-Club hat von der Bildungsstiftung Bruchsal den Rainer-Blickle-Preis erhalten für seine Sommerschule. Seit 2011 findet sie jährlich in der Konrad-Adenauer-Schule statt, die die Stadt Bruchsal gerne zur Verfügung stellt; nur einmal abgesagt wegen Corona. Etwa 60 Kinder der Klassen eins bis fünf nehmen an diesem kostenlosen Dreiwochenkurs teil. Er folgt einem ganzheitlichen pädagogischen Konzept, das Dr. Nicole Bachor-Pfeff von der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PH) entwickelt hat mit ihren Studentinnen und Studenten. Dabei treffen sich Poesie, Kunst und Theater mit Mathe, Bio und Deutsch. Es motiviert die Kinder zum Forschen, Experimentieren, Ausprobieren und weckt ihre natürliche Neugier. Auf diese Weise vertiefen sie „so ganz nebenbei“ auch Rechenwege und Grammatik-Regeln.

Die Kiwanis-Sommerschule basiert immer auf einem Kinder- oder Jugendbuch, aus dem die Studierenden der PH ein anspruchsvolles Lehr- und Lernprogramm erarbeiten. Zusätzlich entsteht mithilfe einer Theaterpädagogin ein Theaterstück, das die Kinder beim Abschlussfest mit großer Freude vorführen.

„Wir danken Nicole Bachor-Pfeff sehr, dass sie und ihre Studentinnen und Studenten sowie andere Mitwirkende uns all die Jahre durch die

Sommerschule geführt haben“, sagte Thomas Berenz, derzeitiger Präsident des Kiwanis-Clubs Bruchsal, bei der Preisverleihung. „Das Preisgeld von 5.000 Euro werden wir umgehend in die Sommerschule 2024 investieren.“ Die Organisation der Sommerschule leisten die Mitglieder des Kiwanis-Clubs mit großem persönlichen und tatkräftigen Einsatz.

In diesem Jahr hat das Z-Lab Bruchsal, das Zukunftslabor der Auerbachstiftung, das Lernprogramm erweitert um die Komponente „Digitalisierung“. Die Kinder erhielten dabei einen Einblick in die Welt der Programmierung und in den Einsatz moderner Computer und Roboter.

Dem Kiwanis-Club gratulierten Professor Dr. Werner Schnatterbeck, Kuratoriumsvorsitzender der Bildungsstiftung, der die Laudatio hielt sowie Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick als Kuratoriumsmitglied.

Zur Finanzierung der nächsten Sommerschule lädt der Kiwanis-Club ein zum Neujahrskonzert „Drama und Heiteres aus Oper, Operette und Musical“ am 6. Januar 2024 mit dem Bariton Edward Gauntt und der Sopranistin Laura Kirchgässner sowie Amy Reiss am Klavier. Eintrittskarten zum Preis von 22 Euro gibt es bei der Buchhandlung Braunbarth, Bruchsal, Kaiserstraße 30.



Kuratoriumsmitglieder der Bildungsstiftung mit Dr. Thomas Berenz (Dritter von links, Kiwanis) und Dr. Nicole Bachor-Pfeff (Dritte von rechts, PH)
Foto: art

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Sachspendensammelaktion für bedürftige Menschen!

Diesen Samstag, 9. Dezember, nächste Entgegennahme von guten Gebrauchsgütern von 9 bis 12 Uhr in Oberhausen, neben der Bushaltestelle Weiherweg 22.

Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachen zur Wiederverwendung, womit auch Sie einen Beitrag zum Umweltschutz leisten! Denn so bewahren wir gemeinsam wertvolle Wirtschaftsgüter vor der Verschrottung und geben ihnen ein zweites Leben. Wir liefern jetzt auch in das Nachbarland der Ukraine, das bitterarme Moldawien, das viele Kriegsflüchtlinge aufgenommen hat.

Wunschliste für Kinder: Babynausstattung, Kinderfahrrad, -roller, -dreirad, Kinderwagen, Buggy, Winterkleidung, Schulfeste, Schultasche, Schreibzeug, Malsachen, „intelligente“ Spielsachen (Bausteine, Holz- und Metallbaukasten), Rollschuhe, Inliner.

Für Erwachsene: Fahrrad, Arbeits- und Gebrauchskleidung (mit Größenangabe) für den Winter.

Für Haushalt und Wohnung: Geschirr, Töpfe, Besteck, Wolle, Kleinwerkzeug.



Gute Kinderwagen aller Art finden immer dankbare Abnehmer
Foto: M. Rölleke

Weitere Details www.konvoi-der-hoffnung.de/Wunschliste oder am Telefon.

Für die hungernden Menschen in Burkina Faso benötigen wir dringend Geldspenden!

Spendenkonto: Sparkasse: DE29 6635 0036 0007 1294 81.

Für Spenden bis 300 Euro benötigen Sie keine Spendenbescheinigung mehr. Bei höheren Beträgen tragen Sie für die Bescheinigung im Verwendungszweck bitte Ihre Adresse und (falls vorhanden) E-Mail-Adresse ein.

Alle Jahre wieder: Nussbaum Medien macht vom 5. bis 12. Dezember wieder einen „Spendenmarathon“. Jede Spende an unser Behindertenhilfe-Projekt wird mit bis zu 20 Prozent von Nussbaum Medien verstärkt.

Hier ist der Spendenlink:

<https://nussbaum.engagementportal.de/projects/102868>

Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung!

Charly Bechle und Team,

Telefon (072 55)-74 63 101 (vereinseigene Rufnummer)

E-Mail: konvoi@konvoi-der-hoffnung.de

Homepage: <https://www.konvoi-der-hoffnung.de>

Facebook: <https://www.facebook.com/Konvoi.der.Hoffnung/>

YouTube: <https://www.youtube.com/@konvoiderhoffnung.v.657>

Kooperations- und Hilfezentrum Deutschland Kamerun e. V.

Kamerun eV – gemeinnützige Hütte 2 auf dem Weihnachtsmarkt

Die Mitglieder des Kamerun-Vereins freuen sich über ihren Besuch dieses Jahr auf dem Weihnachtsmarkt in Hütte 2 vom 15. Dezember bis 17. Dezember.

Wir bieten Ihnen allerlei gebackene Köstlichkeiten, selbst gestrickte Socken und Mützen und weihnachtliche Inspirationen. Der Erlös kommt Kindern in Kamerun zugute, die ohne unsere Unterstützung keine Schulbildung und ärztliche Versorgung erhalten würden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Am 17. Dezember sind wir vor und nach dem Gottesdienst (10.30 Uhr) in St. Paul ebenfalls vertreten.

Im Namen aller Mitglieder

Ulrike Vogt (Vorstand)



Foto: Stephan Bentzinger

Lions-Club Bruchsal-Schloss

Adventskalender ein voller Erfolg

Schon vor dem letzten Verkaufstag war der Adventskalender des Lions Clubs Bruchsal-Schloss ausverkauft. Das jährlich von Günter Wagner neu erstellte Motiv erfreute sich wieder großer Beliebtheit. Wir bedanken uns wieder bei unseren Sponsoren, die es möglich machen, viele soziale Projekte in und um Bruchsal zu unterstützen. Folgende Projekte werden unter anderem unterstützt:

- nachmittägliche Hausaufgabenbetreuung und Lernhilfe an der Bruchsaler Konrad-Adenauer-Schule



Adventskalender Verkaufsstand
Foto: Petra Borner

- Unterstützung der Sprachförderung an Kindergärten beziehungsweise im Grundschulbereich
 - Hilfe für bedürftige Familien und Kinder im Rahmen von „Familien in Not“
 - Präventionsprogramme für Jugendliche
 - Finanzierung des Giovanni-Francesco-Marchini-Preises
 - Unterstützungsprogramme für in der Erziehung tätige Personen
- Unter www.Adventskalender-Bruchsal.de werden die betroffenen Gewinnnummern des Kalenders veröffentlicht. Auch unter Landfunker.de und bei der BNN Online können diese eingesehen werden.

Malteser Hilfsdienst e. V. Bruchsal



Noch wenige freie Plätze beim mobilen Einkaufswagen!

Immer samstags ab 10 Uhr!

Melden Sie sich für die nächste Fahrt gleich an. Das Angebot ist für Sie kostenlos.

Folgende ehrenamtliche Tätigkeiten werden erbracht:

- Abholen von zu Hause
- Fahrt zum Supermarkt/Einkaufszentrum
- Hilfe beim Ein- und Aussteigen
- Hilfestellung beim Einkaufen
- Tragen der eingekauften Waren im Einkaufszentrum und in die Wohnung
- Zeit für ein gemütliches Beisammensein
- Rückfahrt nach Hause

Für Rückfragen und Anmeldungen steht Sabrina Göpferich telefonisch unter (01 60)99 23 39 52 oder E-Mail sabrina.goepferich@malteser.org gerne zur Verfügung.

Naturfreunde Bruchsal



Wintergrillen der Umweltdetektive

Liebe Umweltdetektive, draußen fallen bereits die ersten Schneeflocken und die Supermärkte sind voller Adventskalender und Nikolaüse. Anscheinend ist es wohl wieder so weit, die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Die letzten Treffen der Umweltdetektive für dieses Jahr finden am Freitag, 8. Dezember, (10+Gruppe), beziehungsweise am Samstag, 9. Dezember, statt.

Als Jahresabschluss möchten wir gerne alle Umweltdetektive sowie deren Eltern und Geschwisterkinder zum gemeinsamen Grillen und gemütlichen Beisammensein einladen.

Dieses wird im Anschluss an die reguläre Gruppenstunde am Samstag, 9. Dezember, 17 Uhr, stattfinden. Um Essen, Trinken und Lagerfeuer kümmern wir uns, keine Sorge selbstverständlich wird es auch vegetarisches Essen geben. Wer möchte, darf natürlich gerne einige Plätzchen oder Ähnliches mitbringen. Damit wir besser planen können, bitten wir Euch um kurze Rückmeldung, mit wie vielen Personen Ihr kommen möchtet, bitte spätestens bis Mittwoch, 6. Dezember.

Herzliche Grüße

Laura, Trond und Peter

Winterfeier der NaturFreunde Bruchsal

Herzliche Einladung an unsere Mitglieder und Freunde zur Winterfeier mit Jahresrückblick am 28. Januar 2024 im NaturFreundeHaus Bruchsal. Wir treffen uns zu einem gemütlichen Zusammensein im großen Seminarraum. Beginn ist um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Im Rahmen der Winterfeier finden auch in diesem Jahr die Ehrungen für langjährige Mitglieder statt. Für unser Kuchenbuffet, bitte um kurze Rückmeldung, wer einen Kuchen mitbringen kann.

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



Ökumenischer Hospiz-Dienst auf Bruchsaler Weihnachtsmarkt

Am Mittwoch, 13. Dezember ist der Ökumenische Hospiz-Dienst (ÖHD) mit einer gemeinnützigen Hütte auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt wieder dabei! Zwischen 12.30 Uhr und 21 Uhr präsentieren Haupt- und Ehrenamtliche in der Hütte neben der Bühne auf dem Otto-Oppenheimer-Platz die Dienste des ÖHD. Das Verkaufsan-



Winterwald Foto: Norbert Zoz

gebot beinhaltet weihnachtliche Artikel, Marmeladen, Liköre, Wollsocken und Stulpen. Des Weiteren wird das Sortiment durch Buchspenden des Autors Florian Stritzelberger und Plätzchenspenden von Schüler/-innen der Carl-Dänzer-Grund- und Werkrealschule erweitert. Der Ökumenische Hospiz-Dienst, in Trägerschaft des Diakonischen Werkes und des Caritasverbandes Bruchsal, begleitet seit mehr als 28 Jahren schwer kranke, sterbende und trauernde Menschen in der Region. Lernen Sie uns an diesem Tag kennen – wir freuen uns auf zahlreiche Begegnungen und gute Gespräche.
www.hospiz-bruchsal.de



Foto: Caritasverband Bruchsal

Pfadfinderhorst Greif e.V.

Einladung zu Gruppenstunden

Liebe Wölflinge, liebe Eltern, bist du auch zwischen fünf und 13 Jahre alt, hast ebenfalls Lust auf spannende Abenteuer in der Natur und wolltest schon immer mal wissen wie es ist, bei den Pfadfindern zu sein? Dann schnuppert doch mal beim Stamm Greif vorbei! Unsere Gruppenstunden finden immer donnerstags von 17.30 bis 19.30 Uhr bei uns im Pfadfinderheim in der Huttenstraße 15 in Bruchsal statt.



Pfadfinder Stamm Greif

Foto: Pfadfinder Stamm Greif

Schaue gerne auf unserer Website <https://stammgreif.de> unter Meute Merlin oder der Sippe Weißschwanzbussard vorbei, wir freuen uns sehr, euch zu sehen und gemeinsam mit euch zu lachen, zu spielen und Erfahrungen auszutauschen.

Bis demnächst,
Torben Weniger

Schützengesellschaft 1798 e.V.

Arbeitseinsatz mal anders

Ein bemerkenswerter Arbeitseinsatztag erlebte unser Schützenverein am letzten Samstag. Viele Mitglieder waren wieder eifrig zum Arbeitseinsatz gekommen. Dieses Mal änderten wir die Routine und haben uns eingehend mit der Waffenreinigung, Demontage, der akribischen Pflege und der Funktionsweise unserer Vereinswaffen beschäftigt. Dieser außergewöhnliche Arbeitseinsatz ermöglichte uns nicht nur ein tieferes Verständnis für die Technik hinter unseren Sportgeräten, sondern förderte auch ein tolles Zusammensein der Mitglieder in unserem Verein. Nach dem Motto: „Putzen kann Spaß

machen“. Unser Dank und Anerkennung gilt dem engagierten Vereinsmitglied Andreas Schaller, der sich aktiv für fundierte Kenntnisse und Pflege unserer Ausrüstung einsetzte und dies in Zukunft in regelmäßigen Abständen unseren Mitgliedern anbieten wird. Fachwissen und Bereitschaft, sich aktiv einzubringen, haben diesen Tag zu einem lehrreichen Erlebnis für alle gemacht.



von links nach rechts: Andreas Schaller, Francisco Fernandez, Fabio Fernandez, Thomas Gretz
Foto: SG 1798 e.V.

Als neue Mitglieder begrüßen wir herzlich Fabio und Francisco Fernandez sowie Daniel Seiferling. Seid herzlich willkommen!

Wenn auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, uns gerne einmal kennenlernen und an unserem Vereinsleben teilnehmen möchten, schauen Sie doch einfach bei uns vorbei!

Die Trainingszeiten sind: Donnerstag 16 bis 18 Uhr, Samstag 14 bis 18 Uhr und Sonntag 10 bis 13 Uhr.

Weitere Infos unter www.SGBruchsal.de

Erinnerung an die Mitglieder!

9. Dezember ist ab 14 Uhr unser Nikolausschießen und anschließend die Mitgliederversammlung.

Skiclub Bruchsal



Skibasar 2023 – ein voller Erfolg

Rechtzeitig vor dem ersten Schneefall hat am 25. November der alljährliche Skibasar in der Johann-Peter-Hebel-Schule stattgefunden. Vom Ski- und Snowboard-Team des Skiclub waren 16 Übungsleiter vor Ort, um den Aufbau durchzuführen, die Waren der zahlreichen Verkäufer anzunehmen und bei der Preisfindung zu helfen.

Bei Verkaufsstart ab 10 Uhr war der Andrang der Kunden dann wieder groß. Bei der Auswahl der passenden Ausrüstung wurden die Kunden von den Übungsleitern des Skiclub kompetent beraten.

Ein Großteil der angebotenen Waren fand einen neuen Besitzer, vor allem Ski und Skistiefel wurden gesucht und gefunden. Hier wurden circa 75 Prozent des Angebots verkauft. Der Schwerpunkt aller verkauften Artikel lag, wie auch in den vergangenen Jahren, im Kinder- und Jugendbereich.

Das Organisationsteam und die Vereinsführung sind mit dem Verlauf des Skibasar sehr zufrieden, der für alle Beteiligten ein Erfolg war. Allen Helfern an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön! Der Skibasar hat sich etabliert und hat einen fest Platz zum Saisonstart im Skiclub-Kalender.



Foto: Hannelore Pörtl

Starthilfe Bruchsal e.V.

Was bedeutet der Adventskranz?

Woher kommt diese typisch deutsche Tradition in der Vorweihnachtszeit vier Kerzen auf einem Kranz anzuzünden?

Dieser Frage gingen wir sowohl in der Schulkinderbetreuung als auch im Sprachcafé zusammen mit Frauen aus verschiedenen Ländern und Kulturen nach. Viele kamen erstmals in Deutschland mit dieser Tradition in Kontakt. Deshalb schauten wir auf den Ursprung dieses „Zeitmessers“ der Vorweihnachtszeit.

Vor fast 200 Jahren lebte in Hamburg der Theologe Johann Hinrich Wichern. Er fertigte, der Überlieferung nach, den ersten Adventskranz. Auf ein Wagenrad steckte er für jeden Tag im Advent eine Kerze und zündete jeden Tag eine weitere an, bis alle brannten. Dann war der Weihnachtstag gekommen.

Es war ein Kalender, der den Zeitraum für die Straßenkinder im „Rauhen Haus“ sichtbar machte und nebenbei lernten sie das Zählen. Auch heute noch erfüllen die Adventskalender und Adventskränze den gleichen Zweck: wie lange dauert es noch bis Weihnachten?

Was uns an Herrn Wichern besonders faszinierte, war sein Handeln, seine Hilfsbereitschaft: Er schuf für die Straßenkinder in Hamburg ein Zuhause. Er sah die Not, und half im Rahmen seiner Möglichkeiten. Er konnte nicht allen helfen, aber für die Kinder, die er aufnahm, machte es einen Unterschied: Sie ließen die Kälte und Dunkelheit der Straße zurück und kamen in ein warmes und helles Haus.

Die brennenden Kerzen sind warm und hell, was für die Kinder damals viel bedeutet hat. Und wir denken, auch unser Handeln kann einen Unterschied machen für die, denen wir in der aktuellen Adventszeit begegnen.

Weitere Informationen zu unseren Projekten und zu den Ansprechpartnern finden Sie auf unserer Website: www.starthilfe-bruchsal.de

Stolpersteine Bruchsal e.V.

Gründungsphase abgeschlossen

Im Sommer haben sich einige historisch interessierte Bruchsaler zusammengefunden, denn die seit 2015 in Bruchsal agierende Stolpersteininitiative, ein loser Zusammenschluss der Organisatoren der Bruchsaler Stolpersteinverlegungen, sollte zu einem eingetragenen, „echten“ Verein werden. Nun sind alle Gründungsformalitäten abgeschlossen: Der Verein „Stolpersteine Bruchsal e.V.“ ist ins Vereinsregister eingetragen und vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Zum ersten Vorsitzenden wurde Florian Jung gewählt, zweiter Vorsitzender ist Harald Eßwein. Als Kassier fungiert Rolf Schmitt und als Schriftführerin Ingrid Eßwein.



Künstler Gunter Demnig bei der Verlegung 2023 in der Bismarckstraße Foto: Florian Jung

Die Bilanz der letzten zehn Jahre kann sich sehen lassen: In den seit 2015 einmal jährlich stattfindenden Stolpersteinverlegungen wurden in Bruchsal von Künstler Gunter Demnig 128 Stolpersteine verlegt. Die Opfer des Nationalsozialismus, an die dabei gedacht wird, entstammen aus 44 Familien. Da es den Initiatoren besonders wichtig ist, die Angehörigen der Opfer miteinzubeziehen, wird viel Forschungsarbeit und somit Zeit in die Suche nach und die Kontaktaufnahme zu den Angehörigen gesteckt. Zu den bisherigen neun Stolpersteinverlegungen kamen fast 170 Nachfahren und Verwandte. Da es sich überwiegend um jüdische Verfolgte handelte, kommen jedes Jahr Angehörige aus der ganzen Welt nach Bruchsal. Aber auch die Familien jener Personen, die als Behinderte oder psychisch Kranke ermordet wurden, zeigen meist großes Interesse. Diese Familien leben oft in unserer Mitte.

Der neue Verein freut sich über jede Unterstützung. Ein Beitrittsformular ist unter www.stolpersteine-bruchsal.de abrufbar. Der Jahresbeitrag beträgt 24 Euro und ist wie eine Spende steuerlich absetzbar. Natürlich sind auch Einzelspenden willkommen (Sparkasse Kraichgau, IBAN DE54 6635 0036 0007 1516 32). Gerne können Sie Kontakt zu uns aufnehmen, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben: info@stolpersteine-bruchsal.de

SV 62 Bruchsal



Die SV-Familie fährt zur TSG Hoffenheim

Die Volksbank Kraichgau veranstaltet in Facebook einen Wettbewerb. Der Verein, der den Bericht der Volksbank mit den meisten „Likes“ versehen hat, durfte die Fußballer seiner F-Junioren als Einlaufkinder

zur TSG Hoffenheim absenden. Diesen Wettbewerb hat der SV 62 Bruchsal mit 277 Stimmen klar gewonnen.

Am Sonntag, 26. November war es dann so weit.

Unser Nachwuchs fuhr mit einem Anhang von rund 160 Jugendlichen, Trainern und Eltern zum Spiel gegen den FSV Mainz in die Pre-Zero Arena nach Sinsheim.

Die Aufregung kurz vor dem Einlaufen war natürlich sehr groß. Die Kinder waren vom großen Stadion und dem Bundesligaspiel sehr fasziniert. Ein unvergessliches Erlebnis für unsere Nachwuchsstars. Als Andenken durften sie die gestellten Trikots behalten.

Wir bedanken uns bei der Volksbank Kraichgau für die Organisation, allen Eltern und Trainern für die Betreuung und vor allem allen Unterstützern, die durch ihre Beteiligung bei der Abstimmung, dies alles ermöglicht haben.



Foto: Uwe Grün Fotografie & Video

Tischtennis

Zweite Mannschaft auf dem Weg zur Herbstmeisterschaft in der Kreisklasse A

Am Freitag, 1. Dezember begrüßte die 2. Mannschaft des SV 62 Bruchsal den Tabellenführer TV Oberhausen II zum Spitzenspiel in der Kreisklasse A. Nachdem die Doppel (2:1) noch einen engen Spielverlauf hatten vermuten lassen, wurden die Einzelpartien vom SV Bruchsal II dominiert und das Spiel klar mit 9:1 gewonnen. Damit eroberte SV 62 Bruchsal II die Tabellenspitze und kann mit einem Sieg am nächsten Freitag in Kirlach beim Tabellendritten hoffentlich die Herbstmeisterschaft klarmachen.



Das Gewinnerteam: Manuel Steinmetz, Dan Dutu, Wieslaw Gierasimczuk, Alexander Riffel, Thomas Zeh, Moritz Lange, Willy Herrmann Foto: Jörn Jork

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Am Nikolaustag

Horcht einmal hinaus,
bald kommt Herr Nikolaus!

Er geht herum,

er klopft bumbum.

Schaut dort hinauf und da hinein,
dann kommt er gar zu uns herein.

Und leert bei uns sein Säcklein aus,
der liebe, gute Nikolaus! (Volksgut)

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien einen schönen Nikolaustag.

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bezüglich Kindertagespflege und Tageseltern in der Bruchsaler Kernstadt ist Frau Hannah Koßmeier, Telefon: (072 51) 98 19 87 817, E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de. Ihre Ansprechpartnerin in den Bruchsaler Stadtteilen ist Frau Juliane Schlenker, Telefon: (072 51) 98 19 87 814, E-Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de. Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden. Tageselternverein Bruchsal, Landkreis Karlsruhe Nord e. V. Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, 76646 Bruchsal Telefon (072 51) 98 19 87-0, Fax (072 51) 98 19 87-9 E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de www.tageselternverein-bruchsal.de

TSG Bruchsal 1846



Basketball

MU14: Aufholjagd trotz Widrigkeiten

Die männliche U14 Basketballmannschaft der Wolves stand vor einer Herausforderung, als sie zum Auswärtsspiel gegen die PSK Karlsruhe Lions II antraten. Die jungen Wolves waren krankheitsbedingt leicht dezimiert, da zwei Topspieler fehlten. Karlsruhe präsentierte sich in der Bezirksliga als starkes Team, das bisher ungeschlagen war, und die Wolves erwarteten einen ebenso starken Gegner.

Erstes Viertel:

Die Lions starteten das Spiel wie die Feuerwehr und setzten die Wolves von Beginn an sehr unter Druck. Im zweiten Viertel fanden die Wolves eine strukturiertere Herangehensweise, aber der Respekt vor dem starken Gegner war weiterhin erkennbar. Zusätzlich zu den Schwierigkeiten auf dem Spielfeld verletzten sich zwei Spieler im Kampf um den Rebound. Die Lions nutzten die Gelegenheit, um ihren Vorsprung weiter auszubauen. Mit einem Rückstand von 46:24 ging es in die Halbzeitpause.

Zweite Hälfte:

Mitten im intensiven Geschehen auf dem Spielfeld ragte Coach Tomas als unerschütterlicher Anker für die Wolves heraus. Seine emotionsgeladene Präsenz an der Seitenlinie verdeutlichte seine tiefe Verbundenheit mit dem Team. Ungeachtet des anfänglichen Rückstands gab Coach Tomas niemals auf. In der Halbzeitpause zog er sich mit seinen Jungs zurück, um sie zu ermutigen und weiter anzuspornen. Seine Worte wirkten wie ein Schub für die Spieler, die in der zweiten Hälfte eine bemerkenswerte Aufholjagd starteten.

Mit einem Rückstand von 22 Punkten (60:38) betrat das Wolves-Team das letzte Viertel. Coach Tomas und seine Jungs hatten das Spiel noch nicht aufgegeben und ermutigten sich erneut, niemals aufzugeben. Die letzten zwei Minuten reichten jedoch nicht aus, und die Lions entschieden das Spiel mit 66:62 für sich.

Fazit:

Die Niederlage war für das junge Wolves-Team absolut akzeptabel, aber die Stimmung im Team fühlte sich dennoch an wie nach einem Sieg. Coach Tomas erwies sich nicht nur als taktischer Stratege, sondern auch als unerschütterlicher Antreiber für die jungen Wolves, so dass die Wolves eine bedeutende Lektion über Selbstvertrauen und Durchhaltevermögen gewannen.

Mit dieser Erfahrung im Gepäck blicken die Wolves positiv auf die kommenden Spiele.

Es spielten: Jonah (0), Vincent S. (8), Artjom (0), Fotios (0), Toni (5), Dominik (11), Vincent W. (0), Ben (18), Jakob (20)

Handball

Ergebnisse der HSG

E-Jugend: HSG - TV Malsch	12:15 (9:5); nach Multiplikation mit Torschützen 96:90
D-Jugend: HSG - TV Malsch	21:24 (10:13)
D-Jugend (w): HSG Walzbachtal II - HSG	19:27 (11:11)
C-Jugend: HSG - SG Neuthard/Büchenau	36:36 (18:17)
A-Jugend (w): HSG - TS Durlach	28:45 (14:21)
Damen: HSG - TSV Knittlingen	17:36 (7:19)
Herren: HSG - Post Südstadt Karlsruhe	34:24 (14:12)

Die Berichte zu den Spielen der Herren und der weiblichen D-Jugend finden Sie in diesem Amtsblatt im Untergrombacher Teil unter Handballverein Untergrombach oder auf unserer Homepage (www.hsg-bruchsal-untergrombach.de).

Die kommenden Spiele

Samstag, 9. Dezember:

E-Jugend: SG Neuthard/Büchenau II – HSG
(11.30 Uhr, Sporthalle im Altenbürgzentrum Neuthard)

D-Jugend (w): JSG Niefern/Mühlacker – HSG
(15.40 Uhr, Kirnbachhalle Niefern)

A-Jugend (w): SG Neuthard/Büchenau – HSG
(13 Uhr, Sporthalle im Altenbürgzentrum Neuthard)

Damen: TG Neureut II – HSG
(18.45 Uhr, Sporthalle Neureut 1)

Sonntag, 10. Dezember:

D-Jugend (m): SG Pforzheim/Eutingen II – HSG
(13.15 Uhr, Konrad-Adenauer-Sporthalle Pforzheim)

Herren: HSG Walzbachtal II – HSG
(17.30 Uhr, Sporthalle Wössingen, Wössinger Straße 123, Wössingen)

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



Singen hilft gegen den Winterblues

Gegen das nasskalte Winterwetter können wir auch nicht helfen. Gegen das ewige Einheitsgrau, das so vielen Menschen gewaltig auf den Wecker geht, haben wir aber das passende Rezept – wir singen einfach! Dass selber singen das Gesundeste für den Körper ist, wurde wissenschaftlich nachgewiesen. Wir haben das schon immer gewusst. Singen macht Spaß und hellt die Stimmung auf.

Stressfaktoren werden abgebaut, die Atmung gekräftigt und – Singen stärkt das Gemeinschaftsgefühl.



Von links: L. Böser, M. Höger, G. Schmitt Foto: A. Busch-Beth

Unsere Stammtisch-Lerchen treffen sich am jeweils letzten Donnerstag im Monat im Sankt Florian. Zur Chorprobe unter der bewährten Leitung von Leonhard Böser, Melchior Höger und Gisela Schmitt sind alle sangesfreudigen Mitmenschen herzlich zum Mitsingen eingeladen. Dafür ist keine Mitgliedschaft im Verein erforderlich.

Wir freuen uns über jegliche musikalische Unterstützung. Erleben Sie mit uns gemeinsam, dass Singen befreit und glücklich macht. Dass wir nicht nur singen, sondern auch feiern können, haben wir am zurückliegenden Donnerstag einmal mehr unter Beweis gestellt. Bei unserer kleinen, aber feinen Weihnachtsfeier war das Gemeinschaftsgefühl wieder besonders gut zu spüren.

Jetzt wünschen wir allen noch einen schönen Advent und unseren Kranken eine gute Besserung.

Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (087 31) 325 73 12 (täglich erreichbar von 8 bis 21 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen:

montags und freitags, jeweils 19.30 Uhr

im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen:

montags, 19.30 Uhr,

im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Persönliche und virtuelle Treffen

Stammtisch: Restaurant „Jahn-halle“, Jahnstraße 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen ab 19 Uhr am letzten Donnerstag im Monat.

Amsel-Talk: Restaurant/Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher ab 18.30 Uhr.

Die neuen Termine werden ab Januar 2024 hier bekanntgegeben.

Frauen am Morgen – FaMSel: Treffen für an MS-erkrankte Frauen zwischen 40 und 70 Jahren, die bereits berentet sind. Das Treffen findet immer am 15. eines jeden Monats von 10 bis 11 Uhr statt. Infos und Anmeldung: famsel.info@gmx.de

Virtueller Stammtisch: Zukünftig nur von November bis Februar

am letzten Dienstag des Monats, ab 19 Uhr über „Zoom“.

Kontakt für Neubetroffene: bretten-bruchsal@amsel.de, Telefon (072 44) 72 21 92, Romy Wandschneider.



Am 23. November bekam unsere Kontaktgruppenleiterin, Romy Wandschneider, die Ehrennadel in Gold von der DMSG (Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft) in Berlin für ihre über 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit verliehen. Laudator und Übergeber war Hr. Christian Wuff, Bundespräsident a. D. Foto: Michael Wandschneider

Selbsthilfegruppen Suchtmittelfreies Leben des bwlv

Selbsthilfegruppen Sucht des bwlv

Selbsthilfegruppen zu Suchtthemen für Betroffene, speziell für Frauen, für Angehörige in Bruchsal, Östringen und Philippsburg. Treffpunkt und Termine zu erfragen bei bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 93 23 84-0; www.bw-lv.de/Fachstelle-Sucht-Bruchsal

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich! Alle, die etwas verändern wollen, sind herzlich willkommen!

Stadtteil Büchenau

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal



Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 8. Dezember

Abfuhr „Bio-Tonne“: Montag, 11. Dezember

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 11. Dezember um 18 Uhr im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Büchenau statt.

Tagesordnung

- 1 Parkierungskonzept Theodor-Storm-Straße
- 2 Bekanntgaben
- 3 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat

4 Bürgerfragestunde

5 Kenntnisnahme des Ortschaftsrates vom Protokoll der Sitzung am 20. November

Bruchsal, 29. November

Marika Kramer

Ortsvorsteherin

Verschiedenes

Lesehäuschen für Erwachsene

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, seit nunmehr einem halben Jahr gibt es beim Vogelpark unser Lesehäuschen für Erwachsene. Viele gute Bücher wurden eingestellt, getauscht und erfreuten eine breite, interessierte Leserschaft. Die Resonanz ist sehr gut und absolut erfreulich. Leider kommt es hin und wieder auch vor, dass Bücher dort entsorgt werden, die eigentlich nicht mehr dafür geeignet sind neue Leser/-innen zu erfreuen. So auch in letzter Zeit: Bücher in sehr schlechtem Zustand, zum Teil verschimmelt, gehören nicht in unser Lesehäuschen.

Bitte stellen Sie dort nur Bücher ein, die Sie selbst auch gerne mit nach Hause nehmen würden: in gutem Zustand, ohne Beschädigungen und Gerüche; einfach so, dass jede/jeder Freude daran haben kann. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an die Paten, die sich um das Lesehäuschen kümmern.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis und ein weiteres gutes Miteinander und Füreinander im Austausch von Lesestoff.

Mit freundlichen Grüßen

Marika Kramer

Ortsvorsteherin



Gemeinschaft 60 plus/minus

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am Mittwoch, 13. Dezember, 15 Uhr, laden wir Sie alle sehr herzlich zur Adventsfeier mit Diakon Stefan Baumstark und der Pastoralen Mitarbeiterin Carolin Mezger ein, die zusammen mit Frau Rempel den Nachmittag mit Texten, Gedichten und Musik gestaltet werden. Wir freuen uns sehr, dass unsere Adventsfeier dadurch sicher ein ganz besonderer Nachmittag sein wird. Kaffee und Kuchen sowie diverse Kaltgetränke werden wie immer angeboten. Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Team – Angelika Riffel, Stefanie Suchy-Bux, Marika Kramer

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Närrische Termine der BKG in der Kampagne 2023/2024

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu, aber die fünfte Jahreszeit hat gerade erst begonnen. Die Fasnachts-Kampagne 2023/2024 ist sehr kurz, daher sind alle Aktiven der BKG schon fleißig am Vorbereiten der nächsten närrischen Highlights.

Bei der stimmungsvollen Kampagneneröffnung am 17. November wurde das neue Jahresmotto eröffnet: „Blaue Meere – magisch und bunt – die Grießknöpfe tauchen auf den Grund!“. Unter diesem Motto stehen auch unsere Veranstaltungen:

12. Januar, 19 Uhr Kartenvorverkauf Prunksitzung im Hummelstall

27. Januar, 19.33 Uhr Prunksitzung in der Hummelstall-Arena (Mehrzweckhalle Büchenau)

9. Februar 18.33 Uhr, Rathaussturmung Verwaltungsstelle Büchenau

13. Februar 14.11 Uhr, 73. Fasnachtsumzug in Büchenau

Bitte beachten: aufgrund des Jugendschutzes ist der Einlass zur Fasnachts-Fete in den Hummelstall nach der Rathaussturmung am 9. Februar erst ab 18 Jahren möglich!

Wer beim Fasnachtsumzug als Fußgruppe, Motivwagen oder Musikgruppe mitmachen möchte, kann sich noch anmelden. Das Anmeldeformular und Kontaktdaten findet man unter www.die-bkg.de. So, jetzt habt Ihr alle wichtigen Informationen, tragt sie in Eure Kalender ein und fangt schon mal an, Eure Kostüme zu richten.



Foto: BKG



Foto: HHR

Noch ein Hinweis: Diese Woche Freitag, 8. Dezember, ist auch das Café Hasenvilla wieder von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Wie immer sind wir mit leckerem Kuchen, dem Plätzchen fürs Schwätzchen und einer Überraschung für Kinder da. Einfach im Vereinsheim des Kleintierzuchtvereins hier in Büchenau vorbeikommen. Euer Traumstart (HHR)

DRK Ortsverein Büchenau



JRK Büchenau nimmt an Jugendübung der Feuerwehr teil



Foto: Cindy Tritschler

Am 26. November fand die große Jugendübung der Freiwilligen Feuerwehr an der Grundschule Büchenau statt. Das Jugend-Rot-Kreuz war mit zwei Kindern und drei Betreuern ebenfalls vor Ort. Lea und Lukas hatten mit ihren Betreuern alle Hände voll zu tun, die sieben Verletzten zu versorgen, die von der Jugendfeuerwehr zum Verbandsplatz gebracht wurden. Unter der Beobachtung der zahlreichen Zuschauer wurden Diagnosen gestellt, Vitalparameter geprüft, die stabile Seitenlage hergestellt und Verbände angelegt. Zum ersten Mal konnten die Kinder ihre erlernten Fähigkeiten unter realen Einsatzbedingungen unter Beweis stellen, was sie mit Bravour gemeistert haben.

Ein herzlicher Dank gilt der Feuerwehr Büchenau für die Möglichkeit zur Teilnahme an der Übung. Wir freuen uns schon heute auf die Übung im nächsten Jahr.

Daniel Tritschler

Traumstart e.V.



In der Weihnachtsbäckerei ...

... gibt es manche Leckerei! Eine große Auswahl Weihnachtsgebäck gibt es am Montag, 11. Dezember, in unserem Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Bruchsal zu kaufen. Wir sind ab 12 Uhr auf dem Kübelmarkt zu finden und freuen uns über regen Besuch! Der Erlös kommt den Aufgaben von Traumstart zugute.

Im letzten Jahr haben wir damit die Finanzierung eines behinderten-gerechten Autos für einen Jungen mitunterstützt.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

1. Herrenmannschaft

Die Hornets lieferten ein klasse Spiel ab. Die Vorgaben von Coach Christopher Wild wurden sehr diszipliniert umgesetzt und so wurde im Angriff sehr geduldig gespielt und auf den freien Mann gewartet. Aber auch die 5:1-Deckung war – gestützt auf zwei gute Torhüterleistungen – heute sehr stark.

Die SG N/B war von Beginn an in Führung und spielte die Begegnung von vorne weg. Dabei hatte man Spiel und Gegner jederzeit im Griff – und zeigte damit ein ganz anderes Gesicht als im Hinspiel.

In der zweiten Halbzeit konnten die Hornets nochmals weiter anziehen, den Vorsprung auf neun Tore ausbauen und damit auch den direkten Vergleich gewinnen. Insgesamt ein überzeugender Auftritt mit einem hochverdienten Auswärtssieg.

Für die SG Neuthard/Büchenau spielten: Sebastian Greulich und Lukas Jaedicke im Tor, Patrick Zweigner 7, Fabian Sommer 1, Dominik Kistner, David Klein, Nick Grausam 3/1, Robin Masselautzky 7, Sascha Duhn 2, Jannik Jonker 3, Max Greil 6, Matthieu Bederke 5/3, Manuel Moritz 2

2. Herrenmannschaft

Das Warten hat ein Ende! Die zweite Herrenmannschaft holt sich endlich ihren ersten Saisonsieg.

Von Beginn an war man gut im Spiel. Man ließ den Ball laufen und konnte die Lücken in der Kronauer Abwehr gut ausnutzen. Jedoch bekam man anfangs die Kreisenspiele der Löwen nicht in den Griff. Nach der Umstellung auf eine Manndeckung konnte man die Gäste dann häufiger zu Ballverlusten zwingen, welche man meist schnell in Tore umwandeln konnte. So konnte man die Führung weiter ausbauen, welche man bis auf eine kurze Schwächephase, auch nicht mehr hergab. Am Ende steht ein auch in der Höhe verdienter Sieg der SG auf der Anzeigetafel.

Für die SG spielten: Niklas Kunkel und Florian Veith im Tor, Jendrik Vornholt (7), Jannik Weischedel (5), Marvin Roth (5), Enrico Chillemi (5), Timo Schwab (3), Timo Schäfer (3), Eric Brunner (2), Nico Schäffner (1), Axel Zimmermann, Mirco Wegner, Leon Seidler, Steffen Schulte.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an der DRK OV Büchenau. Dieser kümmert sich, wie schon seit Jahren, auch diese Saison bei allen Heimspielen in Büchenau um die Gesundheit der Spieler/-innen und Zuschauer/-innen.

Vielen Dank für Eure Hilfe!



Foto: SGNB

1. Damenmannschaft

Am vergangenen Samstag empfingen die Hummeln den Tabellenzweiten aus Eggenstein-Leopoldshafen. Die Mannschaft wollte an die kämpferische Leistung vom Ende des letzten Spiels anknüpfen und das Spiel der Gegnerinnen durch eine konsequente Abwehrleistung unterbinden. Leider gelang es den Spielerinnen der SG Neuthard-Büchenau in der anfänglichen 5:1-Abwehr nicht, die Damen aus Eggenstein-Leopoldshafen entsprechend zu stören, während sie ihnen gleichzeitig durch Fehler im eigenen Angriffsspiel einfache Tore im Gegenstoßspiel ermöglichten. Nach sieben gespielten Minuten zeigte die Anzeigetafel eine 0:5-Führung für die Gäste.

Die daraufhin von Trainer Sebastian Krieger genommene Auszeit und die Umstellung auf eine 6:0-Abwehr zeigten Wirkung, sodass die Hummeln den Vorsprung der Gegnerinnen zwischenzeitlich auf drei Tore verkürzen konnten. Vor allem Corinna Storck trug in dieser Phase durch mehrere wichtige Tore zum Aufschwung im Spiel der Heimmannschaft bei. Bis zur Halbzeit befanden sich die beiden Mannschaften auf Augenhöhe, doch es gelang nicht, den Rückstand vom verschlafenen Beginn der Partie aufzuholen, sodass man sich mit einem Stand von 10:15 zur Pause trennte.

Die Hummeln hielten ihre Leistung in der zweiten Hälfte über weite Strecken aufrecht, kamen jedoch nicht näher an die Gäste heran. Das lag auch daran, dass unplatzierte Abschlüsse, technische Fehler und Fehlpässe das Spiel der Hummeln weiterhin beeinträchtigten. In der Abwehr erkämpfte Bälle konnten nur vereinzelt in einfache Tore verwandelt werden. Die Niederlage war somit verdient und geht angesichts des Abstands in der Tabelle in Ordnung. In dieser Höhe hätte sie jedoch nicht ausfallen müssen.

Im letzten Spiel dieses Jahr möchte das Team an die positiven Aspekte aus den letzten beiden Spielen anknüpfen und die bestehenden Fehler ausbügeln. Gegen die Mitaufsteigerinnen aus Walzbachtal wird nächste Woche ein spannendes Spiel erwartet, aus dem die Hummeln mit einem Sieg in die Weihnachtspause gehen möchten.

Für die SG spielten:

Jasmin Kempf und Clara Boppré im Tor, Sarah Betz, Luisa Trück, Corinna Storck (8), Hanna Gerdon (1), Hanna Brunner (5), Luisa Bohn (1), Amelie Dickgießer, Franziska Wegmann, Leonie Voss (4), Jule Zawierucha (2), Rebecca Marquardt (2)

2. Damenmannschaft

Nach einem verletzungsbedingten spielfreien Wochenende ging es gestärkt in das Rückspiel zuhause gegen die SG Odenheim/Unteröwisheim. In den ersten Minuten des Spiels konnten die Damen der SG mit Motivation und Willenskraft glänzen. Durch eine starke Abwehr konnte man in der ersten Hälfte eine Führung herausholen. Doch die Konzentration und das Durchsetzungsvermögen konnten in diesem Moment nicht standgehalten werden, weshalb man das Spiel wieder aus den Händen gab. Trotzdem konnte man den Hummeln den Spaß am Spiel nicht nehmen. Leider wurde in der ersten Minute bereits unsere Spielerin Benita Gamer verletzungsbedingt aus dem Spiel genommen. Gute Besserung Bene!

Schlussendlich lässt sich sagen, dass die Damen in vielen Minuten des Spiels schönen Handball spielten. Die Trainingseinheiten zur Abwehrstärkung zeigten in diesem Spiel Erfolg und auch einige schöne und erfolgreiche Spielzüge konnte man im Angriff sehen.

Außerdem sollte man die Leistung von Mara Klein hervorheben, welche ihr erstes Damenspiel bei der SG absolvierte und das Spiel durch einige sensationelle Paraden bereicherte und den Mädels eindrucksvoll den Rücken stärkte. Danke Mara!

Für die SG spielten:

Mara Klein im Tor, Nicole Harmuth, Sabrina Hosch (4), Ulrika Klein, Jana Schlörb-Gartner (3), Marisa Neuberth, Paris Maier, Carlotta Joy Feldmann (2/1), Hannah Schmitt, Paula Grimm, Anna Bohn (3/1), Benita Gamer (1), Leonie Gamer (2/1), Lina Marie Reinacher

Jugend

Männliche B-Jugend

SGNB – JSG Niefern/Mühlacker 31:29 (14:17)

Männliche C-Jugend

HSG Bruchsal/Untergrombach – SGNB 36:36 (18:17)

Weibliche C-Jugend

SGNB – JSG Niefern/Mühlacker 14:25 (4:17)

Weibliche D-Jugend

SGNB – WSG Ispringen/Pforzheim 19:14 (9:6)

E-Jugend 1

SGNB – SG Pforzheim/Eutingen 15:26 (9:10)

Spielankündigungen

Samstag, 9. Dezember

Bezirksliga Herren

SSC Karlsruhe – SGNB 2

15 Uhr, Otto-Hahn Gymnasium Karlsruhe

Bezirksliga Damen

SG Stutensee-Weingarten – SGNB 2

10.45 Uhr, Sporthalle 2 Schulzentrum Blankenloch

Weibliche A-Jugend

SGNB – HSG Bruchsal/Untergrombach

13 Uhr, Sporthalle im Altenbürgzentrum Neuthard

Männliche B-Jugend

TSV Knittlingen 2 – SGNB

15 Uhr, Richard-Wolf-Halle Knittlingen

Männliche C-Jugend

SGNB – JSG Niefern/Mühlacker

10 Uhr, Sporthalle im Altenbürgzentrum Neuthard

Männliche D-Jugend

HSG Walzbachtal – SGNB

16.40 Uhr, Sporthalle Wössingen

Weibliche D-Jugend

ASG Eggenstein-Leopoldshafen – SGNB

12 Uhr, Hermann-Übelhör-Halle Leopoldshafen

E-Jugend 2

SGNB 2 – HSG Bruchsal/Untergrombach

11.30 Uhr, Sporthalle im Altenbürgzentrum Neuthard

Sonntag, 10. Dezember

Landesliga Herren

SGNB – Post Südstadt Karlsruhe

18.30 Uhr, Altenbürghalle Neuthard

Landesliga Damen

SGNB – HSG Walzbachtal 2

16.30 Uhr, Altenbürghalle Neuthard

Stadtteil Heidelberg

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag

von 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag

von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,

Dienstag **geschlossen**

Telefon (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buengerbuero



Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 12. Dezember

Ortsvorsteher Heidelberg

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Uwe Freidinger findet am Freitag, 15. Dezember in der Zeit von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer sechs, statt. Zugang von Kirchplatz her.

Interessierte und ratsuchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heidelberg findet am Dienstag, 12. Dezember, um 19 Uhr im Rathausaal Heidelberg statt.

Tagesordnung

- 1 Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse
- 2 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 3 Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Seniorenzentrum Martinstraße“, Gemarkung Heildesheim
 - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO
- 4 Infos aus dem Wald – Vortrag Förster Michael Durst
- 5 Bekanntgaben
- 6 Kenntnissnahme des Ortschaftsrates vom Protokoll der Sitzung am 21. November

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:

<https://bruchsal.ris-portal.de/>

Bruchsal, 29. November

Uwe Freidinger

Ortsvorsteher

Berichte**Zukunft des Real sowie Anfragen und Bekanntgaben im Ortschaftsrat**

Das bevorstehende Aus des Real-Marktes beschäftigt die Bürgerschaft sehr, wie eine Anfrage eines Besuchers der jüngsten Ortschaftsratssitzung beweist. Nach Auskunft von Ortsvorsteher Uwe Freidinger hat der Eigentümer der Immobilie großes Interesse, dass der Markt von einem neuen Betreiber fortgeführt bzw. übernommen wird. Mit mindestens einem Interessenten finden derzeit entsprechende Gespräche statt. Involviert ist dabei auch die Wirtschaftsförderung der Stadt in Person von Frau Welge. Wichtig ist dabei, dass der großflächige Einzelhandel an der Stelle planungsrechtlich gesichert ist. Auch wurde in der Vergangenheit stets betont, dass der Standort für Betreiber attraktiv sei. Dass der noch vorhandene Real-Markt für die Nahversorgung von Heildesheim und darüber hinaus unverzichtbar ist, steht außer Frage, so der Ortsvorsteher, der auf die Unterstützung aller Beteiligten baut.

Ein weiterer Besucher begrüßte zwar den Ausbau des Wendehammers beim Neubau des Kindergartens, kritisierte aber, dass dies auf einer Teilfläche unterblieb und beträchtliche Bauschäden, die es vorher nicht gab, zurück blieben. Ortschaftsrat Daniel Schwedes fragte nach dem Planungsstand für den Ausbau der Neibsheimer Straße und der Ausstattung des Römer-Spielplatzes. Laut Stadtkämmerer Golka ist dieser zurückgestellt, auch weil die Straße noch gut befahrbar sei. Allerdings forderte der Rat den Umbau vor allem wegen der fehlenden Sicherheit der Fußgänger. Den Spielplatz werde die Stadt nach dem Umzug des Kindergartens aus allgemeinen Mitteln zeitnah möblieren, so Golka. Auf die Information von Thomas Lichtner, wonach im Kindergarten Sankt Martin Spielgeräte erneuert werden müssen, verwies der Ortsvorsteher auf die Zuständigkeit der Pfarrgemeinde. Die Kritik von Sigrid Gerdau am Pflegezustand der öffentlichen Grünflächen im Sommer konterte die zuständige Fachabteilung jetzt mit dem Hinweis, dass die Aufgabe an private Unternehmen vergeben sei und Rückstände inzwischen aufgearbeitet wurden. Der Wunsch eines Bürgers nach einem Papierkorb an der Fußgängerquerung über die B 35 lehnte die Stadtverwaltung erneut ab, ohne allerdings zu erklären, wie die Vermüllung entlang des Fußwegs zum Real vermieden werden kann. Laut dem Ortsvorsteher kann die schon mehrfach angekündigte Erschließung des Gewerbegebiets Nord nach Ende eines Rechtsstreits jetzt endlich ausgeschrieben werden. (goe)

Vereinsnachrichten**Bürgerwehr Heydolfesheim****Adventssingen am Samstag, 9. Dezember**

Das traditionelle Adventssingen der Bürgerwehr Heydolfesheim findet in diesem Jahr am zweiten Adventssamstag, 9. Dezember, 15 Uhr, auf dem Rathaus- und Kirchplatz in der Merianstraße statt. Mit Unterstützung zahlreicher Vereine und Institutionen wird ein umfangreiches Programm angeboten.

Um 15 Uhr wird das Adventssingen eröffnet, mit einer kurzen Ansprache und einem weihnachtlichen Gedicht.

Danach singen und tanzen Kinder des Evangelischen Kindergartens „Der gute Hirte“. Um 15.30 Uhr spielt die Stadtkapelle Heildesheim und anschließend gegen 16.15 Uhr singt der Chor G´sang for fun.

Auch Oberbürgermeisterin Frau Petzold-Schick möchte einige Grußworte an die Besucher des Adventssingens richten. Zum Einbruch der Dunkelheit spielt uns der Heildesheimer Posaunenchor, bevor dann der Schulchor, unter der Leitung von Rektorin Frau Ronellenfisch seinen Auftritt hat. Die Trommler der Bürgerwehr Heydolfesheim kündigen den Nikolaus und Knecht Ruprecht an. Die Kinder dürfen dem Nikolaus Gedichte vorsagen oder auch ein Lied singen. Als Belohnung erhalten sie dafür ein kleines Geschenk. Jetzt spielt der Posaunenchor mit Glockengeläut vom Kirchturm „O du fröhliche“. Nach dem Verklängen dieses Weihnachtsliedes verteilt Nikolaus und Knecht Ruprecht die Dambedeis, die auch in diesem Jahr wieder von der Gewerbevereinigung Heildesheim gespendet wurden. Der Posaunenchor unterhält die Besucher mit weiteren weihnachtlichen Stücken.

Die Bürgerwehr Heydolfesheim, die Christliche Gemeinde Heildesheim, der Faschingsverein Kofeifa, die Melkkiwwreider und der Posaunenchor bieten folgende weihnachtliche Leckereien an:

Kinderpunsch, Glühwein, Glühsekt, Zopf, Rauchpeitschen mit frischem Baguette, Bratapfel mit Vanillesoße, winterliche Kaffeespezialitäten, christliche Kalender 2024, Würste und Bier, Schaumküsse, roter Heildesheimer Winzerglühwein, heiße Gemüsesuppe mit Bauernbrot. In der evangelischen Kirche gibt es für Kinder ein „Weihnachtssterne“-Bastelangebot.

Wie im letzten Jahr möchten wir auch wieder die kompletten Erlöse des Adventssingens spenden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Bürgerwehr Heydolfesheim und alle teilnehmenden Vereine

FC 07 Heildesheim**1. Mannschaft****Kurzfristige Spielabsage!**

Das eigentlich für den vergangenen Sonntag, 3. Dezember geplante Landesligaspiel zwischen dem FC 07 Heildesheim und dem FV Neuthard musste leider witterungsbedingt kurzfristig abgesagt werden. Die Heildesheimer Verantwortlichen hatten wirklich bis zum Schluss alles versucht und dafür getan, dass gespielt werden kann, aber dann hat es wegen der Kälte letztendlich doch nicht sollen sein. Ein genauer Nachholtermin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Es kann jedoch sein, dass das Spiel jetzt schon am kommenden Sonntag, 10. Dezember, 14 Uhr nachgeholt wird, ansonsten erst im neuen Jahr. Beachten Sie hierzu also bitte die aktuelle Tagespresse.

Jugendabteilung**Einladung zur 71. Jugendweihnachtsfeier am 3. Adventssonntag, 17. Dezember um 14.30 Uhr**

Wie in jedem Jahr, so auch in diesem, wollen wir Eltern, Verwandte und Bekannte, als auch Mitglieder, Freunde und Gönner der Jugendabteilung recht herzlich zu einem gemütlichen und besinnlichen Beisammensein am 3. Adventssonntag, 17. Dezember ab 14.30 Uhr in die Heildesheimer Sporthalle einladen. Unsere jüngsten Spieler von den Bambini bis zu den D-Junioren haben wiederum ein interessantes und unterhaltsames Programm zusammengestellt. Zusätzlich gibt es natürlich auch wieder Gastauftritte, bei denen es an der einen oder anderen Überraschung nicht fehlen wird. Neben dem Nikolausbesuch, der bestimmt für alle Kinder etwas dabeihaben wird, wartet auf die Gäste natürlich auch wieder eine große und bunt bestückte Tombola mit tollen und interessanten Preisen.

Damit wir wie gewohnt diese große Tombola durchführen können, sind wir einmal mehr auf die Unterstützung der FCH-Mitglieder angewiesen. Daher werden Jugendtrainer, Betreuer und Jugendspieler zwischen Montag, 11. und Freitag, 15. Dezember bei Ihnen vorsprechen und Sie um eine kleine Sach- beziehungsweise Geldspende bitten. Hierfür im Namen der gesamten Jugendabteilung bereits im Voraus vielen Dank.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt, natürlich gibt es auch wieder eine große Theke mit Kaffee und Kuchen.

Genießen Sie also einmal mehr die stimmungsvolle Vorweihnachtszeit im Kreis der FC 07-Jugendabteilung.

Freiwillige Feuerwehr Heildesheim**Feuerwehrfreundschaft über Grenzen hinweg:****Heildesheimer Feuerwehr Delegation zu Gast beim 148. Stiftungsfest in Husum**

Ein herzliches und ereignisreiches Wochenende erlebte eine siebenköpfige Delegation der Feuerwehr Bruchsal Abteilung Heildesheim

vom 1. bis 3. Dezember bei unserer befreundeten Feuerwehr Husum. Anlass des Besuches war das 148. Stiftungsfest der Feuerwehr Husum.

Auch dieses Mal hat sich die Reise in die rund 700 Kilometer entfernte, idyllisch an der Nordseeküste gelegene Stadt Husum gelohnt! Wir erhielten informative Einblicke in die Arbeitsweise der Feuerwehr Husum, tauschten Erfahrungen aus und vertieften die bestehende Freundschaft.



Gruppenfoto mit den Freunden aus Husum Foto: Nick Lampert

Wir bedanken uns für die Unterbringung und die herzliche und wertschätzende Gastfreundschaft, die wir auch dieses Mal in Husum erfahren durften.

Wir freuen uns auf weitere Besuche und würden uns freuen, unsere Husumer Freunde in Heidelberg begrüßen zu dürfen. (NL)

Freundeskreis Volterra



Zweiter Sommelier bei der Cantina di Fabio

Von unseren Freunden bei der Cantina di Fabio gibt es tolle Neuigkeiten: Matteo, der Enkel von Fabio, hat 41 Jahre nach seinem Großvater die Prüfung zum Sommelier Fisar abgelegt!

Wir gratulieren ihm für seinen Einsatz und seine Hingebung zum Thema Wein und natürlich der Cantina.

Selbstverständlich glauben wir nicht, dass die Weinproben und seine Weinempfehlungen vorher schlechter waren, aber diese abgelegte Prüfung zeigt, wie sehr Matteo für die Cantina brennt.

Wir freuen uns sehr für ihn und das ganze Cantina Team und fiebern dem nächsten Treffen entgegen! Auguri e tanti saluti!

Nächste Termine: Samstag, 9. Dezember Weihnachtsmarkt der Bürgerwehr

Donnerstag, 14. Dezember, Dezember-Treffen bei Nong im FC Clubhaus

KK-Schützenverein 1925 Heidelberg



Einladung zur Weihnachtsfeier und zum Königsschießen

Am 9. Dezember, 18 Uhr, feiern wir im Schützenhaus unsere Weihnachtsfeier. Ab 16 Uhr findet das Königsschießen bis zur Adventsfeier statt. Geschossen wird mit dem KK-Gewehr aufgelegt auf eine Glücksscheibe. Die Jugend schießt mit dem Luftgewehr auf eine Glücksscheibe. Wir freuen uns auf euer zahlreiches Kommen.

MB

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelberg e.V.



Wunderbare Winterwanderung

Eine kleine Gruppe machte sich vergangenen Sonntag bei sonniger Winterkälte auf nach Diedelsheim. Um 10 Uhr ging es los über den Aschberg Richtung Neibsheim. Oben am Wasserspeicher machten wir das schöne Winterfoto. An den Aussiedlerhöfen vorbei machten wir mit Blick auf den Sportplatz eine kleine Frühstückspause, wo uns Wanderführer Thomas Lebkuchen und warmen Eierlikör kredenzte! Lecker!



Bei sonniger Kälte auf dem Weg nach Neibsheim Foto: OWK

Gestärkt wanderten wir weiter den Berg hoch zur Adlerbergkapelle und von dort weiter durch den winterlichen Wald zur Antoniuskapelle. Wieder aus dem Wald hinaus konnten wir schließlich schon Diedelsheim sehen und erreichten nach etwas mehr als drei Stunden und 11 Kilometern das Gasthaus „Zur Sonne“, wo wir uns aufwärmten und stärkten. Den Rückweg machten wir dann mit der Bahn und auch mit dem Auto.

Danke für den schönen gemeinsamen Tag bei Schneelandschaft und herrlichem Sonnenschein!

Nächster Termin: Sonntag, 17. Dezember zum Weihnachtsmarkt (Bretten oder Hambrücken)

Reiterverein Heidelberg



Winterfeier 10. Dezember

Der Reiterverein Heidelberg macht am Sonntag, 10. Dezember, eine kleine Weihnachtsfeier für seine Mitglieder. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein im Reiterstübchen ab 15 Uhr. Gegen 17 Uhr hat der Nikolaus seinen Besuch bei der Reiterjugend angekündigt. Wir freuen uns, wenn jeder etwas Gebäck oder Plätzchen mitbringt. Kaffee, Glühwein und Punsch stiftet der Verein.

Stadtkapelle Heidelberg e.V.



Kleines Weihnachtskonzert auf dem Lutherplatz

Am Freitag, 22. Dezember, veranstaltet die Stadtkapelle Heidelberg ein kleines Weihnachtskonzert auf dem Lutherplatz. Ab 19 Uhr lädt die Stadtkapelle Heidelberg herzlich ein, sich gemeinsam auf den vierten Advent und die Weihnachtstage einzustimmen. Neben weihnachtlichen Klängen dürfen sich Besucher auch auf heiße Getränke oder eine heiße Wurst freuen. Das Konzert ist kostenfrei, Erlöse aus Getränken und Speisen sowie Spenden kommen einer regionalen Einrichtung zur Unterstützung benachteiligter Kinder zugute (weitere Informationen folgen). Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie gemeinsam mit uns einige stimmungsvolle Stunden genießen.

Folgen Sie uns auch auf Facebook oder Instagram!

TV Heidelberg 1899 e.V.



Altpapiersammlung am 9. Dezember

Der Turnverein Heidelberg sammelt am kommenden Samstag, 9. Dezember wieder Ihr Altpapier und Ihre Kartonagen ein. Wir bitten die Bevölkerung Papier, Zeitungen, Kataloge und Zeitschriften, getrennt von Kartonagen um 9 Uhr sichtbar an den Straßenrand zu setzen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Mithilfe, wir freuen uns auf jedes Blatt Papier.

Karin Rummel

Filmabend als Weihnachtsfeier

Am Freitag gab es für unsere Handball-Mädels der F-Jugend eine kleine Weihnachtsfeier in Form eines Filmabends.

Wie immer war zuerst einmal Training, wo auch alle 23 Mädels dabei waren.



Die F-Jugend-Mädchen beim gemütlichen Filmabend

Foto: Sandra Hiller

Direkt im Anschluss ging es ins Vereinsheim der MKR.

Nachdem wir zusammen Pizza gegessen hatten, bauten wir uns ein Matratzenlager. Gemütlich mit Decken, Kuscheltieren und Knabberzeug schauten wir einen Film an.

Danke den MKR, dass wir euer Vereinsheim nutzen durften. Die Kinder und auch das Trainerteam hatten einen tollen Abend!

Sandra Hiller

Stadtteil Helmsheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero

Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Einen Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim können Sie online unter www.bruchsal.de/buergerbuero oder unter der Rufnummer (072 51) 51 24 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 12. Dezember

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 13. Dezember

Ortsvorsteherin Helmsheim

Infoveranstaltung Handhabung ZEO-Carsharing

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, seit Anfang Oktober verfügt auch Helmsheim über eine ZEO-Carsharing-Station.

Mit Sicherheit hat auch der ein oder andere unter Ihnen schon einmal darüber nachgedacht, es auszuprobieren.

Bestimmt gibt es auch noch Unsicherheiten darüber, wie alles funktioniert?



Zeo-Carsharing

Foto: T.G.

Diese Unsicherheiten möchte man nun gerne beseitigen. Ich möchte Sie nun herzlich zu einer kleinen Infoveranstaltung einladen.

Am Samstag, 9. Dezember, 13 bis 15 Uhr, werden Sie grundsätzliche Informationen zum ZEO-Carsharing erhalten. Ebenso Tipps und Tricks bekommen, wie Infos zu Registrierung und Buchung der Fahrzeuge, Bedienung, Ladevorgang, Zwischenladen und so weiter.

Wir würden uns sehr über Ihr Kommen freuen.

Herzlichst,

Ihre

Tatjana Grath

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Schwere Misshandlung eines Katers

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Am vergangenen Donnerstag wurde hier in Helmsheim ein Kater auf das Schwerste misshandelt. Man hatte ihm brutal ins Gesicht und auf den Kopf geschlagen. Dies wurde auch vom Tierarzt bestätigt. Der Kiefer wurde zweimal angebrochen und bei einer größeren Operation mussten ihm daraufhin die Zähne entfernt werden. Der Gesundheitszustand des Haustieres ist nicht gut. Die Familie des Katers steht unter Schock und ist wie ich zutiefst bestürzt über dieses grausame Verhalten.

Strafanzeige wurde gestellt. Sollten Sie etwas davon mitbekommen haben, dürfen Sie sehr gerne über mich den Kontakt zu den Besitzern aufnehmen. Danke.

Tatjana Grath

Aus dem Ortschaftsrat

Verpflichtung von Thomas Markosfky

Nach dem unerwarteten Tod unseres langjährigen Ortschaftsrates Edwin Bucher stand in der Novemberversammlung des Helmsheimer Ortschaftsrates die Verpflichtung seines Nachfolgers an. Thomas Markosfky hatte bereits von Januar 2017 bis Juli 2019 dieses Ehrenamt ausgefüllt und rückt durch sein Wahlergebnis im Jahr 2019 bei den Freien Wählern als unmittelbarer Nachfolger nach.

Im Namen der Gremiumsmitglieder heiße ich OR Thomas Markosfky herzlichst willkommen.

Es ist immer sehr schön, wenn sich Menschen für die Belange ihres Heimatortes engagieren.

Auf eine gute Zusammenarbeit.

Ihre

Tatjana Grath



Verpflichtung von Thomas Markosfky Foto: T.G.

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Hydrantenbegehung

Freitag, 8. Dezember um 20 Uhr

Jugendfeuerwehr Helmsheim

Funken

Freitag, 8. Dezember, 18 Uhr

Gesangverein Helmsheim



Einstimmung auf die Weihnachtszeit

Auch dieses Jahr möchte der Gesangverein und die Grundschule Helmsheim zum „Singen unterm Weihnachtsbaum“ auf dem Dorf-

platz herzlich einladen. Nehmen Sie sich für ein wenig Weihnachtsstimmung eine kleine Auszeit und singen Sie einfach mit. Am Donnerstag, 14. Dezember, 18 Uhr. Alle haben schon seit längerer Zeit in Ihren Proben tolle Weihnachtslieder eingeübt und freuen sich auf ein gemeinsames Singen. In diesem Jahr erstmals mit dem neuen Kinderchor, den „Singing Kids“ aus der Grundschule.

Jede Schulklasse trägt dieses Jahr ein eigenes Weihnachtslied vor. So viel dürfen wir schon verraten, Sie werden bekannte und temperamentvolle Weihnachtslieder hören. Wir lassen uns gerne überraschen. Anschließend lädt der Elternbeirat zu einem Glas Glühwein oder Kinderpunsch und Waffeln ein. Der Umwelt zuliebe bitte eine Tasse mitbringen. Der Erlös kommt in diesem Jahr der onkologischen Abteilung der Kinderklinik Karlsruhe e. V. zugute. Entsprechende Spendenboxen stehen bereit.



Schulchor singen 2019 Foto: privat

Noch ein Tipp:

Den Gesangverein Helmsheim können Sie dieses Jahr wieder auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt hören, am Samstag, 16. Dezember, 17 Uhr.

gv

Singing Kids GV-Helmsheim

Cooler Sache, wir sind auch dabei ...

Gleich nach dem Trommelevent in der Turnhalle – noch ein Auftritt beim Singen unterm Tannenbaum auf dem Helmsheimer Dorfplatz. Jede Schulklasse trägt dieses Jahr ein eigenes Weihnachtslied vor. Und wir singen mit dem Chor zusammen noch zwei, drei schöne Weihnachtslieder. So viel dürfen wir schon verraten, die Weihnachtsbäckerei von Rolf Zuckowski ist auch dabei. Also, wer Zeit hat, kommt zum Singen und auf ein „Gläschen“ und einer Waffel zum Weihnachtsbaum auf den Dorfplatz. Die Singing Kids würden sich freuen. Am Ende des Jahres noch Danke an den BMCO, den Bundesmusikverband für die finanzielle Unterstützung zum Aufbau des Kinderchores.

Hans Märtiens, Vorstand GV Helmsheim

Interessengemeinschaft „Alte Kelter“

Advents- und Hobbyausstellung in Helmsheim

Traditionell am Sonntag vor dem ersten Advent fand am Sonntag, 26. November, die Hobbyausstellung in der Alten Kelter in Helmsheim statt. Im großen Saal, im Backofenraum und im Treppenhaus präsentierten die Hobbykünstler/-innen aus Helmsheim und der Umgebung ihre Kunstwerke. Die zahlreichen Besucher aus nah und fern konnten sich hierbei schon einmal auf die bevorstehende Adventszeit einstellen und das eine oder andere Weihnachtsgeschenk erwerben. Zu bewundern waren weihnachtliche Kleinigkeiten, Dekorationsteile aus Holz, Bastelarbeiten, Grußkarten, Allerlei aus Kräutern und Obst, Modeschmuck, Näh-, Strick- und Häkelarbeiten, textile Unikate, Seifen, Straußenprodukte und vieles mehr.

Den Gang durch die Ausstellung konnte man bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen in den Räumlichkeiten der Harmonikafreunde abrunden.

Die Interessengemeinschaft Alte Kelter Helmsheim, unter Federführung von Klaus Huber, bedankt sich bei allen Ausstellern sowie den Besuchern für ihr Kommen und hofft auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Landfrauenverein Helmsheim



Einladung zur Adventsfeier am Mittwoch, 13. Dezember, 18 Uhr, in der Alten Kelter

Liebe LandFrauen, das Jahr neigt sich zu Ende und wir wollen es gemeinsam in gemütlicher Runde ausklingen lassen. Wir laden alle Mitglieder recht herzlich zu unserer Adventsfeier ein. Beginnen werden wir um 18 Uhr mit einem Abendessen. Freuen dürfen wir uns dieses Jahr auf ein ganz besonderes Programm mit nostalgischer weihnachtlicher Musik, kleinen Weihnachtsgeschichten, Anekdoten und Gedichten. Lasst Euch überraschen!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir unsere Mitglieder um Anmeldung bis spätestens 8. Dezember bei Elisabeth Siebenborn, Te-

lefon (072 51) 555 38. Für unsere älteren Mitglieder bieten wir einen Fahrdienst an, bitte bei der Anmeldung mitangeben.

Hobby-/Adventsausstellung

Ein herzliches Dankeschön an alle Bäckerinnen, die uns mit so vielen leckeren LandFrauen-Plätzchen bei der Hobby-/Adventsausstellung unterstützt haben.

M.B.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Pflanzungen im Dezember

Beim Pflanzen im Dezember achten Sie darauf, alle Aktivitäten nur bei frostfreiem Wetter durchzuführen. Das Gleiche gilt auch für den Schnitt! Außerdem sollten Sie für einen guten Bodenschluss sorgen, das heißt, nach dem Pflanzen die Erde leicht antreten und gut angießen.

Das richtige Pflanzloch

Achten Sie beim Pflanzen von Bäumen und Sträuchern darauf, dass das Pflanzloch groß genug ist, sonst können sich die Wurzeln nicht ungestört ausbreiten.

Pflanz- und Schnitтарbeiten im Dezember

Im Dezember sind alle Arbeiten im Garten stark abhängig von der Witterung. Häufig hat es aber auch milde und trockene Phasen, in denen Pflanz- und Schnitтарbeiten ausgeführt werden können. Diese Zeiten sollte man konsequent nutzen, insbesondere für Pflanzarbeiten. Denn jeder Tag, den man früher pflanzt, kommt der späteren Entwicklung der Pflanzen zugute.

Schnittwerkzeuge desinfizieren

Vorsicht: Nach dem Schnitt eines kranken Baumes oder Strauches müssen die Schnittwerkzeuge gründlich desinfiziert werden. Am besten eignet sich dazu 70%iger Alkohol oder Spiritus.

Gartenwerkzeug reinigen

Nutzen Sie einen ruhigen Herbst- oder Wintertag, um die Gartenwerkzeuge gründlich zu reinigen und eventuell einzufetten. Spritzgeräte müssen frostfrei aufbewahrt werden.

Obstgehölze schützen

Drahtgitter schützen junge Obstgehölze vor Wildverbiss.

Raumdekoration

Wer am 4. Dezember sogenannte Barbarazweige für die Vase schneidet, kann zu Weihnachten mit einem blühenden Strauß rechnen. Dazu geeignet sind Schlehe, Kirsche, Forsythie, Zaubernuss, Kornelkirsche, Hasel und Weiden.

Petersilie weiter ernten

Wenn Sie einen wüchsigen Petersilienbestand im Garten mit einem Foliendach überbauen, können Sie das Gewürzkräuter bei milder Witterung bis in den Winter hinein ernten.

Winterharte Lauchsarten

Winterharte Lauchsarten können bis ins nächste Frühjahr im Garten stehen bleiben. Häufeln Sie die Pflanzen jetzt noch einmal mit Laub an, dann sind die Stangen geschützt und bleiben gebleicht.

Frostempfindliche Kräuter

Versäumen Sie nicht, frostempfindliche Kräuter an einen geschützten Platz zu bringen oder abzudecken.

Wintersalat

Feldsalat und Winterpostelein können den ganzen Winter über geerntet werden, wenn die Rosetten mit einer Folie vor Schnee und Frost geschützt werden.

Quelle: Gartenkalender für die 49. Kalenderwoche (Verlag Eugen Ulmer)

SG Heildelheim/Helmsheim



1. Mannschaft

SG H/H : HSG Ostfildern

34:34 (19:16)

2. Mannschaft

SG H/H II : SG Neuthard/Büchenau

27:36 (13:18)

Nach dem wichtigen Heimsieg in der Vorwoche waren die Männer um Kapitän Benjamin Boudgoust gewillt, den nächsten Sieg einzufahren. Im Lokalderby gegen die SG Neuthard/Büchenau wollte man

aus einer zupackenden Deckung heraus sich die Sicherheit für das eigene Angriffsspiel holen. Nachdem zu Beginn der Gegner besser ins Spiel fand und mit 0:3 führte, konnte unsere Mannschaft zum 5:5 zum ersten Mal ausgleichen. In der Folge gelang es dem Gegner zu einfachen Toren über die zweite Welle zu kommen, über die Spielstände von 7:10 und 10:13 blieb man jedoch immer auf Schlagdistanz und so ging es mit 14:18 in die Halbzeitpause. In der zweiten Halbzeit kam man zweimal bis auf zwei Tore an den Gegner heran, zu viele technische Fehler und Zeitstrafen machten einen Sieg gegen stark deckende Gäste an diesem Abend jedoch unmöglich. Zehn Minuten vor Schluss war die Partie beim Stand von 24:31 bereits entschieden.

In der kommenden Woche empfängt man mit dem SV Langensteinbach den Tabellenzweiten in eigener Halle. Will man hier wieder in die Erfolgsspur zurückfinden, müssen die Rädchen wieder besser ineinander greifen.

Für die SG spielten: Benjamin Boudgoust (11), Maximilian Klinger (7), Marius Spiegel (4), Johannes Köster (3), Max Zink (2), Roland Hähnel, Jonah Ries, Muharrem Aydin, Sören Spielvogel, Markus Rusnak, Daniel Kempf, Max Gromer, Jan Bartelmezt, Josia Walter.

Damenmannschaft

TSV Birkenau – SG H/H **30:19 (15:8)**

Jugendabteilung

weibliche B-Jugend

Rhein-Neckar Löwen – SG H/H/G 26:16 (11:9)

männliche C-Jugend

SG H/H/G – TSV Rintheim 35:28 (17:13)

männliche D-Jugend

SG H/H/G – TV Bretten 21:26 (9:10)

SG H/H/G II – Turnerschaft Mühlburg 18:12 (9:6)

weibliche D-Jugend

SG H/H/G – SV Langensteinbach 8:15 (4:9)

Leider chancenlos waren unsere D1-Mädels am Sonntagnachmittag gegen Langensteinbach.

Für die SGHHG spielten: Klara, Liz, Marie, Melina, Merle, Mia K., Sophia und Sophie.

TG Neureut – SG H/H/G II 19:14 (12:4)

Es war zu früh für unsere Mädels der D2 am Samstagmorgen. Zumindest hatte man dieses Gefühl zu Beginn des Spiels. Zunächst lief nichts zusammen, Pässe kamen nicht an, keiner traute sich etwas zu und viel zu harmlos agierten die Mädels die ersten sechs Minuten. Erst beim Stand von 4:0 für die Heimmannschaft, durften auch die Fans der SG das erste Tor bejubeln. Leider war es das dann erst mal. Selbst eine Auszeit brachte nicht viel. Die Trainer versuchten die Mädels zu pushen, aber es war wie verflüxt. Kam man frei zum Schuss, wurde entweder mitten auf die Torfrau geworfen oder am Tor vorbei. Dann haderten die Mädels auch noch mit dem Schiedsrichter und der recht ruppigen Spielweise der Gegnerinnen und selbst beim Siebenmeter war das Glück nicht auf unserer Seite. In der Halbzeitpause bekamen die Mädels nochmals eingeschärft, ihre Chancen besser zu nutzen und vor allem sich durchzusetzen und all das im Training gelernt umzusetzen. Die Mädels kamen wie verwandelt aus der Kabine und legten einen furiosen Vier-Tore-Lauf hin. Endlich wurde Handball mit Leidenschaft gespielt und beim 13:10 kam die kurze Hoffnung auf, dass wir dieses Spiel vielleicht doch gewinnen könnten. Leider folgten dann wieder einige unglückliche Pässe, die die Gegnerinnen eiskalt für Kontertore nutzten. Aber zehn Tore in der zweiten Halbzeit sprechen für sich und wenn ihr so weiter spielt Mädels, dann dürft ihr euch bestimmt bald über einen Sieg freuen.

DANKE liebe Eltern, Omas und Opas für eure unermüdliche Unterstützung.

Unser nächstes Spiel findet am nächsten Samstag um 14.30 Uhr in der Sporthalle Bruchsal gegen den TV Knielingen statt. Liebe Fans, hier brauchen wir wieder eure Anfeuerungen, bitte kommt zahlreich! Für die SGHHG spielten: Carolin, Emilia, Isabella, Lara, Laura, Mara, Marie, Marisa, Mia K., Ronja.

männliche E-Jugend

SG H/H/G – TV Forst 22:19 (11:11)

SG H/H/G II – TB Pforzheim 22:16 (12:6)

Spielankündigungen

Samstag, 9. Dezember

Männer BW Oberliga

TSV 1899 Blaustein : SG H/H

20 Uhr Lixsporthalle Blaustein-Ehrenstein

Frauen Badenliga

SG H/H : HSG St. Leon/Reilingen II

19.30 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

weibliche B-Jugend

SG H/H/G : SG Stutensee-Weingarten

17.30 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

männliche C-Jugend

TV Forst : SG H/H/G

13 Uhr Waldseehalle Forst

weibliche D-Jugend

SG H/H/G : TSV Graben-Neudorf

16 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

SG H/H/G II : TV Knielingen

14.30 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

weibliche E-Jugend

SG H/H/G : HSG Ettlingen

13 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

Sonntag, 10. Dezember

Männer Landesliga

SG H/H II : SV Langensteinbach

17.30 Uhr Sporthalle Heildelshheim

männliche D-Jugend

SG H/H/G : HSG Ettlingen

16 Uhr Sporthalle Heildelshheim

SG H/H/G II : Turnerschaft Durlach II

14.30 Uhr Sporthalle Heildelshheim

männliche E-Jugend

SG H/H/G : MTV Karlsruhe

13 Uhr Sporthalle Heildelshheim

SG H/H/G II : HSG Ettlingen

11.30 Uhr Sporthalle Heildelshheim

Turnverein 07 Helmsheim



Großes Kino bei der Nikolausfeier

In die Welt von Kino, Film und Fernsehen entführten die Kinder und Jugendlichen des TV Helmsheim das Publikum in der voll besetzten Turnhalle. Moderiert von Lena und Saskia wurde das Motto der diesjährigen Nikolausfeier „TV-Movie“ in zahlreichen Programmpunkten sportlich interpretiert.

Auf die drolligen Klettereien der Paw Patrol folgten wilde Piraten und lustige Hexen. Weiter ging's mit dem König der Löwen, quirligen Minions und zauberhaften Meerjungfrauen. Bibi und Tina tobten sich auf Turnmatten und Rollen aus, bevor die Jugendturnerinnen zu Footloose das Publikum sportlich in die 80er zurückversetzten. Mit einer Adaption des neuen Barbiefilms setzte das Akrobatik-, Tanz- und Turn-Team von Lisa Klinger den sportlichen Schluss- und Höhepunkt.

Nach gebührendem Applaus durften alle Kinder auf die Bühne, um den Nikolaus mit dem lauthals gesungenen Nikolauslied zu rufen.

Der ließ auch nicht lange auf sich warten und sorgte für ein kleines Dankeschön.

Nicht nur die Eltern und Großeltern der kleinen und großen Sportler können stolz auf ihren Nachwuchs sein, auch der Turnverein zeigte einmal wieder, dass es sich lohnt, sich für die Sportjugend zu engagieren.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Trainerinnen und Trainer, aber auch an das Team hinter den Kulissen für eine gelungene, unterhaltsame Veranstaltung.



Nikolausfeier

Foto: E. Runde

Badminton

Der Weg zur Tabellenspitze

PSK3 – TVH2

Auf dem Weg, die Tabellenspitze zu erklimmen, ging der TVH II mit viel Elan in den Spieltag. Das erste Spiel des Tages ging gegen den PS Karlsruhe III. Ausfallbedingt ersetzte Draxlbauer Dias als ers-

ten Herren. Diese erzielte im 1. HD mit Kötschau den ersten Punkt. Auch Müller/Khani im 2. HD sowie Schmitt/Schweiger im DD siegten ungefährdet und bauten die Führung aus. Kötschau setzte sich anschließend in nur zwei Sätzen gegen seinen Gegner durch. Alle restlichen Spiele wurden in drei Sätzen beendet. Draxlbauer im 1. HE, Khani im 2. HE sowie Schweiger im DD erzielten drei weitere Punkte. Lediglich im GD gaben Schmitt/Müller den Ehrenpunkt an die Karlsruher ab. Mit Rückenwind, den vermeintlich stärkeren Gegner besiegt zu haben, ging es nun gegen den nächsten Konkurrenten.

PSK4 – TVH2

Das zweite Spiel gegen den PSK4 ging mit einem klaren 8:0 an den TVH2. Spannender machte es nur Kötschau im 2. HE, der sich durch drei Sätze quälte. Immerhin war dies ein gutes Konditionstraining. Die anderen Herreneinzel von Khani im 3. und Draxlbauer im 1. HE gingen deutlicher und ungefährdeter aus. Auch die Doppel von Draxlbauer/Kötschau und Khani/Müller gingen deutlich zugunsten der Helmsheimer aus. Unsere Damen Schmitt/Schweiger zeigten im DD sowie im GD mit Schmitt/Müller eine solide Leistung. Besonders war das DE, bei dem Schweiger ihre Gegnerin sehr deutlich im ersten Satz mit 21:2 besiegte. Mit dieser Glanzleistung konnten sich die Spieler den ersten Tabellenplatz sichern und werden ihn auch verteidigen!

Fitness und Gesundheit

Vorweihnachtlicher Abend

Zum Start in die vorweihnachtliche Zeit lädt euch die Fitness- & Gesundheit-Abteilung des TV Helmsheim ganz herzlich zu einem gemütlichen Umtrunk ein. Lasst uns gemeinsam das Jahr ausklingen. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 20. Dezember ab 18.30 Uhr bei trockenem Wetter vor dem Eingang des Hallenanbaus statt, gegebenenfalls weichen wir nach drinnen aus. Es wird Glühwein und alkoholfreien Punsch sowie heiße Würstchen geben, das uns vom Vorstand gesponsert wird. Wer möchte, darf natürlich gerne mit Weihnachtsgebäck oder sonstigem Fingerfood etwas zur Feier beitragen. Bitte bringe deine eigene Tasse und gegebenenfalls einen Teller mit.

Die Liste zum Eintragen hängt noch bis 14. Dezember am weißen Brett aus.

Bitte trage dich daher ein, wenn du kommen möchtest und noch nicht in SPOND zugesagt hast.

Wir freuen uns schon jetzt auf einen schönen gemeinsamen Abend. Wenn du Fragen oder Interesse hast, dann melde dich doch gerne bei der Abteilungsleitung: Miriam Boschert, Telefon: (072 57) 929 57 70 oder E-Mail: fitness@tvhelmsheim.de

Mehr Infos auf unserer Homepage unter: www.tvhelmsheim.de.

Tischtennis

Ergebnisse und Termine

Herren I, Verbandsklasse Süd

TTV Ettligen III – TVH 9:6

Aufstellung: Krämer, Graf, Beran, Kurz, Batzler, Glaser

Punkte: Beran/Kurz 1, Batzler/Glaser 1, Graf 1, Beran 1, Batzler 2

Herren I, Verbandsklasse Süd

TVH – TTC Weingarten 8:8

Aufstellung: Krämer, Graf, Beran, Kurz, Flöß, Batzler

Punkte: Krämer/Graf 2, Beran/Kurz 1, Flöß/Batzler 1, Beran 1, Kurz 1, Flöß 2

Herren II, Kreisliga A

TVH – TTV Zeutern 7:9

Aufstellung: Keller, Marscholke, Stein, Kiefer, Günther, Vogel

Punkte: Keller/Günther 1, Marscholke/Kiefer 1, Keller 1, Stein 2, Günther 2

Herren III, Kreisliga B

TSV Wiesental – TVH 9:2

Aufstellung: Günther, Hotz, Helbig, Gamer, Kurz,F., Trunz

Punkte: Günther/Hotz 1, Kurz 1

Herren IV, Kreisklasse A Gruppe 1

TV Heildesheim - TVH 9:3

Aufstellung: Kurz, F., Trunz, Heeren, Stuck, Enzminger, Neuschl

Punkte: Kurz/Trunz 1, Kurz 1, Trunz 1

Herren V, Kreisklasse A Gruppe 1

SG-Neuenbürg/Unteröwisheim II – TVH 9:1

Aufstellung: Los, Markofsky, Roth, Gretter, Khizhnyak, Oestreicher

Punkte: Los 1

Die nächsten Spiele:

Freitag, 8. Dezember

20.15 Uhr: TV Helmsheim III – TTC Flehingen

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt.

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Stadtteil Obergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag 8. Dezember

Abfuhr „Biotonne“: Montag, 11. Dezember

Nachbarschaftshilfe Obergrombach



Einladung zum Sitztanz

Haben Sie Lust, sich mit anderen zu treffen, gemeinsam zu bewegen und sich bei Gesprächen auszutauschen?

Dann nehmen Sie beim nächsten „Sitztanz“ mit Anita Neuberth am Mittwoch, den 20. Dezember von 14 Uhr bis 16 Uhr im Pfarrzentrum Obergrombach teil.

Die Anmeldung für eine Mitfahrgelegenheit ist unter der Rufnummer: 07257/ 4152 möglich.

Erinnerung:

Die Abfahrt für die angemeldeten Personen zum **Europa-Park Rust** ist am Mittwoch, 13. Dezember um 8.30 Uhr beim Pfarrzentrum Obergrombach.

Möchten Sie mehr über unseren Verein erfahren?

Wissenswertes steht Ihnen auf unserer Homepage unter

nachbarschaftshilfe-obergrombach.de zur Verfügung.

Schauen Sie einfach mal rein!

Unser Büro im Pfarrzentrum Obergrombach ist für Sie geöffnet.

Sprechzeiten: Mittwochs von 14 Uhr bis 17 Uhr.

Terminvereinbarungen ausschließlich unter der Rufnummer: (01 77) 49 33 474.

Vereinsnachrichten

Bulldogfreunde

„Die Ackerveteranen“ Obergrombach



Lichterfahrt Weingarten

Am Sonntag, 10. Dezember, findet in Weingarten wieder eine Lichterfahrt statt, auch wir werden in diesem Jahr daran teilnehmen. Wer mit seinem, mit Lichterketten (oder Ähnlichem), geschmückten Fahrzeug mitfahren möchte, ist gerne willkommen. Abfahrt ist um 16.30 Uhr bei unserer Clubhütte. AS

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Einladung zum Adventsgottesdienst mit allen Stimmen

Zu unserem Adventsgottesdienst am Sonntag, 17. Dezember, 9.30 Uhr, laden wir herzlich ein. Wir umrahmen den Gottesdienst, auch im Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder, mit festlichen Liedern. Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich ein, mit uns gemeinsam noch ein paar bekannte und neuere Adventslieder zu singen. Beim anschließenden Kirchenkaffee gibt es dann Gelegenheit, sich noch etwas auszutauschen und die Stimmung nachklingen zu lassen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Kirchenchor Obergrombach

Marianne Lamberth

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrömbach



Weihnachtsfeier des FCO

Liebe Freunde des FCO, am kommenden Samstag findet die diesjährige Weihnachtsfeier ab 18 Uhr im Clubhaus des FCO statt. Eingeladen sind alle Spieler, Betreuer, Angehörige der Verwaltung, Mitglieder, Fans, Sponsoren und sonstige Gönner des Vereins, Partner inklusive.

Für leibliches Wohl und Rahmenprogramm wird wieder bestens gesorgt sein.

Der FCO freut sich mit unserer Fußballerfamilie einen wunschschönen Abend verbringen zu dürfen.

1. Mannschaft

Mutmaßliches Nachholspiel wurde doch nicht angesetzt

Das Nachholspiel gegen den SV Oberderdingen wurde doch nicht auf den 3. Dezember angesetzt, es wird nach der Winterpause nachgeholt.

2. Mannschaft

Nachholspiel abgesagt

Das Nachholspiel gegen FzG Münzesheim II wurde wegen anhaltend schlechter Witterung und schlechter Platzverhältnisse erneut abgesagt und wird nach Ende der Winterpause nachgeholt.

Spielankündigungen

Winterpause

Es ist Winterpause, der erste Spieltag ist am 3. März 2024, wir kündigen die Spiele wieder wie immer rechtzeitig hier an.

AH-Abteilung

Auftakt Walking-Fußball

Der FCO hat ein neues Sportangebot im Portfolio: Walking-Fußball. Erfunden wurde der Walking-Fußball 2011 in England. Mittlerweile wird er auch in Deutschland gespielt. Fußball im Gehen ist eine echte Alternative für Menschen, die gerne Fußball spielen und sich mit Ball bewegen wollen, denen der reguläre Fußball aber mit zu viel Schnelligkeit, Körpereinsatz und zu hoher Belastungsintensität verbunden ist. Die Spieler dürfen weder rennen noch laufen und der Ball darf nur flach gepasst werden. Weiter ist Grätschen, Ziehen oder Halten untersagt. Gesundheit und Gemeinschaft stehen dabei im Vordergrund.



Teilnehmer der ersten Trainingseinheit

Foto: FCO

Das erste Training wurde unter Anleitung von Alexandra Grein vom Badischen Fußballverband durchgeführt. Mit dabei waren Jürgen Falkenstein (AH-Beauftragter Fußball-Kreis Bruchsal) und Marcel Martin (BFV-Clubberater Mittelbaden).

Dabei verstand es Alexandra die zehn AHler für den aktiven Fußballsport mit dieser neuen Variante wieder zu begeistern. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht.

Beim anschließenden Austausch im Clubhaus bedankte sie sich für die Gastfreundschaft und das Engagement der FCO-Oldies und wünscht gutes Gelingen bei den zukünftigen Trainingseinheiten. (Gra)

Sängerbund 1864 Obergrömbach



Stimmungsvolles Adventssingen

Durch die Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest ist die Adventszeit bei vielen Menschen mit Hektik und Stress verbunden.

Nehmen Sie sich doch einfach mal eine kleine Auszeit um den Sinn dieser besonderen Zeit zu fühlen und zur Ruhe zu finden.

Besuchen Sie uns am Samstag, 9. Dezember ab 17 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt beim Kübelmarkt in Bruchsal.

Wir stimmen Sie mit klassischen und modernen Weihnachtsliedern auf die schönste Zeit des Jahres ein. Entfliehen Sie dem Trubel, und genießen die Atmosphäre auf dem Weihnachtsmarkt – wärmen Sie Ihren Körper mit einem warmen Wintergetränk, und Ihre Seele mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern. Lassen Sie uns gemeinsam ein bisschen Frieden und Freude spüren!



Weihnachtsmarkt, wir kommen!

Foto: PL

Musikverein Eintracht Obergrömbach



Advent, Advent ...

Es wird weihnachtlich, Lieder erklingen und überall erstrahlen Lichter, es glänzen Schnee und Kinderaugen. Dazu trugen auch die Grobacher Jungmusiker bei. Am ersten Advent stimmten sie die Besucher des „Advent im Städt!“ fast eine Stunde mit Weihnachtsliedern ein und begrüßten den Weihnachtsmann mit „Lasst uns froh und munter sein“.

Auch sonst steigt die Vorfreude auf das Winterkonzert des Musikvereins Eintracht Obergrömbach. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, so wird an der Deko gefeilt, Programme gedruckt und vor allem geübt. Am vergangenen ersten Adventswochenende probte das Hauptorchester von Freitag bis Sonntag im Musikerheim.

Am kommenden Samstag treffen sich die Grobacher Jungmusiker zum intensiven Musizieren. Schon jetzt lädt der MVO herzlich zum Winterkonzert am Sonntag, 17. Dezember (3. Advent) in die TVO-Turnhalle ein. Wie schon in den letzten Jahren, starten um 14 Uhr bei leckerem Hefezopf wieder die Bläserklasse, gefolgt von den Schülern und der Jugend der Grobacher Jungmusiker.

Nach einer Pause zum Umbau begrüßen um 18 Uhr die Senioren und das Hauptorchester des MVO mit einem abwechslungsreichen Programm die Freunde der Blasmusik.

Mit klassischen Weihnachtsliedern werden die Gäste dann nach einem gelungenen musikalischen Abend in eine hoffentlich stimmungsvolle Winternacht geleitet.



Grobacher Jungmusiker stimmen auf den Advent ein Foto: MVO

Turnverein 1902 Obergrömbach



TVO Weihnachts-Matinée

Der TVO lädt herzlich zu seiner Winterfeier ein!

Sie findet dieses Jahr als Matinée am Sonntag, 10. Dezember statt. Um 9.30 Uhr ist Hallenöffnung und von 10 bis 12 Uhr erwartet Euch ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm unseres Turnnachwuchses sowie die traditionelle Tombola.

Wir freuen uns auf Euch!

Sie möchten mehr über Bruchsal erfahren?
Dann schauen Sie auf unsere Homepage
www.bruchsal.de

Verein für Deutsche Schäferhunde Obergrömbach



Einladung zum Hundesport

Bei uns im Hundeverein für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Obergrömbach, trifft sich eine bunte Mischung Menschen und Hunde. Für uns bedeutet Hundesport Spaß, Stärkung der Mensch-Hund-Bindung, geistige und körperliche Fitness, Pokalkämpfe und vieles mehr ... bis ins hohe Alter! Alle Hundemenschen mit ihren Hunden sind herzlich willkommen.

Interesse geweckt?

Unser Trainingsangebot findet Ihr unter:

www.sv-og-obergrömbach.de

Wir freuen uns auf Euch.

Ortsgruppe Obergrömbach e.V.
im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e. V.,

Helmsheimer Straße 55, 76646 Bruchsal,

E-Mail: sv.og.obergrömbach@gmail.com,

Homepage: sv-og-obergrömbach.de



Hundesport/Unterordnung

Foto: susanne906 - von Pixabay

Stadtteil Untergömbach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag

von 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag

von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,

Dienstag **geschlossen**



Telefon (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergömbach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergömbach

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 8. Dezember

Abfuhr „Biotonne“: Montag, 11. Dezember

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratssitzung

Bekanntmachung

Hinweis:

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergömbach am Mittwoch, 13.12.2023 um 19:00 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergömbach findet nicht statt.

Wir bitten um Beachtung!

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Schule Untergömbach



Joß-Fritz-Grundschule

Einstimmung auf den Advent

In stimmungsvolles Licht getaucht waren am vergangenen Freitagabend die Klassenzimmer und Flure der Joß-Fritz-Grundschule. Die Tage zuvor wurde fleißig gebastelt und dekoriert, um dann bei der

traditionellen Einstimmung auf den Advent die Eltern, Geschwister und Großeltern zu empfangen. Mit Liedern des Grundschulchores, einem Hirtenklatschspiel der Zweitklässler, Weihnachtsrap der Viertklässler und einem Gedicht der Erstklässler und begrüßten Alexandra Nohl und Claudia Manz in der gut gefüllten Mensa die Gäste.

Danach konnten Klein und Groß die Klassenzimmer erkunden, in denen es allerlei liebevoll gestaltete Weihnachtsdekorationen und Geschenke zu erstehen gab. Verschiedene Bastelangebote und eine Station zum Haareflechten ließen keine Langeweile aufkommen. In einer Mitmachausstellung konnten kleine Roboter programmiert und durch ein weihnachtliches Labyrinth geschickt werden. Vielen Dank an dieser Stelle an die Unterstützung durch das Z-Lab Bruchsal, die mit dem Begeisterbus auch vor Ort waren.

Herzlichen Dank vor allem an das Planungsteam, dem Kollegium und Eltern und natürlich den Kindern, die dieses Ereignis zu einem ganz besonderen Teil unseres Schullebens gemacht haben. Mit einem Teil des Erlöses unterstützen wir unser Patenkind Namaalwa in Uganda. Das Team der Joß-Fritz-Grundschule wünscht allen eine besinnliche und schöne Adventszeit!

Joß-Fritz-Realschule

Vorweihnachtszeit in der Joß-Fritz-Realschule

Teilnahme am Online-Informatik-Wettbewerb

Zum ersten Mal nahmen Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 9 am Online-Informatik-Biber Wettbewerb teil. Dabei mussten innerhalb von 15 Minuten 35 bis 40 Aufgaben gelöst werden. Es musste nicht programmiert werden, aber das „Informatik-Denken“ der Schülerinnen und Schüler war gefordert.

Teilgenommen werden konnte in Zweier-Teams oder alleine. Nachdem sich alle in den vergangenen Wochen mit Hilfe von Schnupperaufgaben über die Aufgabenstellung informieren und üben, und die Vorgehensweise kennenlernen konnten, sind wir nun sehr gespannt, wie unsere Schülerinnen und Schüler im Wettbewerb abschneiden werden.

Adventsbasar

Große Resonanz erfuhr unser traditioneller Adventsbasar, der am vergangenen Donnerstag in der Joß-Fritz-Realschule veranstaltet wurde. Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen, unterstützt von ihren Lehrkräften, hatten sich viel Mühe mit den weihnachtlich geschmückten Ständen gegeben. Verschiedene Leckereien wie, Crêpes, Frucht-Schokoladenspieße, selbstgebackene Kuchen und Plätzchen luden zum gemütlichen Verweilen ein, und im Hof konnte man die frisch gebackene Pizza neben der wärmenden Feuerstelle genießen. Neben dem Angebot an Speisen und Getränken fanden die Besucher aber auch Selbstgebasteltes, süße Häuschen, Holzzele, Brotbackmischungen und vieles mehr, sodass jeder, der noch nach einem kleinen Geschenk suchte, fündig werden konnte.

Auch das Unterhaltungsprogramm konnte sich sehen lassen. Weihnachtslieder sangen die Klassen 5 und 6 und die Tanz-AG begeisterte mit ihren Choreografien.

Neben Eltern, Verwandten und Freunden trafen sich auch ehemalige Schülerinnen und Schüler hier wieder, genauso wie ehemalige Kolleginnen und Kollegen. Der Adventsbasar ist immer eine willkommene Möglichkeit, um sich zu treffen, auszutauschen, in alten Zeiten zu schwelgen oder über die Zukunftspläne der Ehemaligen etwas zu erfahren. Für den rundum gelungenen Abend bedanken wir uns bei allen Akteuren.



Einstimmung auf den Advent

Foto: DS



Foto: Wes

Vereinsnachrichten

Angelsportverein Untergrombach 1964 e.V.



Fischessen

Am 8. Dezember findet in unserem Vereinsheim ein Fischessen statt. Das Vereinsheim ist von 17 bis 20 Uhr geöffnet. Tischreservierungen können wir leider nicht entgegennehmen. Zur besseren Planung bitte Abholungen von Montag, 4. Dezember, bis Donnerstag, 7. Dezember, bis 18 Uhr unter (072 51) 30 37 15 vorbestellen. Auf Euer Kommen freut sich der ASV Untergrombach.

Initiative Bürgertreff



Vorweihnachtliches Basteln im Frosch-Café am kommenden Freitag

Wir laden ein am 8. Dezember, 15 Uhr, ins Frosch-Café in der Bundschuhshänke des Theater- und Kulturvereins e. V., Obergrombacher Straße 32, zum vorweihnachtlichen Basteln bei Kaffee und Kuchen. Und jetzt schon vormerken: am 15. Dezember zu Gast der Geschäftsführer der Stadtwerke Bruchsal, Herr Eberhard Oehler, zum Thema „Stadtwerke Bruchsal – heute und morgen“. E-Mail: buergertreff-froschcafe-ug@gmx.de Telefon: (072 57) 31 18

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Spiel abgesagt

Das Nachholspiel der zweiten Mannschaft gegen FV Wiesental II wurde aufgrund der Wetterverhältnisse abgesagt. Ein neuer Termin steht noch nicht fest. Die Mannschaften befinden sich nun in der Winterpause.

FCU gratuliert Helmut Klotz

Dieser Tage begibt Helmut Klotz seinen 80. Geburtstag. Der FC Germania gratuliert seinem ehemaligen aktiven Spieler, langjährigen Verwaltungsmitglied und Ehrenmitglied auf das Herzlichste. Helmut Klotz ist ein FCU'ler durch und durch. Helmut durchlief alle Jugendmannschaften und spielte viele Jahre bei den Senioren. Er gehörte zu jener Mannschaft, die in den 60er Jahren den Aufstieg in die erste Amateurliga, der damals höchsten Spielklasse bei den Amateuren, schaffte. Nach seiner langen aktiven Laufbahn brachte er sich in verschiedenen Funktionen in die Vereinsarbeit ein. Bei zahlreichen Sportfesten und Veranstaltungen waren sein Wissen und seine Tatkraft für den Verein von unschätzbarem Wert.



Foto: FCU

Viele Jahre hatte er auch das Amt des zweiten Vorsitzenden inne. Er gehört der Rentnercrew an und ist auch dort unentbehrlich. Stefan Habermann (erster Vorsitzender) und Michael Schneider (zweiter Vorsitzender) überbrachten die Glückwünsche des Vereins und überreichten ihm ein Präsent. Die Wünsche verbanden sie mit dem Dank für seine jahrzehntelange Treue und seinen unermüdeten und vorbildhaften Einsatz für unseren Verein. Der FC Germania wünscht Helmut und seiner Familie alles erdenklich Gute.

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Kokosmakronen, Springerle, Nougattaler ...

... wir von Ton-Art freuen uns über jede Art von Plätzchenspende für unsere „bunten Tüten“, welche bei „Ton-Art feiert Weihnachten“ (Freitag, 15. Dezember um 18.30 Uhr in der evangelischen Kirche) gegen Spenden abgegeben werden. Alle, die uns mit ein paar leckeren Plätzchen unterstützen wollen, können diese am Samstag, 9. Dezember während der Chorprobe von 14.30 bis 16 Uhr im Giebelzimmer der evangelischen Kirche bringen.

Alternativ besteht noch eine Abgabemöglichkeit am Mittwoch, 13. Dezember von 17 bis 18 Uhr bei Sabrina Stelzer. Ein herzliches Dankeschön allen Bäckerinnen und Bäckern – bestimmt freuen sich schon viele aufs Naschen! AK.

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



HSG-Herren gewinnen Spitzenspiel deutlich

HSG Bruchsal/Untergrombach – Post Südstadt Karlsruhe 34:24 (14:12)

Zum Spitzenspiel der Landesliga empfingen unsere HSG-Herren, zu diesem Zeitpunkt Tabellenzweiter, den Tabellenführer Post Südstadt Karlsruhe. Den Heimvorteil in der Bundschuhhalle wollte man gegen die Karlsruher, die in eigener Halle ohne Harz spielen, unbedingt nutzen, um sich die Tabellenführung zurückzuerobern.

Dabei startete unsere Mannschaft nicht sonderlich gut in das Spiel. In der Abwehr agierte man teilweise zu zögerlich, insbesondere gegen den Topspieler der Gäste. Zudem stotterte das Angriffsspiel der HSG noch etwas, insgesamt fabrizierte unsere Mannschaft noch zu viele Fehler und leistete sich den ein oder anderen Fehlwurf zu viel. Folgerichtig gelang es den Gästen, in der 17. Spielminute auf drei Tore wegzuziehen (7:10). Nach einer Auszeit durch HSG-Trainer Neulen konnte sich die Abwehr unserer Mannschaft deutlich stabilisieren und ließ in den letzten sieben Spielminuten der ersten Halbzeit kein Tor mehr zu. So schaffte es die HSG, das Spiel bis zur Halbzeitpause zu drehen und einen Zwei-Tore-Vorsprung mit in die Kabine zu nehmen. Mit einer konsequenteren Chancenverwertung wäre hier bereits eine deutlichere Führung möglich gewesen.

Den Schwung aus der Schlussphase des ersten Spielabschnittes nahmen die HSG-Herren mit und bauten den Vorsprung schnell auf fünf Tore aus (19:14). Die Gäste fanden nun nur noch selten Lücken in der HSG-Abwehr. Und wenn mal ein Karlsruher durchkam, war der starke N. Wilhelm im Tor zur Stelle. Auch im Angriff konnte sich die HSG deutlich steigern und die Karlsruher Abwehr immer wieder auspielen. Ein 6:0-Lauf Mitte der zweiten Halbzeit brachte dann bereits die Vorentscheidung (22:17/28:17). In der Schlussphase konnte sich dann auch noch der zweite HSG-Torhüter, F. Hartmann, auszeichnen. Am Ende stand ein deutlicher Heimsieg in einem zunächst engen Spiel auf der Anzeigetafel.

Nach einer überragenden zweiten Halbzeit gewannen unsere Herren das Spitzenspiel der Landesliga, bleiben zuhause weiter ungeschlagen und übernahmen wieder die Tabellenführung. Dabei zeigte sich erneut, dass die HSG über einen breiten, ausgeglichenen und fiten Kader verfügt, in dem jeder Spieler einen Wert für die Mannschaft hat. Gemeinsam schafft es die Mannschaft auch immer öfter, sich aus Schwächephasen herauszukämpfen und Spiele auf ihre Seite zu ziehen.



Unsere siegreichen Herren

Foto: HSG

Jugendabteilung

Fortsetzung Bericht Herren

Es gilt nun, die tolle Leistung der zweiten Halbzeit in den letzten zwei Spielen des Jahres zu bestätigen, um auch dort erfolgreich zu sein. Am kommenden Sonntag fährt die HSG zur Verbandsligareserve der HSG Walzbachtal, die zwar im unteren Tabellendrittel platziert ist, jedoch über eine junge und technisch gut ausgebildete Mannschaft verfügt. Unsere Herren müssen also erneut eine gute Leistung

zeigen, um zwei Punkte mitnehmen zu können. Spielbeginn in der Sporthalle Wössingen ist um 17.30 Uhr.

Spieler HSG: Nick Wilhelm & Fabian Hartmann (Tor), David Kolb (11/4), Max Weickum (7), Alex Max (5), Jannik Schlegel (4), Jakob Lamminger (3), Jan-Erik Max (2), Luis Benz (1), Philippe Gramm (1), Florian Mohler, Stefan Lamminger, Ben Kunkelmann, Adrian Schork.

HSG Walzbachtal II – HSG Bruchsal/Untergrombach 19:27 (11:11)

Nach einem sehr durchwachsenen Start der wD-Jugend in Walzbachtal und einem 12:11-Rückstand nach der ersten Hälfte, besann man sich in und nach der Pause auf seine Stärken. Nach dem Ausgleich von 15:15 kam dann endlich eine geforderte Torfolge zum 15:20, um sich ein gewünschtes Polster zu verschaffen. Gegenseitiges Aushelfen in der Abwehr, das Stören einiger gegnerischen Pässe und das gemeinsame Vortragen des Balles mit erfolgreichem Abschluss verhalf den Mädels der HSG Bruchsal-Untergrombach nach einer starken zweiten Halbzeit (5:16) am Ende zu einem 19:27-Auswärtssieg. Gespielt haben: Asli und Emelie (beide Tor), Zana, Emi (3), Anna-Lena (5), Fiona (3), Margarita (6), Sophia (1), Jolina (3), Eva (3), Svenja und Gül (3).



Unsere weibliche D-Jugend nach dem Spiel

Foto: HSG

Weitere Ergebnisse

E-Jugend:

HSG – TV Malsch 12:15 (9:5);
nach Multiplikation mit Torschützen 96:90

D-Jugend: HSG – TV Malsch 21:24 (10:13)

C-Jugend: HSG – SG Neuthard/Büchenau 36:36 (18:17)

A-Jugend (w): HSG – TS Durlach 28:45 (14:21)

Damen: HSG – TSV Knittlingen 17:36 (7:19)

Die kommenden Spiele

Samstag, 9. Dezember:

E-Jugend: SG Neuthard/Büchenau II – HSG
(11:30 Uhr, Sporthalle im Altenbürgzentrum Neuthard)

D-Jugend (w): JSG Nieferrn/Mühlacker – HSG
(15:40 Uhr, Kirnbachhalle Nieferrn)

A-Jugend (w): SG Neuthard/Büchenau – HSG
(13 Uhr, Sporthalle im Altenbürgzentrum Neuthard)

Damen: TG Neureut II – HSG
(18.45 Uhr, Sporthalle Neureut 1)

Sonntag, 10. Dezember:

D-Jugend (m): SG Pforzheim/Eutingen II – HSG
(13.15 Uhr, Konrad-Adenauer-Sporthalle Pforzheim)

Herren: HSG Walzbachtal II – HSG
(17.30 Uhr, Sporthalle Wössingen, Wössinger Straße 123, Wössingen)

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Ankündigung Weihnachtsauftritte

Überall leuchten die Vorgärten, die Tannenbäume werden nach und nach geschmückt, der Plätzchenduft steigt einem in die Nase und die erste Kerze auf dem Adventskranz brennt bereits. Am vergangenen Sonntag haben unsere Grobacher Jungmusiker bereits die Weihnachtsauftrittsreihe eingeläutet. Beim „Advent im Städtl“ in Obergrombach durften sie die Gäste mit weihnachtlichen Stücken unterhalten.

Sie haben noch weitere Möglichkeiten, unseren Jungmusiker zuzuhören:

17. Dezember, 14 Uhr – Winterkonzert MV Obergrombach
20. Dezember, 17 Uhr – Weihnachtsmarkt Bruchsal

Auch unser Hauptorchester freut sich bereits auf die weihnachtlichen Auftritte:

13. Dezember, 18 Uhr – Weihnachtsmarkt Karlsruhe

16. Dezember, 18.30 Uhr – Glühweingarten Bundschuh Untergrombach

20. Dezember, 18 Uhr – Weihnachtsmarkt Bruchsal

24. Dezember, 17 Uhr – Weihnachtslieder-Spielen auf dem alten Friedhof Untergrombach



Grobacher Jungmusiker beim „Advent im Städtl“ Foto: Lea Edelmann

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Winterzauber darf nicht stattfinden

Liebe Freunde und Fans des Winterzaubers,

sehr gerne hätten wir auch in diesem Jahr wieder einen Winterzauber am zweiten Adventswochenende abgehalten. Jedoch dürfen wir insgesamt nur zehnmal Veranstaltungen auf dem Gelände unseres Theater- und Kulturvereins durchführen. Da wir vier Aufführungen vom Kindertheater und sechs Aufführungen Don Camillo hatten, dürfen wir in diesem Jahr keinen Winterzauber durchführen. In der Presse wurde darüber berichtet. (Bruchsaler Rundschau, Ausgabe 200, Seite 21).

Dieses Jahr wird es keinen Glühwein, keine Waffeln, kein Kunsthandwerk und keine gemütliche Stimmung und vieles mehr auf unserem Gelände geben.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen uns, wenn Sie uns im nächsten Jahr wieder besuchen!



So soll es nächstes Jahr wieder aussehen Foto: Kay Merten

TSV Untergrombach



Turnen

Der Nikolaus kommt

Nikolausfeier in der Bundschuhhalle, für alle Kinder des TSV Untergrombach kommt der Nikolaus und bringt Geschenke.

Am Sonntag, 10. Dezember um 15 Uhr. Die Kinder des TSV möchten zeigen, was sie während des Jahres gelernt haben.

Für Essen und Trinken im kleinen Rahmen ist gesorgt.

Drei neue Übungsleiter mit dem Trainer-C-Schein

In mehreren Lehrgängen über je eine Woche erwarben sich unsere Übungsleiter Daniel Lauber, Quentin Mandel und Jan Blache das notwendige Fachwissen, um dann auch bei der Prüfung in Theorie und Praxis den Lehrgang zu bestehen und die Lizenz zu erhalten. Alle drei bestanden die Prüfung mit Bravour.

Der TSV gratuliert allen drei Teilnehmern recht herzlich.



Daniel Lauber, Quentin Mandel und Jan Blache. Unsere neuen C-Trainer Foto: Peter Biedermann

Alle drei Übungsleiter arbeiten bereits als Übungsleiter. Mit dem erworbenen Fachwissen erhöht sich auch die Qualität ihrer Arbeit. Dies kommt damit auch unseren Turnschülern zugute. Insgesamt hat der TSV im Geräteturnen männlich nun sieben Übungsleiter mit dem C-Schein. Die guten Turnergebnisse bei den letzten Wettkämpfen lassen sich natürlich schon auf die gute Ausbildung der Trainer des TSV zurückführen.

**Vogelschutz- und Zuchtverein 1957
Untergrombach**



Alle Jahre wieder ...

Letzten Samstag stand eine Arbeit an, die schon seit über 40 Jahren im Vogelpark alljährlich erbracht und durchgeführt wird: der große Ententeich musste geputzt werden.

Schon am Tag zuvor begann man, das Wasser abzulassen, damit am nächsten Morgen, als unsere fleißigen Helfer eintrafen, der Ententeich fast leer war. Auch wurden noch am Tag zuvor die Enten eingefangen und umgesiedelt. Am Morgen war es dann so weit:

Circa hundert Goldfische mussten einzeln herausgefangen und in große Behältnisse zwischengelagert werden. Jetzt konnte es losgehen: Alle Helfer bewaffneten sich mit einem Besen und das große Schrubben begann. Auch der Wettergott meinte es gut mit uns und hielt die Wolkendecke geschlossen, worüber die Helfer besonders erfreut waren. Nach circa 2,5 Stunden war der Teich sauber und die Arbeiter froh über die vollbrachte Leistung. In der warmen Vereinskette bei einem herzhaften Mittagessen konnten wir uns dann wieder aufwärmen.



Die Helfer in Aktion

Foto: S.Brekl

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen Helfern sehr herzlich bedanken, denn ohne euch könnte eine solche Aktion nicht durchgeführt werden. Zum Glück meinte es dieses Jahr der Wettergott gut mit uns und der Regen setzte erst abends ein, sodass der Ententeich sich schnell wieder füllte. Am Ende freuten sich besonders unsere Enten, als sie wieder auf ihrem See schwimmen konnten. Die Vorstandschaft

Jahrgänge

Jahrgang 1940/41

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Zuvor wollen wir uns nochmals treffen. Wegen Weihnacht legen wir den Termin vor, damit mit den Enkeln Zeit bleibt, Weihnachtsgebäck zu backen.

Termin ist am Donnerstag, 14. Dezember um 12 Uhr beim Tennisclub.

Frohe, gesegnete Weihnacht und ein gutes neues, erfolgreiches und gesundes Jahr. Dies auch der gesamten Einwohnerschaft.

Liebe Grüße
Fritz

Jahrgang 1943/1944

Unser letztes Treffen in diesem Jahr ist am Donnerstag, 14. Dezember um 12 Uhr in der Gaststätte auf dem Michaelsberg.

Jahrgang 1946/47

Hallo, Jahrgang 1946/47

Unser nächstes Treffen findet am Freitag, 15. Dezember, 17 Uhr, im Clubhaus vom FC Untergrombach statt. Bis dahin bleibt bitte gesund. Gruß E. H.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kaiserstr. 66, 76646 Bruchsal oder Vertreter im Amt

Redaktion:
Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:
Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten:
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.



**REDAKTIONSSCHLUSS
BEACHTEN**

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.



– Anzeigen –

**Karte weg?
Sofort sperren!**



**SPERR-NOTRUF
116 116***



- 24h für Sie erreichbar, auch aus dem Ausland
- Gebührenfrei aus dem Inland
- Mehr Tipps finden Sie unter www.kartensicherheit.de



*kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und über Mobilfunk innerhalb Deutschlands, oder mittels der 0800-Nummer 021 021 1412 (jeweils 100% aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkzuschlag 42 ct/Min, inkl. USt). Abweichende Gebühren aus dem Ausland. V.S.B.F. (Einkaufsvereinigung Giro) | Sommerstraße 8 | 60486 Frankfurt/Main | Druck: DRUCK_D&V GmbH | Kiewitz-Str. 24a | D-49174 Goch



Fotos: Anpff ins Leben

ERFOLGREICHER ABSCHLUSS DER NUSSBAUM TRAINERSCHULE: TRAINER AUSGEZEICHNET

Die NUSSBAUM Trainerschule hat erfolgreich ihre erste Runde abgeschlossen. Knapp 30 engagierte Trainer aus verschiedenen Sportarten wurden für ihre pädagogische Weiterbildung ausgezeichnet. Klaus Nussbaum, Inhaber der Nussbaum Medien, und Dietmar Pfähler, 1. Vorsitzender von Anpff ins Leben, würdigten das ehrenamtliche Engagement der Trainer. „Unser gemeinsames Ziel ist es, die Vereine in unserer Heimat nachhaltig zu stärken“, so die beiden in ihren Reden.

INTENSIV AUSEINANDERGESETZT

Die NUSSBAUM Trainerschule – Pädagogik im Sport, das Gemeinschaftsprojekt von Nussbaum Medien und Anpff ins Leben, bietet Trainern die Möglichkeit, sich gezielt in der Bewältigung schwieriger Situationen weiterzubilden. Die Teilnehmer der ersten Runde haben sich intensiv mit Themen wie beispielsweise Ausgrenzung, Aggressivität und kritischen Elterngesprächen auseinandergesetzt, um für die Herausforderungen im Traineralltag besser gerüstet zu sein.

In drei Workshops an den Nussbaum Standorten St. Leon-Rot und Filderstadt haben sie sich in Theorie- und Praxisteilen gemeinsam weitergebildet

und untereinander ausgetauscht. Die Resonanz der Vereine war groß. Das Einzugsgebiet der Teilnehmer erstreckte sich von Stuttgart bis Mannheim, und die Vielfalt der vertretenen Sportarten reichte von Handball über Fußball, Volleyball, Turnen und Tanzen bis hin zu Unterwasserrugby.

TEILNAHME GEWÜRDIGT

Die feierliche Abschlussveranstaltung, die am 18. November am Firmensitz von Nussbaum Medien in St. Leon-Rot stattfand, würdigte die engagierte Teilnahme der Trainer. Projektleiter Sebastian Schulz betonte die Bedeutung der pädagogischen Weiterentwicklung, die direkt auf die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen und die Vereinskultur einwirkt. In einer von ihm moderierten Podiumsdiskussion fassten drei Trainer die für sie wichtigsten Impulse der Trainerschule zusammen.

VIELFÄLTIGE ERKENNTNISSE

Ines Breuninger vom TV Bammatal erklärte, dass man so viele Lizenzen machen könne, wie man möchte, doch das Thema Pädagogik käme viel zu kurz. „Es ist wichtig, dass man sich nicht nur fachlich ausbildet, sondern auch lernt, methodisch mit den Kindern und Jugendlichen zu arbeiten.“

Miguel Stegmüller, der die Handballerinnen vom HLZ Ketsch/Friesenheim trainiert, will nicht mehr nur Trainer sein, sondern auch Mensch. Seine wichtigste Erkenntnis ist: Lernt eure Spieler kennen. So hat Stegmüller beispielsweise auch den Grund für das häufige Zuspätkommen einer Spielerin herausgefunden: die komplizierte und lange Anfahrt mit dem ÖPNV.

Abschließend fasste Roman Hauck vom FC Zuzenhausen zusammen, was für ihn einen guten Trainer ausmacht: „Er sollte selbst Schüler bleiben und bereit sein, Neues zu lernen.“ Genau darum geht es auch in den nächsten Monaten, denn die NUSSBAUM Trainerschule setzt auf nachhaltige Entwicklung. Die Trainer sollen nach der Weiterbildung in ihren Vereinen als Mentoren ihr Wissen weitergeben.

Und weil laut einer alten Trainerweisheit nach dem Spiel vor dem Spiel ist: Die zweite Runde der NUSSBAUM Trainerschule steht bereits in den Startlöchern und verspricht erneut eine intensive Auseinandersetzung mit relevanten pädagogischen Themen im Sport.

(pm/red)



Für jeden der Teilnehmenden gab es am Ende ein Zertifikat von Projektleiter Sebastian Schulz.

lokalmatador

Interesse geweckt? Alle Infos zur Bewerbung zur kommenden NUSSBAUM Trainerschule sowie Lektionen finden Sie entweder über den QR-Code oder auch hier:



<https://lokalmatador.net/trainerschule>

TRAUER



Seit 1978 Familiengeführt

JÄCKLE GmbH
Bestattungsinstitut

Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen in schweren Stunden des Abschieds zur Seite. Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne zu Hause.

- in allen Gemeinden -

Wir sind Tag und Nacht für Sie da. 0800 - 523 25 53

Kaiserstr. 19 D-76646 Bruchsal Telefon: 0 72 51 / 816 33	Joß-Fritzstr. 2 D-76646 Untergrombach Telefon: 0 72 57 / 93 06 99
--	---

Besuchen Sie unser Gedenkportal unter www.bestatter-jaeckle.de

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied genommen haben von

Egbert Neuberth

Danke für die uns entgegengebrachte Anteilnahme, den liebevollen und tröstenden Worten und den herzlichen Umarmungen. Besonderer Dank geht an Pfarrer Fritz für den seelsorgerischen Beistand und dem TVO für die ehrenden Worte.

**Nanny
Gerald und Angela
Simone, Andi und Kinder
Jürgen mit Familie**

Obergrombach, im Dezember 2023

Tag und Nacht dienstbereit in allen Stadtteilen

Bestattungen Eissler

Inhaber Kevin Alles

Eriedigung aller Formalitäten und unverbindliche Beratung, auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Kurpfalzstraße 25
76646 Helmsheim
Tel.: **0 72 51 - 5 57 98**
Mobil: 01 51 - 29 80 26 02
info@bestattungen-eissler.de

Büros

- Durlacher Straße 70
76646 Bruchsal
- Markgrafenstraße 15
76646 Heidelberg

Wir sind Partner von Friedwald-, Ruheforst-, Luft-, See-, Diamant- und Almwiesen Bestattungen.



STADELWIESER.de
werkstatt für stein

Obelsterstr. 1 / 76646 Bruchsal-Heidelberg / T. 07251-5294



BESTATTUNGSDIENST PHILIPP

ÜBER
120
JAHRE

Wir kümmern uns um alles



**Andrea
Weber**



**Christian
Bös**

**Büro Bruchsal:
07251 / 22 54
Friedhofstraße 23**

**Büro Untergrombach:
07257 / 9 30 31 02
Weingartener Straße 23**

www.bestatterbruchsal.de

*Wenn das Licht erlischt,
bleibt die Trauer.*

*Wenn die Trauer vergeht,
bleibt die Erinnerung.*



Würden mit dem Publikumspreis gewürdigt: Katrin Dyhr und Prof. Dr. Norbert Willenbacher vom KIT mit Andreas Tews, Nussbaum Medien (Zw.v.l.), Jochen Ehlgötz (l.) und Michael Gutjahr (r.).

Fotos: war

Das war der NEO2023

Innovative Materialien, innovative Ideen

Infektionen nach Implantaten ganz ohne den Einsatz von Antibiotika verhindern – das überzeugte die Jury beim diesjährigen NEO2023. Der mit 20.000 Euro dotierte Preis wurde in den Räumlichkeiten der Agilent Technologies Deutschland GmbH in Waldbronn an die Mitarbeitenden der nanoshape GmbH verliehen.

Sie hielten eine von fünf fünfminütigen Präsentationen vor dem Publikum. „Titan-Implantate werden so modifiziert, dass Bakterien ferngehalten werden, ohne Antibiotika oder teure Beschichtungen.“ Das sagte in ihrer Laudatio Prof. Dr. rer. nat. Britta Nestler vom Institut für Angewandte Materialien, Mikrostruktur-Modellierung

und Simulation (IAM-MMS) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Ferner wies sie daraufhin: „Klinische Daten sollen die Kosteneinsparungen belegen. Jährlich infizieren sich in der EU und den USA 4,7 Millionen Menschen mit Krankenhauskeimen, davon 50 bis 70 Prozent durch medizinische Implantate. Die Technologie verspricht, dieses Problem effektiv anzugehen.“

Publikumspreis von Nussbaum Medien

Neu war in diesem Jahr der von Nussbaum Medien gestiftete Publikumspreis, der von Andreas Tews, Geschäftsführer Marketing und Vertrieb sowie Geschäftsleitung bei Nussbaum Medien, überreicht wurde. Mit diesem wurden Katrin Dyhr und Prof. Dr.

Norbert Willenbacher vom Institut für Mechanische Verfahrenstechnik und Mechanik am KIT ausgezeichnet. Sie entwickelten einen elektrisch leitfähigen Klebstoff mit geringerem Silberanteil. Wie sie in ihrer Präsentation berichteten, soll durch ihr Produkt und ihre Innovation der Silberverbrauch pro Zelle und pro Modul in Photovoltaik-Anlagen (PV) erheblich reduziert werden.

Trüffel-Sensor

Prof. Dr. Christof Wöll vom Institut für Funktionelle Grenzflächen des KIT präsentierte seine „elektronische Nase“, die auf bestimmte Düfte reagieren soll. Er benutzt Quarzkristalle, ähnlich denen im Smartphone, die er mit Metall-Organischen Gerüstverbindungen (MOFs) beschich-

tet. Das Material könne man modifizieren und zum Beispiel als Trüffel-Sensor gestalten.

Holz wie Leder

Im Weiteren präsentierte Rolf Loose-Leonhardt von der Schorn und Groh GmbH sein Produkt NUO - innovative Holztextilien. Bei ihnen gehe es um Innovationen im Bereich Echtholz, das ähnliche Eigenschaften wie Leder hat und im Schuh- und Modebereich sowie auch in der Möbelindustrie, speziell im Design, eingesetzt werden könne.

Grüne Brennstoffzelle

Die abschließende Vorstellung drehte sich um eine selbstheilende Brennstoffzelle, deren Hersteller das Ziel einer grünen Wasserstoffwirtschaft verfolgen. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Musikerinnen und Musikern der Hochschule für Musik. (war)



So sehen Siegerinnen und Sieger aus: Die nanoshape GmbH erhielt den NEO2023.

Mehr zur TRK:
QR-Code scannen
und weiterlesen



<https://lokalmatador.net/trk>

www.baeckerei-nussbaumer.de

Unsere Angebote der Woche - gültig bis 14.12.2023

Aktuelles aus Ihrer
Bäckerei mit ❤️



JOGGINGBROT

(1000 g = 5.90) 500 g

2.95

KÄSESAHNESCHNITTE MIT FRÜCHTEN

Stück

2.60

PUTENBRUSTBRÖTCHEN

Stück

2.60

LSM METALLBAU
SIMON
WINTERGÄRTEN • ÜBERDACHUNGEN

HOEBER-UND-MANDELBAUM STR.8
68794 OBERHAUSEN-RHEINHAUSEN

Tel: 0 72 54 / 77 97 33
mail: info@lsm-metallbau.de

www.lsm-metallbau.de



WINTERGÄRTEN • ÜBERDACHUNGEN • CARPORTS



Sonderthemen im Januar

Mit unseren Sonderthemen erreichen Sie Ihre Kunden zielgenau!

KW	Sonderthema
2	<ul style="list-style-type: none"> Bauen & Wohnen
3	<ul style="list-style-type: none"> Auto & Zweirad Fit & gesund Reise & Freizeit
4	<ul style="list-style-type: none"> Aktiv in die Zukunft/Senioren heute Haus & Energie Immobilien - kaufen - mieten leben

*Erscheinung NUR in Amtsblättern und Lokalzeitungen der Standorte St. Leon-Rot und Bad Rappenau

Wir beraten Sie gerne!

markt-mediaservice@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de



NUSSBAUM **Club**

Weihnachtskalender

Jeden Tag ein Türchen – Mache mit und sichere dir die Chance auf zahlreiche großartige Preise!



Jetzt teilnehmen:
nussbaumclub.net/weihnachtskalender



FRIEDRICHSBAU
VARIETE
STÄTTLEIN

Erlebnismarkt
Tripsdrill
Mit & Liebe gemacht!

HEIMAT
BIBELHAUS



Micro-Apartment als zukunftsichere Kapitalanlage

Die Nachfrage nach kleineren Wohnungen steigt durch die wachsende Anzahl Studierender und Singlehaushalte. Führende Unternehmen haben in diesem Bereich ebenso einen erhöhten Bedarf. Neubau- u. Bestandswohnungen, langfristige Pachtverträge über 25 Jahre, KP ab 153.900 Euro, Mietrendite bis 4,5 %, geringe Instandhaltungs- u. Verwaltungskosten, kein Mieterkontakt, sofortige und konstante Mieteinnahmen!

Wir stellen für Sie den Kontakt her!

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG




Deutschlands größtes Schokoladenfestival

in Tübingen vom 05.12. bis 10.12.2023

Genieße das Tübinger Schokoladenfestival und spare mit diesen „süßen Coupons“ bei unseren Vorteilspartnern.



**10 %
RABATT**
AUF SPEZIALITÄ-
TENKAFFEES*

DONA SÁ
www.donasa.de
Frauen machen Kaffee fair – Spezialitäten-
kaffee aus Brasilien, von Frauen produziert
in kleinen Familienbetrieben, im Direkthand-
el erworben und regional frisch geröstet.
*Gültig im Dezember '23 auf der chocolART oder
im Cafélädle in der Sigwartstraße 20 in Tübingen.
 STAND 3




4 FÜR 3
4 KAKAODOSEN
ZUM PREIS VON 3

Dein Kakao GmbH
www.deinkakao.de
Unser Kakao – Dein Kakao aka der
wohl geilste Kakao, den Du auf dem
Markt kaufen kannst. Wir verwenden
nur den besten Kakao aus der Domi-
nikanischen Republik, der natürlich
biologisch angebaut ist.
 STAND 31



**EIN
GRATIS**
TÜBINGER
SCHWARZSTOFF-
GLAS*

Silberburg am Markt
www.silberburg-am-markt.de
Schwäbische Spezialitäten, Genussboxen,
SNÄCK THE LÄND, süß, salzig, brezlig.
*Beim Kauf von „Tübinger Kirsche – die
Schwarzwälder-Kirsch-Sahne-Trüffel-Praline“
oder dem neuen „Boris Palmer – Nougat-
Crisp-Trüffel“ im Wert von mind. 15 €


FRUIT.LOVE

**EINE
GRATIS**
SCHOKO-
PEPERONI*

FRUIT.LOVE GmbH
www.fruit.love
Jung, dynamisch und gut aussehend –
wenn Früchte Schokolade küssen,
dann ist es FRUIT.LOVE.
*Ab einem Einkaufswert von 6 €
 STAND 39



**10 %
RABATT**
AUF DEN
EINKAUF

**InkaPura® das erste süße
Superfood**
www.inkapura.de
InkaPura® macht Süße aus den Super-
kräften der Natur, alle Produkte sind
komplett zuckerfrei und vegan.
 STAND 46




**10 %
RABATT**
AUF DAS GESAM-
TE SORTIMENT*

Bonilla Pralinenmanufaktur
www.bonilla.de
Handgemachte Pralines und Macarons.
Echte Handwerkskunst. Wir produzie-
ren aus frischen Zutaten, ohne Zusätze,
auch vegan!
*Ausgenommen sind Getränke. Ab einem Ein-
kaufswert von 10 €.
 STAND 71

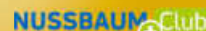


**24 %
RABATT**
AUF PACHAMAMA
CACAO AUS PERU*

sonqo.shop gmbh
www.sonqo.org
SONQO bedeutet in Quechua HERZ.
Mit Cacao Chunchu und peruanischen
Events unterstützen wir Menschen und
Unternehmen.
*gilt für die Box mit je 2 x 300 g
PACHAMAMA CACAO
 STAND 72



**10 %
RABATT**
AUF EINE REISE

sonqo.shop gmbh STAND 72
www.sonqo.org
Hole dir den Buchungscodes am Stand
und buche bis zum 31.12.2023 eine
Reise in den Dschungel
oder in die Anden
Perus.




Willkommen beim TÜBINGER SCHOKOLADENFESTIVAL



Foto: Alexander Gonschior

SCHOKOLADENFESTIVAL

Die chocolART in Tübingen ist Deutschlands größtes Schokoladenfestival. Mehr als 90 internationale Top-Chocolatiers und Manufakturen aus aller Welt präsentieren sich auf dem chocolART-Schokoladenfestival in Tübingen und zeigen, was aus dem Rohstoff Kakao alles entstehen kann. Schokoladenliebhaber haben hier die Möglichkeit, die Vielfalt an süßen Köstlichkeiten, Pralinen, Edelschokoladen und vielem mehr kennenzulernen und selbstverständlich auch zu probieren. Ein attraktives Rahmenprogramm mit erlesenen Schokotastings, kunstvollen Kakaomalereien, Live-Produktionen sowie außergewöhnlichen Schokovorträgen ergänzt das Angebot des Schokoladenfestivals chocolART in Tübingen. Dieses Jahr setzen die Veranstalter einen besonderen Schwerpunkt: „Colors of Latin America“. Hierzu sollen die Herkunftsländer des Kakaos in Lateinamerika gefeiert werden. Mit einem authentischen Angebot wird dieser Schwerpunkt zum ersten Mal im Fokus stehen und soll die chocolART noch viele Jahre begleiten.

PROGRAMM-HIGHLIGHTS

- ★ Eine Stadt voll Schokolade – Schokomenüs in Restaurants, lange Schoko-Einkaufsnacht, chocoKINO
- ★ Live-Vorfürungen der Konditoreninnung mitten auf dem Marktplatz im chocolate-ROOM
- ★ Live-Vorfürungen der Kakaomalereiin Dorte Schetter
- ★ Tastings (buchbar)
- ★ Märchenhafte Illumination in den Abendstunden & Lichtobjekte
- ★ Weiße Pagodenzelte für eine stimmige Marktatmosphäre
- ★ Viele verschiedene Stände und Aktionen zum Thema „Colors of Latin America“

Mehr Infos unter www.chocolart.de

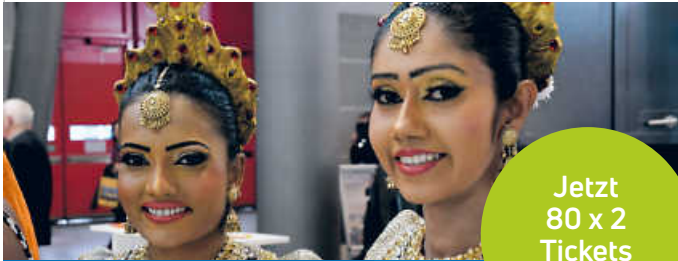
KOSTENLOSES PROGRAMMHEFT

Hole dir am **Infostand** eine **kostenlose Broschüre** mit allen Infos zu den Ausstellern inklusive aktuellem Lageplan.

NUSSBAUM
Club+

CMT
Die Urlaubs-Messe
18.-21. Januar 2024
Weil der Stadt

Exklusives Gewinnspiel



Jetzt
80 x 2
Tickets
gewinnen!

Gewinnspiel:

CMT – die weltweit größte Urlaubsmesse

Genießen und erleben Sie einen Urlaubstag mit den schönsten Reisezielen in nah und fern und den neuesten Caravans und Reisemobilen. Was auch immer Sie im Urlaub erleben möchten, die besten Ideen und Angebote finden Sie auf der Stuttgarter Urlaubsmesse CMT vom 13. bis 21. Januar 2024. Mehr Infos unter www.cmt-messe.de

Teilnahmeschluss: Sonntag, 10.12.2023

Jetzt teilnehmen nach einer einmaligen und kostenlosen NussbaumID-Registrierung unter www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-52355

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Gewinnspielen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG - Merklinger Str. 20 - 71263 Weil der Stadt - www.nussbaum-medien.de

DAS „HEIMAT ENTDECKEN“- REGIONALMAGAZIN



NEUE AUSGABE
AB SOFORT
IM HANDEL

Das hochwertige Regionalmagazin für und aus Baden-Württemberg!

Beim Zeitschriftenhändler, im Supermarkt oder Bahnhofsbuchhandel für 4,80 € erhältlich.

Händler in der Nähe finden:
www.mykiosk.com/

 **NUSSBAUM**

Das „Heimat entdecken“-Regionalmagazin ist ein Produkt von Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG - Opelstr. 29 - 68789 St. Leon-Rot

je
€ 19,90
28 x 38 cm

Bestellen Sie die neuen
Mein Ländle-Kalender
Infos und Bestellung unter
www.mein-laendle.de

PFLEGE



Bruchsal

**AWO Betreutes Wohnen, Hauswirtschaft & Betreuung
Bruchsal, Durlacher Str. 101, Tel. 07251-18854**

- Hauswirtsch. Versorgung
- Entlastungsleistungen
- Betreuungsgruppen für Demenzerkrankte
- Häusliche Betreuung

Ansprechpartnerin: Frau Waldenmaier
bw.bruchsal@awo-ka-land.de

Weitere Infos auch unter www.awo-ka-land.de



Foto: AlexRaths/iStock/Thinkstock

UNTERRICHT

Nachhilfe in Mathe gesucht
für das Abitur, Tel: 0151 61 444 385

IMMOBILIEN

Verkauf | Scheidung | Erbe

„Wenn Immobilienbewertung, dann vom Sachverständigen.“

Steffen Schmidt | Geschäftsführung

Tel: 07251 - 30 272 00
www.schmidt-schurig.de



Foto: prsoco-photography/iStock/Thinkstock

Sofortverkauf: Der schnellste Weg zu Bargeld für Ihre Immobilie!

Jetzt handeln und sofort profitieren!

- Verkaufen Sie jetzt Ihre Immobilie sofort - ohne Wartezeit!
- Mit Sofortverkauf zur finanziellen Freiheit - Jetzt informieren!



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN



**Infos unter:
Tel. 0711 4005440**

Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Energieausweis - Teil 2 -

Es gibt zwei Arten von Energieausweisen – den Verbrauchsausweis, der Auskunft über den tatsächlichen Energieverbrauch des Hauses gibt, und den Bedarfsausweis, der den theoretischen Energiebedarf des Hauses ermittelt. Die Basis zur Ermittlung des Energieverbrauchs stellen die Verbrauchswerte der letzten drei Jahre dar. Der Bedarfs-

ausweis wird anhand einer Analyse des Hauses erstellt. Unsere „Königskinder Immobilienmakler“ informieren Sie gern darüber, welchen Energieausweis Sie für Ihre Immobilie benötigen und lassen diesen für Sie erstellen – sprechen Sie uns an!

VERSCHIEDENES

SUCHE:

Fair und diskret.

Pelze, Zinn, Schmuck, Modeschmuck, Münzen, Silber (auch 90/100 Auflage), Figuren, Teppiche, Fotoapparate.

B. Schmelzinger | Tel.: 0621/46283828 oder Mobil: 0176 76362977

Modelleisenbahn von Sammler gesucht.

Alle Marken, Größen, Sammlungen, Zubehör, Anlagen.
Telefon 07253 1099

VERMIETUNG

2-Zi.-ELW in Obergrombach z. verm.

zum 01.02.2024 an NR. Terrasse, Abstellraum, PKW-Stellplatz, Miete 470 € + 80 € NK. Tel. 0172 7604230

2- Zimmer Wohnung in Bruchsal

mit Bad und Balkon, 57m², ab Jan. 2024 zu vermieten. Stadtbuss und Stadtbahn in unmittelbarer Nähe. Miete 513 €, Nebenkosten 175 €, Stellplatz 30 €, Kautions 1000 €. Energieausweis vorhanden. ☎ 0151 57710932

Wohnung ab 1.3.24 zu vermieten

Schöne, moderne Wohnung in Graben-Neudorf von privat zu vermieten. Ca 90m², 3 Zimmer mit großer Wohnküche, EG in ruhigem 4-Parteien-Haus. Terrasse, Garten, Garage, Kellerraum, Fußbodenheizung, Wärmepumpe. An NR für 1100 € + 160 € NK. Bei Interesse gerne melden unter: WohnungGraben@email.de

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Wir helfen auch bei Erbauseinandersetzungen

1000,- € **Tipgeberprovision** für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.



HARTMANN Seit 35 Jahren!
IMMOBILIEN

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

STELLEN

jobsucheBW



Große Kreisstadt Waghäusel



Aufgrund des Ausscheidens der bisherigen Leitung ist ab sofort in der **Kindertagesstätte Wiesenwichtel** im Ortsteil Wiesental die Stelle der

Leitung (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit zu besetzen

Die Kindertagesstätte Wiesenwichtel bietet insgesamt 40 Betreuungsplätze im Bereich Kinderkrippe und 62 Kindergartenplätze mit verschiedenen Betreuungszeiten an.

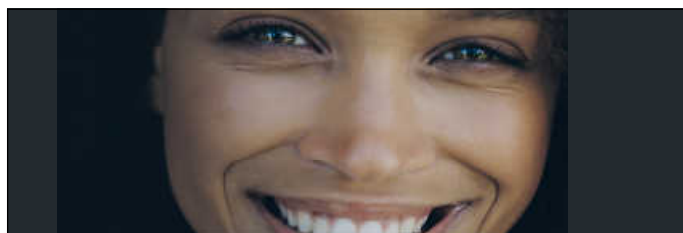
Weitere Informationen zum Stellenangebot finden Sie auf unserer Homepage:

<https://www.waghäusel.de/rathaus-service/aktuelles-ausschreibungen/stellenangebote>

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung **bis spätestens 17.12.2023**, gerne online auf unserem Bewerbungsportal. Dieses Portal finden Sie auf der Homepage der Stadt Waghäusel unter „Unsere Stellenangebote“.



SCAN ME



Wir sind ein inhabergeführtes Unternehmen im Bereich Augenchirurgie. Zur Unterstützung unseres motivierten Teams suchen wir Dich als

Sachbearbeiter/in Auftragsabwicklung (m/w/d)

Deine Aufgaben?

- Bearbeitung von Kundenbestellungen
- Erstellen von Auftragsbestätigungen und Angeboten
- Ansprechpartner für Kunden
- Rechnungserstellung und Prüfung
- Erstellung von Versand- und Zollpapieren
- Stammdatenpflege
- Telefonzentrale

Du passt zu uns?

- Mit kaufmännischen Kenntnissen
- Teamfähig und auch gut organisiert
- Englischkenntnisse sind von Vorteil
- Den „Rest“ bringen wir Dir bei!

Wir bieten unter anderem:

- Leistungsgerechte Vergütung
- Modernen Arbeitsplatz mit super Betriebsklima
- Kostenfreie Getränke etc. etc.

Hast Du Lust, unser erfolgreiches Team kennenzulernen? Dann bewirb Dich! Wir freuen uns!

W20 Medizintechnik Aktiengesellschaft

Weißer-Tor-Str. 4 • 76661 Philippsburg • personal@w20.de • www.w20.de

Gerne stehen wir Dir für erste telefonische Auskünfte unter Telefon: 07256-9259100 täglich in der Zeit von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr zur Verfügung.

... we care



Foto: Stadtratte/iStock/Getty Images Plus

Picker und Packer (m/w/d)

Wir sind ein Bio-Unternehmen mit aktivem Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung von Mensch und Natur. Wenn Sie Teamarbeit schätzen und eine Begeisterung für Bio-Lebensmittel mitbringen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Wir suchen eine tatkräftige Unterstützung in Vollzeit, die mit Leidenschaft bei der Sache ist! Ihre Aufgaben umfassen das Einlagern und Kommissionieren unserer hochwertigen Bio-Lebensmittel. Eigenverantwortliches Arbeiten und Zuverlässigkeit stehen bei uns im Mittelpunkt. Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC sind von Vorteil und körperliche Belastbarkeit beim Tragen und Heben ist notwendig.

Eine abgeschlossene Ausbildung im Lagerbereich ist von Vorteil, aber keine zwingende Voraussetzung.

Amorebio – seit 20 Jahren eine Referenz für unsere Liebe zu Bio-Produkten. Heute bieten wir über 7.500 Bio-Lebensmittel in unserem Onlineshop an.

amorebio GmbH & Co. KG, Ubstadt-Weiher

Bewerbung per Telefon 07251/932388-0 oder unter: <https://amorebio.de/bewerbung.html>



Große Kreisstadt Waghäusel



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist im Bereich der Technischen Betriebe, hier speziell im Bauhof der Stadt Waghäusel, eine Stelle in Vollzeit als

Straßenbauer/ Erdmaschinenführer (m/w/d)

zu besetzen.

Voraussetzung für den/die künftigen Stelleninhaber/in ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Straßenbauer. Zudem sollte der künftige Stelleninhaber über Berufserfahrung verfügen.

Bewerbungen bis spätestens 14.12.2023 an die Stadtverwaltung Waghäusel, Personalamt, Gymnasiumstr. 1, 68753 Waghäusel.

Sie können sich auch per E-Mail (max. 10 MB) an: bewerbung@waghaeusel.de bewerben oder Sie nutzen unser Bewerberportal auf der Homepage.

<https://www.waghaeusel.de/rathaus-service/aktuelles-ausschreibungen/stellenangebote>



SCAN ME

Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Inklusion lohnt sich

15.000 schwerbehinderte Menschen sind in Baden-Württemberg arbeitslos. Sie haben häufiger als andere Arbeitslose eine berufliche oder akademische Ausbildung. Der Arbeitgeber-Service der Bundesagentur für Arbeit unterstützt Betriebe, ihre offenen Stellen mit schwerbehinderten Menschen zusammenzubringen. Das Service-Angebot ist für Arbeitgeber kostenfrei und telefonisch unter 0800-4555520 erreichbar. Weitere Informationen gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/k/inklusion-bringt-weiter-arbeitgeber>.



www.arbeitsagentur.de/k/inklusion-bringt-weiter-arbeitgeber

MONTAG
18.12.

17.30 - 19 Uhr

Informationswellen entspannt surfen
<https://eveeno.com/lesetechniken>

DIENSTAG
19.12.

9 - 10 Uhr

Karriere und Weiterbildung?
<https://eveeno.com/perspektive-weiterbildung-19dezember23>



Mehr Informationen:
www.arbeitsagentur.de/



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Karlsruhe – Rastatt

bringt weiter.



Foto: Big Cheese Photo/Thinkstock

bruderhaus DIAKONIE

Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

**VIELFALT
GEMEINSAM
SCHAFFEN**

**Wir suchen Sie
für das Seniorenheim im Kirchengarten in Forst**

- **Betreuungsassistent nach § 43b, § 53c SGB XI (m/w/d)**
- **Pflegehelfer (m/w/d)**
- **Auszubildende zur/zum Pflegefachfrau/-mann (m/w/d)**
- **Auszubildende zum Altenpflegehelfer (m/w/d)**



bd-karriere.de

Ansprechpartnerin: **Tatjana Kaaz**
Telefon: **07251 981-320**
E-Mail: tatjana.kaaz@bruderhausdiakonie.de



Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit (40 Stunden/Woche) als

Key-Account-Manager (m/w/d)

Die Position kann an unseren Standorten Weil der Stadt, St. Leon-Rot, Ettlingen, Filderstadt oder Rottweil ausgeübt werden.

Nussbaum Medien ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in mehr als 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über einer Million Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Printwelt zum digitalen Plattformanbieter zu werden.



Ihre Aufgaben

- Verantwortung für die Vermarktung sowie den Verkauf von Anzeigen, Beilagen und Online-Werbung an die Groß- und Key-Account-Kunden unserer Mediengruppe
- Identifikation von Umsatzpotenzialen, gezielte Geschäftsanbahnung, Abwicklung und Umsatzverantwortung innerhalb Ihres Kundenstamms
- Konzeption von maßgeschneiderten regionalen und überregionalen Werbekampagnen für Ihre Kunden
- Organisation von und Teilnahme an Kundenevents sowie Messebesuchen
- Mitentwicklung von crossmedialen Produkten und Angeboten
- Erstellen von Angebotspräsentationen und Budgetverwaltung unserer Key-Account-Kunden

Das bringen Sie mit

- Abgeschlossenes Studium, idealerweise mit dem Schwerpunkt Marketing bzw. Vertrieb oder eine vergleichbare Ausbildung
- Einschlägige Berufserfahrung im Vertrieb, vorzugsweise im Bereich Medien
- Idealerweise gute Kenntnisse des Medienmarktes sowie im besten Fall Kontakte zu Media-Entscheidern (m/w/d) der Werbungtreibenden

- Nachweisbare Verkaufserfolge, Verbindlichkeit und ein hohes Maß an Abschlussicherheit
- Selbstsicheres Auftreten und Verhandlungsstärke
- Hohes Maß an Eigenmotivation, Selbstorganisation und Belastbarkeit
- Reisebereitschaft in Süddeutschland

Unter anderem bieten wir Ihnen

- Einen zukunftssicheren und modernen Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten mit Kombination aus Präsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause aus
- Dienstwagen auch zur privaten Nutzung
- Attraktives variables Vergütungspaket
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte
- Sechs Wochen Urlaub pro Jahr plus Sonderurlaub bei persönlichen Ereignissen
- Flache Hierarchie, direkte Kommunikationswege und ein wertschätzendes Miteinander
- Onboarding mit Patenprogramm inklusive interner und externer Weiterbildung
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement, z. B. JobRad

Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

nussbaum-medien.de/karriere



Wir suchen Verstärkung

Du bist ausgebildete(r) Reiseverkehrskauffrau oder -mann, dann suchen wir DICH (w, m, d) in Teil- oder Vollzeit. Weitere Infos auf unserer Homepage S-R-Reisen.de oder bei uns im Büro. Bewerbungen gerne per Mail.

S & R Reisen®

Waghäusel-Wiesental Mannheimer Str. 71
Tel. 07254 – 93200 s-r-reisen@t-online.de

DEIN WICHTIGER GUTER JOB

Leben. Bestens begleitet. Caritasverband Bruchsal

Wo Spaß und soziale Verantwortung Hand in Hand gehen:

Wir suchen einen **Finanzbuchhalter (m/w/d)** in Teilzeit 19,5 Std./Woche in unserer Zentrale in Bruchsal

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an bewerbung-vw@caritas-bruchsal.de

Noch Fragen? 07251/ 8008 22
Ansprechpartnerin: Katrin Eyd
www.caritas-bruchsal.de/jobboerse

Wir sind ein erfolgreiches mittelständisches Unternehmen im Bereich der Verpackungs-, Abfüll- und Robotertechnik und suchen zum baldmöglichsten Eintritt in unsere Betriebsstätte in Waghäusel einen

Elektroniker (m/w/d)

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung als Elektroniker Automatisierungs- oder Betriebstechnik oder Elektriker mit entsprechenden Kenntnissen
- Praxiserfahrung aus dem Bereich Schaltschrankbau, Maschinenverdrahtung
- Führerschein Klasse 3 bzw. B (PKW) erforderlich

Ihre Aufgaben:

- Montagearbeiten an unseren Maschinen
- Verkabelung und Verdrahtung von Maschinen nach Schaltplan
- Messen und Prüfen der Maschinen und Anlagen nach VDE
- Schaltschrankbau nach Vorgabe Kunde/Schaltplan

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: bewerbung@weber-waagenbau.de
Rückfragen unter 07254 2033 25 (Herr Malke)

Elektro-Konstrukteur (m/w/d)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Elektroniker (bzw. gleichwertige oder höhere Ausbildung im Bereich Elektrotechnik)
- Erfahrung in der Projektierung elektrischer Anlagen unter Beachtung der Vorschriften und Regelwerke
- Erfahrungen in der Erstellung von Elektroschaltplänen mit EPLAN P8
- Kenntnisse auf dem Gebiet der Steuerungs- sowie Automatisierungs- und Feldbusssysteme
- Teamfähigkeit, Motivation und Leistungsbereitschaft
- ausgeprägte Kunden- und Serviceorientierung

Ihre Aufgaben:

- Planen, Realisieren von Projekten in der Elektro-Konstruktion
- Abklären der technischen Anforderungen mit den Kunden
- Abstimmung mit der Entwicklungsabteilung (Mech. Konstruktion) und Programmierer (Inbetriebnehmer) sowie E-Werkstatt (Schaltschrankbau)
- Erstellung der technischen Dokumentation

Wir bieten:

- attraktive Vergütung
- unbefristeten Arbeitsvertrag
- 30 Tage Urlaub mit zusätzlich 50 % Urlaubszuschlag auf die Grundvergütung
- abwechslungsreiche Aufgabenstellungen
- Einsatz und Anwendung neuester Techniken
- flache Hierarchien in einem guten und freundlichen Arbeitsklima

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: bewerbung@weber-waagenbau.de
Für Fragen steht Ihnen unser Herr Christian Weber zur Verfügung, Telefon-Nr. 07254 2033 0.

Weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie unter:

www.weber-waagenbau.com

Fa. Weber Waagenbau und Wägeelektronik GmbH
Boschstr. 5-7 • 68753 Waghäusel



Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote für Baden-Württemberg



www.jobsuche-bw.de



Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Elektroniker	Haug Solar- und Elektrotechnik GmbH	Nordheim	109334486
Erzieher	Diasporahaus Bietenhausen e.V.	Sulz am Neckar	109378743
Netzbetriebsmonteur Freileitungen	ED Netze GmbH	Blumberg	109355560
Mitarbeiter im Straßenbetriebsdienst	Landratsamt Karlsruhe	Karlsruhe	109355522
Mitarbeiter für die Kreditorenbuchhaltung	Schneeberger GmbH	Höfen an der Enz	109355512
Fachkraft für Lagerlogistik	Vetter GmbH Kabelverlegetechnik	Lottstetten	109378605
Pflegefachmann/Heilerziehungspfleger	Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e. V.	Plankstadt	109355552
Pädagogische Fachkräfte	VST Heidelberg-Weinheim	Heidelberg	109355563
Verwaltungsfachangestellter für Medien- und Informationsdienste	Stadt Hockenheim	Hockenheim	109355544

Stadt Bruchsal



VIELFÄLTIGER ALS ERWARTET

Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Für unser **Bürgeramt** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Sachbearbeiter/-innen (m/w/d)

- für die **Verwaltungsstellen Büchenau und Helmsheim in Teilzeit**
Stellenkennziffer 2023-0199
- für den **Bereich Bürgerservice / Backoffice**
Stellenkennziffer 2023-0200

Bewerbungsschluss: 7. Januar 2024

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote
Hier finden Sie auch weitere Informationen.



GESCHÄFTSANZEIGEN

... mit uns Pünktlich, Bequem, Sicher!
Krankenfahrten leicht gemacht.

- Krankenfahrten
- Rollstuhltransport
- Flughafenstransfer
- Dialyse
- Taxi

brückmann
Fahrdienste GmbH

Hauptstraße 176
76297 Stutensee

07244 73 70 20
07251 98 54 10

Unser Team braucht Verstärkung!

Wir suchen DISPONENT (m/w/d) und FAHRER (m/w/d)

info@brueckmann-fahrt.de • www.brueckmann-fahrt.de

Abweichende Termine Weihnachtsausgabe

Kalenderwoche 51/52

Die Amtsblätter und Lokalzeitungen in Kalenderwoche 51 und 52 werden als Doppelausgabe in Kalenderwoche 51 verteilt.

Redaktionsschlüsse und Anzeigenschlüsse

Redaktionsschlüsse der Amtsblätter werden (wie jedes Jahr) um einen Tag vorverlegt.

Anzeigenschlüsse sind um einen Werktag nach vorne verlegt.

Verteilungstage

Die **Verteilung** erfolgt unverändert. An Samstagen ist die Verteilung einen Tag nach vorne verlegt.

NUSSBAUM

www.nussbaum-medien.de

AUTO

ANKAUF

ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
Gerne auch **SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs** aller Art!

☎ **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab-fellbach.de

20 Jahre
SCHLEMMERBLOCK

Preise wie vor
20 Jahren!



Pro 5 gekauften Blöcken der Auflage 2024 gibt es **einen Block der Auflage 2024 gratis.**

AKTION
5+1

ab **9,92*** € statt **44,90** €

+ versandkostenfrei ab 5 Exemplaren

ab 1 Stück 23,90 € inkl. MwSt.

ab 3 Stück 14,90 € inkl. MwSt.

ab 5 Stück 11,90 € inkl. MwSt.

*inkl. Gratis-Block, umgerechnet 9,92 € pro Block 2024.
Nur für begrenzte Zeit, solange der Vorrat reicht.

Gutscheinbuch.de

VMG, Vertriebs-Marketing-Gesellschaft mbH, Nievesheimer Str. 18, 67547 Worms

Ihr Schlemmerblock – 2x genießen – 1x zahlen

Ihr Rabattcode: **NUSSBAUM24**



Ich.
BIN DER IMPULS.



AB 299 € MTL. LEASEN.*
KRAFTVOLL. SCHÖN. 100 % ELEKTRISCH.

WIR SIND CUPRA.

Graf Hardenberg GmbH
Murgstraße 9–13 — 76646 Bruchsal

*INKL. ÜBERFÜHRUNGSKOSTEN.

NUSSBAUM Club



**Schwaben Hotel
Ebensee**
Winnender Str. 10
73667 Kaisersbach

20 % Rabatt auf Übernachtungen im
Schwaben Hotel Ebensee

Enthält:

Übernachtung inkl. Frühstück, Handtücher, Pool, Wellnessbereich mit Sauna, Whirlpool und Dampfbad. Parkplatz kostenlos – Halbpension und Kombi Ticket für den Schwaben Park (Saison 23.03. - 03.11.24) optional zu buchbar.

Bedingungen: Buchbar: www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-52401

Einlösbar ab sofort bis einschließlich 28.01.2024. Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar.

Gültig bis 28.01.2024

Code: NussbaumClub

BAUEN & WOHNEN

Tapetenwechsel sorgt für neues Wohnglück

Tapeten mit ihrer unglaublichen Vielfalt an Mustern, Farben und Stilen verwandeln Räume ohne viel Aufwand und sorgen im Zuhause für einen völlig neuen Look. Die aktuellen Trends bieten Inspiration für jeden Geschmack.

Ob Urban-Jungle oder Kleingarten-Feeling: Der Greenterior-Trend nimmt nach wie vor in allen Bereichen an Fahrt auf und wird privat in der Wohnung, aber auch in Cafés oder Läden umgesetzt. Möbel aus Rattan oder Bambus, Accessoires aus Holz, Kork oder Korkos sind die Kompagnons der Motivtapeten mit Blätterwerk. Sie sind eine beliebte Wahl für Wohnzimmer, Schlafzimmer und Büros. Pflanzen- und Tiermotive schaffen eine lebendige und exotische Atmosphäre und sorgen für einen Hauch von Natur im urbanen Raum.

Gib Stoff!

Textiltapeten sorgen für ein echtes Wohlfühlklima. Ob Cord, Canvas, Loden oder Seide: Textil anmutende Tapeten mit Kuschel-Haptik strahlen eine natürliche Wärme aus. Besonders edel wirkt der Trend, wenn Metallfolie mitverarbeitet

ist und die Tapeten einen leicht schimmernden Effekt haben. Die Muster sind dabei meist dezent. Statt Wandteppichen kann man sich übrigens auch für eine Textiltapete mit typischem Teppichmotiv entscheiden!

„Coastal Grandma“

Der „Coastal Grandma Style“ zeichnet sich durch helle Leinen-Outfits, Accessoires aus Bast oder Stroh, bequeme Slipper oder Clogs aus. Dieser lässige Style ist mehr als ein Modetrend – er beschreibt das Lebensgefühl mit einer „Couldn't care less“-Attitude. Die passenden Tapeten zu diesem Zeitgeist gibt es in dezenten Creme-, Grau- und Blautönen, mit verspielten, floralen oder maritimen Mustern.

Marmor- und Steinoptik

Marmorböden, -tische und -arbeitsflächen sind schwer



angesagt – so auch Marmor- oder Steintapeten. Deren Oberflächen sehen nur so aus, versteht sich, doch sehen sie dem Original zum Verwechseln ähnlich. Optische Täuschung ist nicht nur erlaubt, sondern weiterhin erwünscht: Tapezierte Wände in Beton-, Fliesen- und Holzoptik bleiben ein Dauerthema.

Kreise punkten

Dynamisch und selbstbewusst zeigen sich Tapeten mit Kreisen, Bögen und organischen Formen. Insbesondere, wenn sie durch einen 3D-Effekt Tiefe erzielen. Tapeten, die mit runden Formen punkten, gibt es für fast alle Wohnstile. Inspiriert von den 70er Jahren sind

großflächige Muster im Vintage-Stil angesagt. Aber auch für Liebhaber des Japandi-Looks oder des klassisch-eleganten Stils gibt es passende Tapeten-Dessins. Besonders harmonisch wirken die neuen Kurven an der Wand mit einem eher zurückhaltenden Interieur.

Rot sehen

Die Mutigen greifen zu einer der ausdrucksstärksten Farben, die es gibt: Rot. Eine rote Tapete bringt Energie und Lebendigkeit in den Raum. In Kombination mit dunklen Tönen oder als Highlight-Wand wirkt Rot besonders kraftvoll. (Deutsches Tapeten-Institut/red)

Ihr Spezialist für
Zäune und Tore.

Jetzt Katalog anfordern:

www.zaunteam.de, Tel. 07254-8396



Zaunteam

Haushaltsauflösungen
und Entrümpelungen/
Baumfällarbeiten



Grüner

Tel. 0176 - 21738645

lokalmatador



Vliestapeten sind einfach zu verarbeiten, kaschieren kleinere Mängel an der Wand und bieten eine riesige Farb- und Musterauswahl. So tapezieren Sie sie richtig:

<https://lokalmatador.net/vliestapeten/>

BAUEN & WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf <https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>

SEIT ÜBER 35 JAHREN BESTE QUALITÄT. TÜV-GEPRÜFT UND ZERTIFIZIERT.




Matzdorff
SONNENSCHUTZ-TECHNIK GmbH

Benzstraße 6-8 | 76676 Graben-Neudorf | Tel. 07255 4500
info@matzdorff.de | www.matzdorff.de



lokalmatador

Wasserfeste Sockelleisten in vielen Farben

Als verbindendes Element zwischen Boden und Wand haben Sockelleisten entscheidende Wirkung auf das Raumambiente. Eine wasserresistente Ausführung bietet eine große Gestaltungsvielfalt und kann sogar problemlos in Feuchträumen verwendet werden. Insgesamt zehn Profilvarianten sowie mehrere unterschiedliche Oberflächenprägungen stehen für die individuelle Aufwertung des Wohnraums zur Verfügung. Zusätzlich zu zeitlos-elegantem Weiß und – ganz neu – aktuell angesagtem Schwarz können die Leisten auch dank präzisiertem Digitaldirektdruck perfekt auf den vorhandenen Bodenbelag abgestimmt oder vom Kunden im persönlichen Wunschfarbton gestrichen werden. Weiteres Plus: Die zu 80 Prozent aus recyceltem Kunststoff sowie zu 100 % mit erneuerbaren Energien hergestellten Sockelleisten wurden mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. Sie sind frei von bedenklichen Inhaltsstoffen wie PVC, Weichmachern oder Formaldehyd und noch dazu zu 100 Prozent recycelbar. Die Verlegung der leicht zuschneidbaren Leisten gelingt schnell und komfortabel. (HLC/Selit Dämmtechnik/red)



lokalmatador



Ein neues Zuhause für Utensilien und Accessoires, ein paar Farbtupfer – und die Küche sieht aus wie neu! Tipps dazu finden Sie unter diesem QR-Code oder auch hier:

www.lokalmatador.de/webcode/thema-2256/



verbraucherzentrale
Energieberatung

verbraucherzentrale
Baden-Württemberg

WERTVOLLE ENERGIETIPPS

WIR BAUEN AUF MEHR KLIMASCHUTZ.

Ist Ihr Haus fit für die Zukunft?
Wir beraten Sie individuell und unabhängig.

Terminvereinbarung kostenfrei
unter 0800 – 809 802 400
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Gesundes Wohnen

SCHÜHLY
MÖBELBAU



Wir machen aus allem schöne Möbel

Mergelgrube 29 * 76646 Bruchsal/Helm. * Tel. 07251-95595

www.schuehly.de

SOZIALES

Foto: Jcomp / iStock / Getty Images Plus

NUSSBAUM SPENDENMEISTERSCHAFT: JETZT SPENDEN UND VEREINEN HELFEN

Wollen Sie in Ihrer Heimat einen Verein unterstützen? Oder ein Bildungsprojekt? Wollen Sie humanitäre Hilfe leisten? Gesundheit fördern? Kindern und Heranwachsenden eine Chance für ein besseres Leben in unserer Gesellschaft bieten? Die Möglichkeiten dazu sind vielfältig, die Spendenmeisterschaft 2023 der Nussbaum Stiftung auf der Plattform [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) ist eine von ihnen. Und am Ende der Aktion werden auch in diesem Jahr wieder viele strahlende Gewinner stehen.

Der Startschuss fällt am 5. Dezember, dem Internationalen Tag des Ehrenamts, Zieleinlauf ist der 12. Dezember. Die „Meisterschaft der guten Taten“ knüpft an die bisherigen ungewöhnlichen Erfolge an, mit denen Projekte von gemeinnützigen Vereinen und Organisationen im Verbreitungsgebiet der Nussbaum Medien unterstützt werden. Im vergangenen Jahr kamen bei der Spendenmeisterschaft stolze 106.885,61 Euro zusammen.

Erneut füllt die Nussbaum Stiftung dafür einen Spendentopf mit 20.000 Euro. Am Ende der Spendenmeisterschaft erfolgt die Verteilung des „Potts“ prozentual auf die während der Meisterschaft eingegangenen Spenden an die Projekte. Je mehr Spenden also in der Zeit für ein Projekt eingehen, desto größer wird der Anteil des Zuschusses.

Auf der Spendenplattform [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) sind aktuell 469 Projekte registriert, 41 davon kamen jüngst bis zum Bewerbungstichtag, dem 28. November, hinzu. Für alle Bewerber besteht nun die Chance, die Vorhaben zu einem großen Teil finanzieren zu können.

DAS EHRENAMT STÄRKEN

Mit der Spendenplattform [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) und der Spendenmeisterschaft will Nussbaum die Welle der Solidarisierung in die Partnerstädte und -gemeinden transportieren. Die digitale Spendenplattform soll Vereine, soziale Akteure und Menschen,

die sich durch Spenden engagieren möchten, zusammenbringen. Denn gemeinsam lässt sich mehr erreichen, ist sich Klaus Nussbaum sicher: „Das ist gelebte Solidarität.“ Der Stifter unterstützt seit Jahrzehnten das Ehrenamt in Vereinen, Kirchen und Organisationen und würdigt damit alle bürgerschaftlich aktiven Frauen und Männer. Um das Ehrenamt zu stärken, müsse dieses jedoch enger vernetzt und noch besser wertgeschätzt werden, so die Forderung von Klaus Nussbaum.

ZUSAMMEN DIE MILLION KNACKEN

Stand 28. November 2023 wurden auf der Spendenplattform [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) übrigens bereits 968.993 Euro für Projekte von Vereinen und Organisationen gespendet. Dass so im Laufe der Spendenmeisterschaft die 1-Million-Marke geknackt werden kann, dazu können auch Sie beitragen, indem Sie bis zum 12. Dezember das Projekt Ihrer Wahl mit einer Spende unterstützen. Und so ganz einfach das Ehrenamt stark machen. (pm/red)

Spendenmeisterschaft

Nutzen Sie die Chance,
die Finanzen für Ihr Vereinsprojekt zu erhöhen.

Nussbaum Stiftung stellt 20.000 € zur Verfügung

www.gemeinsamhelfen.de/aktionen/

**gemeinsam
helfen.de**

Zeitraum der Aktion
05.12.-
12.12.2023

lokalmatador

Wie kann ich mitmachen? Hier finden Sie die Infos zu den teilnehmenden Vereinen und Projekten und können direkt spenden.

<https://nussbaumwelt.net/spendenmeisterschaft/>

EINKAUFEN IN DER ADVENTSZEIT

Für alle die passende Weihnachtsüberraschung

Schlaue Schenker haben das ganze Jahr über hingehört und wissen, was sich Familie und Freunde zu Weihnachten wünschen. Für alle anderen ist jetzt die beste Zeit, auf die Jagd nach den Weihnachtsgeschenke zu gehen.

Manch einer der schlaun Schenker hat alles sofort besorgt und muss jetzt nur noch auf Weihnachten warten. Die große Masse aber beginnt jetzt erst, sich über die Geschenke Gedanken zu machen.

Materiell oder Erlebnis?

Bei Kindern ist es oft einfacher, ein passendes Weihnachtsgeschenk zu finden. Von Spiel-sachen über Kleidung bis zu Elektronik ist die Auswahl für

alle Altersgruppen groß – man muss sich nur für etwas entscheiden. Bei Erwachsenen wird es schon schwieriger, je nach dem, in welchem Verhältnis man zueinander steht und wie gut man sich kennt. Wenn der- oder diejenige sowieso schon „alles hat“, muss man sich etwas ganz Spezielles überlegen. Viele behaupten auch einfach nur, sie hätten alles, aber insgeheim möchten sie doch mit etwas Außerge-

wöhnlichem überrascht werden. Gemeinsam verbrachte Zeit und Erlebnisse stehen als Weihnachtsgeschenke deshalb gerade für sie hoch im Kurs. Ein gemeinsames, ungewöhnliches oder gerne auch kulinarisches Erlebnis bleibt lange in Erinnerung und ist das perfekte Geschenk.

„Wir schenken uns nichts...“

Immer mehr vereinbaren auch vorab: „Wir schenken uns nichts...“ – nur um dann doch ein Geschenk zu erhalten, und selbst mit nichts dazustehen. Außer vielleicht einer peinlichen Berührtheit... Der beste Tipp für eine solche Situation ist, immer ein paar geschlechtsneutrale und altersunabhängige Kleinigkeiten parat zu haben, sei es daheim, in der Handtasche oder im Auto. Man kann ja nie wissen. Was aber ist eine Kleinigkeit? Wie wäre eine goldfarbene Kerze, eine weihnachtliche Lichterkette oder eine Handwaschlotion mit Weihnachtsduft? Schön ist auch ein Stift mit Notizblock oder andere nützliche Utensilien. Hier kann man sich ruhig einmal etwas von Firmen abschauen, die einem Werbege-

schenke geben. Nützliches ist immer gefragt. Es kann aber auch eine Tasse mit Weihnachtsmotiv sein oder etwas Essbares.

Lokal einkaufen

Mit ein paar „Frohe Weihnachten wünscht (hier den eigenen Namen einsetzen)“-Anhängern für die Kleinigkeiten ist man dann auch für überraschende Situationen bestens gerüstet. Wer sich nicht sicher ist, was als „Kleinigkeit“ durchgeht, sollte die Einzelhändler und Geschäfte in der Region besuchen. Hier kann man sich über neue Trends informieren, bei Bedarf das Budget nennen und sich etwas empfehlen lassen. Dann geht man auch gleich auf die Jagd nach „größeren“ Geschenken. Wer sich einfach nicht entscheiden kann, nimmt einen oder mehrere Gutscheine.

Ansprechend verpacken

Zwar ist bei der Geschenkverpackung grundsätzlich erlaubt, was gefällt – nachhaltiger ist aber besser. Verpackungen aus Kraftpapier oder Stoff, dekoriert mit Naturmaterialien, sind im Trend und kommen immer gut an. (ao)



**Umfassende Beratung
und individueller Service**

Für Ihr Loewe Home Entertainment

SmartMedia Galerie

SmartHome | SmartTV | Multimedia

76351 Linkenheim-Hochstetten • Gewerbering 2
Tel. 072 47 / 20 70-0 • smartmedia-galerie.de

by FH-Sat GmbH

 lokalmatador



Geschenke umweltbewusst verpacken geht ganz einfach. Trends, Tipps, Ideen und Anregungen für nachhaltigere Geschenkverpackungen finden Sie über den QR-Code oder hier:

<https://lokalmatador.net/geschenkverpackung/>



FEIERTAGE & EREIGNISSE

<https://lokalmatador.net/ereignisse/>

Foto: endopack/iStock/Getty Images Plus

Auf den Spuren des beliebtesten Geschenkbringers

Der Nikolaus, seit Jahrhunderten populärste Brauchfigur der Vorweihnachtszeit, ist uns großväterlich vertraut und willkommen. Wo kommt er eigentlich her und wie wurde er zum weihnachtlichen Geschenkelieferanten?

Was wäre Weihnachten ohne Geschenke? Heute kaum mehr vorstellbar! Doch woher kommt eigentlich der Brauch des Schenkens und Beschenktwerdens im Advent und unterm Tannenbaum? Zu verdanken haben wir dieses Ritual dem Hl. Nikolaus. Rund um den Gedenktag des Heiligen, am 6. Dezember, ranken sich zahlreiche Legenden seines Lebens und Wirkens. Daraus haben sich etliche Bräuche entwickelt, die zum Teil bis heute lebendig sind.

Großzügige Schenkung

Nikolaus als Gabenbringer geht auf die sogenannte „Jungfrauenlegende“ zurück, wonach der Bischof Nikolaus drei Mädchen vor dem Schicksal der Prostitution bewahrte, indem er ihnen des nachts un-

bemerkte drei Beutel mit Gold durchs Fenster warf. Mit Hilfe dieser großzügigen Gabe war der Lebensunterhalt des verarmten Vaters und seiner drei Töchter fortan gesichert. Den Mädchen wurde dadurch ein ehrsameres Leben ermöglicht.

Stiefelbrauch

Mit Gold gefüllte Säckchen finden die Kinder heutzutage wohl nicht vor der Türe, stattdessen aber Äpfel, Nüsse und Süßigkeiten in den dafür bereitgestellten Schuhen. Der Brauch, am Nikolausabend Schuhe vor die Tür zu stellen und auf Gaben zu hoffen, bleibt in vielen Regionen Deutschlands lebendig. Ursprünglich waren es keine Stiefel oder Schuhe, sondern kleine Papierschiffe. Dieser Brauch entwickelte sich aus dem sogenann-

ten „Schiffchensetzen“. Früher bastelten Kinder kleine Schiffe aus Papier oder anderen Materialien, in die der Heilige Nikolaus am Nikolaustag Geschenke legen sollte. Warum Schiffe? Die Legende besagt, dass der Bischof einst Seeleute vor einem tödlichen Sturm gerettet hat. Aus diesem Grund wurde Nikolaus zum Schutzpatron der Seefahrer, und das Schiff wurde zu einem seiner Symbole in der Kunst. Später ersetzte man jedoch die selbstgebastelten Nikolaus-Schiffchen durch Schuhe, Strümpfe oder auch Gabenteller.

Weihnachtsmann

Im Laufe der Jahrhunderte wurden dem Hl. Nikolaus im Brauchwesen weitere Begleiter hinzugesellt, der Knecht Ruprecht und schließlich das

Christkind. Letzteres übernahm im Zuge der Reformation (die ja die Heiligenverehrung ablehnte) die Aufgabe des Gabenbringers zu Weihnachten. Die Figur des Bischofs Nikolaus erfuhr indes eine kommerzielle Verwandlung hin zum Weihnachtsmann in Stiefeln und Pelzmütze, der die Geschenke im Rentierschlitten anliefern. Bei näherer Betrachtung stellen sich viele interessante Fragen. Geht man ihnen kulturhistorisch nach, so offenbart sich das Bild eines bemerkenswerten Verwandlungsprozesses – vom Heiligen zur profanen Identifikationsfigur. Im unten verlinkten Artikel nehmen wir die Spur des neuzeitlichen Weihnachtsmannes auf und verfolgen sie zurück zum historischen Nikolaus. (dbu/red)



Foto: fermate/iStock/Getty Images Plus

lokalmatador



Wer ist der Weihnachtsmann denn nun wirklich und woher kommt er? Und was hat es mit Spekulatius auf sich? Hier erfahren Sie mehr:

www.lokalmatador.de/webcode/thema-2782/

- Sanierung
- Innenhüllen
- Öllagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Tankdemontage/Entsorgung
- Fachbetrieb nach WHG §19

Rothermel Tankschutz GmbH & Co. KG
Service rund um den Öltank

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Ist Ihr Öltank in Ordnung?

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.




Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu, einigen jungen Menschen in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina. Seither zeigt sie uns – ihren Kindern – durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.

Monatliche Botschaft vom 25.11.2023 *

Liebe Kinder! Möge diese Zeit mit dem Gebet für den Frieden und guten Werken verflochten sein, damit man die Freude der Erwartung auf den König

des Friedens in euren Herzen, Familien und der Welt, die keine Hoffnung hat, fühlt. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!

* Einer endgültigen Entscheidung der katholischen Kirche zu den Erscheinungen soll damit nicht vorgegriffen werden.

Info: www.medjugorje.de
Deutschsprachiges Informationszentrum für Medjugorje
Raingasse 5, D-89284 Pfaffenhofen / Beuren, Tel: 07302/4081

LÖWEN LIVE
in der SAP Arena




SA 09.12.2023
19:00 UHR
TBV LEMGO LIPPE



MI 20.12.2023
19:00 UHR
THSV EISENACH



Jetzt Tickets sichern!

EMOTIONEN
NUR MIT EUCH

EUPHORISCH, ENTZAUSCHT, GLÜCKLICH, ÜBERRASCHT, RESIGNIERT, VERZWEIFELT, MUTIG, ZERRISSEN, ANGESpanNT, DANKBAR, STOLZ, AUFGEBRACHT, KRITISCH, BEGEISTERT, AUFGEVÜHLT, ZUFRIEDEN, BEEINDRUCKT, FRÜSTRIERT, HOFFNUNGSVOLL, NERVÖS, ÜBERWÄLTIGT.

GEMEINSAM IN DIE RÜCKRUNDE
Jetzt Rückrunden-Dauerkarte ab 99,00€ sichern

ksc.de/tickets



Lieber Dr. med. vet. Andre Dörr
Du hast Dein Hobby zum Beruf gemacht
Herzlichen Glückwunsch Oma + Opa



Beliebt bei Groß und Klein: Hildabrötchen.

GENUSS

Foto: anyaivanova/iStock/Getty Images Plus

VIelfALT AUF DEM PLätzCHENTELLER: WEIHNACHTSGEBÄCK AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Weihnachtszeit klopft an die Tür und verwandelt viele Küchen im Ländle in vorweihnachtliche Backstuben. Denn für viele gehört die kleine Nascherei zwischendurch vom Plätzchenteller in der Weihnachtszeit einfach dazu. Und einige der kleinen Köstlichkeiten brauchen auch ein bis zwei Wochen, bis sie ihr volles Aroma entfalten.

Unsere Redaktion hat einige der Köstlichkeiten, die das Fest so besonders machen, unter die Lupe genommen und dabei festgestellt, dass Baden-Württemberg auch in Sachen Weihnachtsgebäck die volle Vielfalt zu bieten hat.

DER HERZOGINS LIEBSTE

Nach ihr sind viele Straßen – vor allem im badischen Teil des Landes – benannt: Hilda von Nassau. Doch auch in der Weihnachtszeit ist ihr Name in aller Munde, und zwar wortwörtlich. Denn die auch als „Linzer Plätzchen“ oder „Spitzbuben“ bekannten Hildabrötchen haben hier eine lange Tradition. Angeblich hat die beim Volk sehr beliebte letzte badische Großherzogin Hildabrötchen gern gegessen und oft selbst gebacken.

Und die Farben – ein vanilliges (Gold-)Gelb und das Rot der Himbeermarmelade – sind auch die der badischen Fahne.

EIN HAUCH VON WEIHNACHTEN

Die beliebten Zimtsterne gehören ebenfalls für viele Menschen auf den (vor-)weihnachtlichen Plätzchenteller. Das kleine, sternförmige Gebäck stammt ursprünglich aus Schwaben und basiert auf einem simplen Mürbeteig, dem die Mischung aus gemahlenden Mandeln, feinem Zimt und einer zarten Zuckerglasur den unverwechselbaren Geschmack verleiht. Ihren Ursprung haben sie wohl in Italien, von wo aus sie vermutlich mit den Landsknechten von Kaiser Karl V. ins Schwäbische gelangten, wo man die Rezeptur über Jahrhunderte perfektionierte.

MEIN PLätzCHEN HAT DREI ECKEN

Die Odenwälder Dreispitz sind dreieckige Leckerbissen, die vor allem in der Adventszeit für Begeisterung sorgen. Mit einer Füllung aus Marmelade oder Nüssen sind sie eine perfekte Kombination aus süß und knusprig. In gemühtlichen Backstuben im Odenwald werden diese

Dreiecke mit viel Sorgfalt und regionalen Zutaten hergestellt und tragen so zum authentischen Genuss bei. Namen und Form haben sie vom typischen Hut der Odenwälder Tracht.

MINIATUR-MEISTERSTÜCKE

Die kunstvollen Springerle sind nicht nur ein Fest für den Gaumen, sondern auch für die Augen. Diese mit Holzmodellen geprägten Plätzchen sind typisch für den Süden und werden mit Anis oder Fenchel verfeinert. Die liebevoll gestalteten Motive reichen von traditionellen Weihnachtsbildern bis zu Glückssymbolen. Ein wahrlich süßer Blickfang auf jeder festlichen Tafel.

Es zeigt sich also: Die Weihnachtszeit in Baden-Württemberg ist nicht nur von malerischen Landschaften und festlich geschmückten Städten geprägt, sondern auch von einer kulinarischen Vielfalt, die Tradition und Genuss auf wunderbare Weise verbindet. Also nichts wie ans Backbuch, den Ofen, das Nudelholz und die Rührschüssel, und los geht das muntere Weihnachtsbacken. Zeit genug bis zum Fest ist ja noch. (jr)



Fröhliche Weihnachten: Filigrane Springerle sind das Endergebnis eines perfekten Modells.

Foto: jr/NM


lokalmatador

Noch mehr Inspiration für die Weihnachtsbäckerei? Hier finden Sie die Top 8 der Plätzchen-Klassiker aus BW – mit Links zu Rezepten:

<https://lokalmatador.net/gebaeck/>



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um
Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung,
Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

Wir kaufen Ihr Auto

PKW, LKW, Geländewagen, Busse.
Jede Marke. Jedes Alter. Jeder Zustand.
Anrufen lohnt sich. Jederzeit erreichbar, auch am Wochenende.

Tel. 0176 28446142

Gartenservice TOP-ANGEBOT

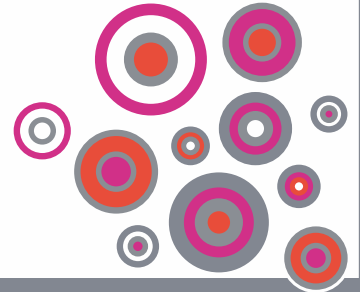
- Gartenpflege aller Art • Heckenschnitt • Baumfällung • Rückschnitt von Obstbäumen
- Vertikutieren • Bodenfräsarbeiten • Rollrasen • Rindenmulch/Unkrautfolie
- Hochdruckreinigungsarbeiten • Grünschnittsorgung • Gartenzäune etc.

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich vor Ort!

Bitte anrufen unter 0159 06 41 21 97

Vera Heidelberger Gardinenstudio

- Dekorationen
- Nähservice
- Sonnenschutz
- Individuelle Beratung



Vereinbaren Sie einen Termin:
Telefon 07251 87447 | Ludwig-Marum-Weg 23 | 76646 Bruchsal

www.gardinenstudio-bruchsal.de | 0171/ 2756117

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

Unbeschwertes Wohnen.

Wir platzieren Ihre **aktuelle Immobilie** am Markt und finden Ihre **altersgerechte und barrierefreie Immobilie**.



Kraichgau
Immobilien

www.kraichgau-immobilien.de

